



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

PA
6452
A3T7
1889
v.6

UC-NRLF



5B 62 611

YC 52098

GIFT OF
JANE K. SATHER



EX LIBRIS

SCHÖNINGHS

Angaben lateinischer und griechischer Klassiker mit Kommentar.

Caesar, de bello gallico
von Waither.

Cicero, Cato major
von Tücking.

Cicero, Laelius
von demselben.

Cicero, de officiis
von demselben.

Cornelius Nepos
von Gemfs.

Livius, ab urbe condita
libri 1—5. 21. 22.
von Tücking.

Ovidii Metamorphoses
von Meuser.

Platons Apologie und
Kriton
von Tiebel.

Tacitus, Agricola
von Tücking.

Tacitus, Germania
von demselben.

Tacitus, annales
von demselben.

Vergile Aeneide
libri 1—7
von Tiebhardi.

Sallust, Catilina
von Kappes.
Sophocles

I. Oedipus tyrannos
von Holub.

II. Oedipus auf Kolonos
von demselben.

Thukydides, II. Buch
Kap. 1—65
von Müller.

Thukydides, VI. Buch
von demselben.

Thukydides, VII. Buch
von demselben.

Xenophons Anabasis
I. Bd. Buch 1—3.

II. Bd. Buch 4—7.
Text u. Erläuterungen
von Bachof.

Horaz, Oden u. Epoden
von Küster.

TITI LIVII

AB URBE CONDITA

LIBER XXI.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

DR. KARL TÜCKING,

DIREKTOR DES K. GYMNASIUMS ZU NEUSS.

VIERTE, VERBESSERTE AUFLAGE.

PADERBORN.

DRUCK UND VERLAG VON FERDINAND SCHÖNINGH.

1892/13

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:

MÜNSTER I. W., OSNABRÜCK UND MAINZ.

Commentirte Ausgaben

griechischer und lateinischer Klassiker

aus dem
Verlage von Ferdinand Schöningh in Paderborn.

Caesaris, C. Julii, commentarii de bello gallico. Für den Schulgebrauch erklärt von **Dr. H. Walther**, Realgymnasial-Oberlehrer in Grünberg i. Schl. gr. 8^o.

1. Heft. lib. I u. II nebst Einleitung u. 3 Karten. br. *M* 1,30.
2. Heft. lib. III u. IV nebst 2 Karten u. 1 Abbildung. br. *M* 0,80.
3. Heft. lib. V u. VI. br. *M* 0,80.
4. Heft. lib. VII u. VIII. Mit 4 Kärtchen. br. *M* 1,50.

Cleeros vier Reden gegen Catilina. Nach **Dr. Ferdinand Schultz'** zweiter Ausgabe unter Zugrundelegung des Orelli-Halmschen Textes. 64 Seiten. gr. 8^o. br. *M* 0,50.

— Reden **pro lege Manilia** u. **pro Archia poeta.** br. *M* 0,45.

Cleeros philosophische Schriften in einer Auswahl für Gymnasien. Von **Dr. Karl Tücking**, Gymn.-Direktor in Neufs. gr. 8^o.

- I. Band. **Cato major.** 64 Seiten. br. *M* 0,75.
- II. Band. **Laelius.** 76 Seiten. br. *M* 0,80.
- III. Band. **De officiis libri tres.** 204 Seiten. br. *M* 1,20.

Horaz, Oden und Epoden. Für den Schulgebrauch erklärt von **Karl Konrad Küster**, Oberlehrer am Gymnasium zu Meppen. gr. 8^o. br. *M* 3,00.

Horatii, Quinti Flacci opera omnia ad optimorum librorum fidem edita.

Horaz' sämtliche Werke in metr. Übersetzungen, ausgew. von **Dr. Th. Obbarius.**

Dritte Ausgabe. Taschen-Format.

- I. Teil. Oden und Epoden.
- II. Teil. Satiren und Episteln. } à *M* 0,75.

Livii, Titii, ab urbe condita libri. Für den Schulgebrauch erklärt von **Dr. K. Tücking**, Gymnasial-Direktor in Neufs.

- Buch I. 2. verb. Aufl. 144 S. gr. 8^o. *M* 1,20. — Buch II. 140 S. gr. 8^o. *M* 1,20. — Buch III. 120 S. gr. 8^o. *M* 1,20. — Buch IV. 100 S. gr. 8^o. *M* 1,20. — Buch V. 96 S. gr. 8^o. *M* 1,20. — Buch XXI. 4. verb. Aufl. 112 S. gr. 8^o. *M* 1,20. — Buch XXII. 3. verb. Aufl. 120 S. gr. 8^o. *M* 1,20.

Nepos Cornelius. Für den Schulgebrauch mit erklärenden Anmerkungen herausgegeben von **Dr. Gustav Gemfs**, Oberlehrer am Königl. Luisen-Gymnasium zu Berlin. 210 S. gr. 8^o. br. *M* 1,20.

Demothenes ausgewählte Staatsreden. Für den Schulgebrauch erklärt von **Dr. Ferd. Roesiger**, Prof. am Gymn. Mannheim.

- I. Bändchen. Die hellenischen Staatsreden: Über die Symmorien für die Freiheit der Rhodier. Für die Megalopoliten. (XIV—XVI.) gr. 8. *M* 1,00.

Ovidii, P. Nasonis, Metamorphoses, Auswahl für den Schulgebrauch mit sachlicher Einleitung, erläuternden Anmerkungen und einem Register der Eigennamen von **J. Meuser**, weil. Gynn.-Oberlehrer in Bochum. 4. verbess. Aufl. Besorgt von **Dr. Egen**, Gymnasiallehrer zu Münster. br. *M* 1,60, geb. *M* 2,00.

Platons Apologie des Sokrates und Kriton. Für den Schulgebrauch bearbeitet von **Dr. Ed. Goebel**, Gymnasial-Direktor in Fulda. 128 Seiten. gr. 8^o. *M* 1,20.

Sallusti Crispi, G., de Catilinae coniuratione, de bello Jugurthino libri. Schulausgabe m. Anmerkungen von **Karl Kappes.**

- I. de Catilinae coniuratione liber. 68 S. gr. 8^o. br. *M* 0,60.
- II. de bello Jugurthino liber. 120 S. gr. 8^o. br. *M* 1,00.

TITI LIVII
AB URBE CONDITA

LIBER XXI.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

DR. KARL TÜCKING,
DIREKTOR DES K. GYMNASIUMS ZU NEUSS.

VIERTE, VERBESSERTE AUFLAGE.

PADERBORN.

DRUCK UND VERLAG VON FERDINAND SCHÖNINGH.

1892.

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN: MÜNSTER i. W., OSNABRÜCK UND MAINZ.

PA6452

A3T7

1889

v. 6

PA 6452
A3T7
1889
v. 6

Latin - Latin

Titī Livii ab urbe condita liber XXI.

Periocha.

Initia belli Punici secundi referuntur et Hannibalis ducis Poenorum contra foedus per Hiberum flumen transitus. A quo Saguntum sociorum populi Romani civitas obsessa octavo mense capta est. De quibus iniuriis missi legati ad Carthaginienses qui quererentur. Cum satisfacere nollent, bellum eis indictum est. Hannibal superato Pyrenaeo saltu per Gallias fusis Volcis, qui obsistere conati erant ei, ad Alpes venit, et laborioso per eas transitu, cum montanos quoque Gallos obvios aliquot proeliis repulisset, descendit in Italiam et ad Ticinum flumen Romanos equestri proelio fudit, in quo vulneratum P. Cornelium Scipionem protexit filius, qui Africani postea nomen accepit. Iterumque exercitu Romano ad flumen Trebiam fuso Hannibal Appenninum quoque permagna vexatione militum propter vim tempestatum transiit. Cn. Cornelius Scipio in Hispania contra Poenos prospere pugnavit duce hostium Hannone capto.

1. In parte operis mei licet mihi praefari, quod in principio summae totius professi plerique sunt rerum scriptores, bellum maxime omnium memorabile, quae umquam gesta sint, me scripturum, quod Hannibale duce Carthaginienses cum populo Romano gessere. Nam neque validiores opibus ullae inter 2 se civitates gentesque contulerunt arma, neque his ipsis tantum umquam virium aut roboris fuit; et haud ignotas belli artes inter sese, sed expertas primo Punico conserebant bello, et adeo varia fortuna belli ancepsque Mars fuit, ut propius periculum fuerint qui vicerunt. Odiis etiam prope maioribus certarunt quam viribus, Romanis indignantibus, quod victoribus victi ultro inferrent arma, Poenis, quod superbe avareque crederent imperitatum victis esse. Fama est etiam Hannibalem 4 annorum ferme novem, pueriliter blandientem patri Hamilcari, ut duceretur in Hispaniam, cum perfecto Africo bello exercitum

eo traiecturus sacrificaret, altaribus admotum tactis sacris iure iurando adactum: se, cum primum posset, hostem fore populo Romano. Angebant ingentis spiritus virum Sicilia Sardiniaque amissae: nam et Siciliam nimis celeri desperatione rerum concessam et Sardiniam inter motum Africae fraude Romanorum stipendio etiam insuper imposito interceptam.

2. His anxius curis ita se Africo bello, quod fuit sub recentem Romanam pacem, per quinque annos, ita deinde novem annis in Hispania augendo Punico imperio gessit, ut appareret maius eum, quam quod gereret, agitare in animo bellum, et, si diutius vixisset, Hamilcare duce Poenos arma Italiae illaturos fuisse, cui Hannibalis ductu intulerunt. Mors Hamilcaris peropportuna et pueritia Hannibalis distulerunt bellum. Medius Hasdrubal inter patrem ac filium octo ferme annos imperium obtinuit, flore aetatis, uti ferunt, primo Hamilcari conciliatus, gener inde ob aliam indolem profecto animi adscitus, et, quia gener erat, factionis Barchinae opibus, quae apud milites plebemque plus quam modicae erant, haud sane voluntate principum in imperio positus. Is plura consilio quam vi gerens hospitibus magis regulorum conciliandisque per amicitiam principum novis gentibus quam bello aut armis rem Carthaginiensem auxit. Ceterum nihilo ei pax tutior fuit: barbarus eum quidam palam ob iram interfecti ab eo domini obtruncavit; comprehensusque ab circumstantibus haud alio, quam si evasisset, vultu, tormentis quoque cum laceraretur, eo fuit habitu oris, ut superante laetitia dolores ridentis etiam speciem praeberet. Cum hoc Hasdrubale, quia mirae artis in sollicitandis gentibus imperioque suo iungendis fuerat, foedus renovaverat populus Romanus, ut finis utriusque imperii esset amnis Hiberus, Saguntinisque mediis inter imperia duorum populorum libertas servaretur.

3. In Hasdrubalis locum haud dubia res fuit, quin praerogativam militarem, qua extemplo iuvenis Hannibal in praetorium delatus imperatorque ingenti omnium clamore atque ad sensu appellatus erat, favor plebis sequeretur. Hunc vixdum puberem Hasdrubal litteris ad se accersierat, actaque res etiam in senatu fuerat. Barchinis nitentibus, ut adsuesceret militiae Hannibal atque in paternas succederet opes, Hanno, alterius factionis princeps, „et aequum postulare videtur“ inquit „Has-

drubal, et ego tamen non censeo quod petit tribuendum.* Cum 4 admiratione tam ancipitis sententiae in se omnes convertisset, „flore[m] aetatis“ inquit „Hasdrubal, quem ipse patri Hannibalis fruendum praebuit, iusto iure eum a filio repeti cense[re]; nos tamen minime decet iuventutem nostram pro militari rudimento adsuefacere libidini praetorum. An hoc timemus, ne Hamilcaris 5 filius nimis sero imperia immodica et regni paterni speciem videat, et, cuius regis genero hereditarii sint relictis exercitus nostri, eius filio parum mature serviamus? Ego istum iuvenem 6 domi tenendum, sub legibus, sub magistratibus docendum vivere aequo iure cum ceteris censeo, ne quando parvus hic ignis incendium ingens exsuscitet.*

4. Pauci ac ferme optimus quisque Hannoni adsentiebantur; 1 sed, ut plerumque fit, maior pars meliorem vicit.

Missus Hannibal in Hispaniam primo statim adventu omnem exercitum in se convertit: Hamilcare[m] iuvenem redditum sibi 2 veteres milites credere, eundem vigorem in vultu vimque in oculis, habitum oris lineamenta[m]que intueri. Dein brevi effecit, ut pater in se minimum momentum ad favorem conciliandum esset. Numquam ingenium idem ad res diversissimas, parendum 3 atque imperandum, habilis fuit. Itaque haud facile discerneres, utrum imperatori an exercitui carior esset: neque Hasdrubal 4 alium quemquam praeficere malle, ubi quid fortiter ac strenue agendum esset, neque milites alio duce plus confidere aut audere. Plurimum audaciae ad pericula capessenda, plurimum consilii 5 inter ipsa pericula erat. Nullo labore aut corpus fatigari aut animus vinci poterat. Caloris ac frigoris patientia par; cibi 6 potionisque desiderio naturali, non voluptate modus finitus; vigiliarum somnique nec die nec nocte discriminata tempora: id, 7 quod gerendis rebus superesset, quieti datum; ea neque molli strato neque silentio accersita; multi saepe militari sagulo oper- tum humi iacentem inter custodias stationesque militum conspexerunt. Vestitus nihil inter aequales excellens; arma atque 8 equi conspiciebantur. Equitum peditumque idem longe primus erat; princeps in proelium ibat, ultimus conserto proelio ex- 9 debat. Has tantas viri virtutes ingentia vitia aequabant: in- humana crudelitas, perfidia plus quam Punica, nihil veri, nihil sancti, nullus deum metus, nullum ius iurandum, nulla religio.

- 10 Cum hac indole virtutum atque vitiorum triennio sub Hasdrubale imperatore meruit nulla re, quae agenda videndaque magno futuro duci esset, praetermissa.
- 1 5. Ceterum ex quo die dux est declaratus, velut Italia ei provincia decreta bellumque Romanum mandatum esset, nihil
2 prolatandum ratus, ne se quoque, ut patrem Hamilcarem, deinde Hasdrubalem, cunctantem casus aliquis opprimeret, Saguntinis
3 inferre bellum statuit. Quibus oppugnandis quia haud dubie Romana arma movebantur, in Olcadum prius fines — ultra
4 id bellum videri posset. Cartalam urbem opulentam, caput gentis eius, expugnat diripitque; quo metu percussae minores civitates stipendio imposito imperium acceperere. Victor exercitus opulentusque praeda Carthaginem novam in hiberna est de-
5 ductus. Ibi large partiendo praedam stipendioque praeterito cum fide exsolvendo cunctis civium sociorumque animis in se
6 firmatis vere primo in Vaccaeos promotum bellum. Hermandica et Arbocala eorum urbes vi captae. Arbocala et virtute et
7 multitudine oppidanorum diu defensa. Ab Hermandica profugi exulibus Olcadum, priore aestate domitae gentis, cum se iun-
8 xissent, concitant Carpetanos, adortique Hannibalem regressum ex Vaccaeis haud procul Tago flumine agmen grave praeda
9 turbavere. Hannibal proelio abstinuit, castrisque super ripam positis, cum prima quies silentiumque ab hostibus fuit, amnem vado traiecit, valloque ita producto, ut locum ad transgredien-
10 dum hostes haberent, invadere eos transeuntes statuit. Equitibus praecepit, ut, cum ingressos aquam viderent, adorirentur peditum agmen; in ripa elephantos — quadraginta autem erant
11 — disponit. Carpetanorum cum appendicibus Olcadum Vaccaeorumque centum milia fuere, invicta acies, si aequo dimicaretur
12 campo. Itaque et ingenio feroces et multitudine freti et, quod metu cessisse credebant hostem, id morari victoriam rati, quod interesset amnis, clamore sublato passim sine ullius imperio,
13 qua cuique proximum est, in amnem ruunt. At ex parte altera ripae vis ingens equitum in flumen immissa, medioque alveo
14 haudquaquam pari certamine concursum, quippe ubi pedes

instabilis ac vix vado fidens vel ab inermi equite equo temere
acto perverti posset, eques corpore armisque liber, equo vel per
medios gurgites stabili, comminus minusque rem gereret. Pars 15
magna flumine absumpta; quidam verticoso amni delati in hostes
ab elephantis obtriti sunt. Postremi, quibus regressus in suam 16
ripam tutior fuit, ex varia trepidatione cum in unum colli-
gerentur, priusquam a tanto pavore reciperent animos, Hannibal
agmine quadrato amnem ingressus fugam ex ripa fecit, vastatis-
que agris intra paucos dies Carpetanos quoque in deditionem
accepit. Et iam omnia trans Hiberum praeter Saguntinos Car- 17
thaginiensium erant.

6. Cum Saguntinis bellum nondum erat, ceterum iam 1
belli causa certamina cum finitimis serebantur, maxime Turde-
tanis. Quibus cum adesset idem, qui litis erat sator, nec cer- 2
tamen iuris, sed vim quaeri appareret, legati a Saguntinis Romam
missi auxilium ad bellum iam haud dubie imminens orantes.
Consules tunc Romae erant P. Cornelius Scipio et Ti. Sempro- 3
nius Longus. Qui cum legatis in senatum introductis de re
publica rettulissent, placuissetque mitti legatos in Hispaniam
ad res sociorum inspiciendas, quibus si videretur digna causa, 4
et Hannibali denuntiarent, ut ab Saguntinis, sociis populi Ro-
mani, abstineret, et Carthaginem in Africam traicerent ac so-
ciorum populi Romani querimonias deferrent, — hac legatione 5
decreta necdum missa, omnium spe celerius Saguntum oppu-
gnari adlatum est. Tunc relata de integro res ad senatum; 6
et alii provincias consulibus Hispaniam atque Africam decernentes
terra marique rem gerendam censebant, alii totum in Hispaniam
Hannibalemque intenderant bellum; erant qui non temere mo- 7
vendam rem tantam expectandosque ex Hispania legatos cen-
serent. Haec sententia, quae tutissima videbatur, vicit; legati- 8
que eo maturius missi P. Valerius Flaccus et Q. Baebius
Tampilus Saguntum ad Hannibalem atque inde Carthaginem,
si non absisteretur bello, ad ducem ipsum in poenam foederis
rupti deposcendum.

7. Dum ea Romani parant consultantque, iam Saguntum 1
summa vi oppugnabatur. Civitas ea longe opulentissima ultra 2
Hiberum fuit, sita passus mille ferme a mari. Oriundi a Za-
cyntho insula dicuntur, mixtique etiam ab Ardea Rutulorum

3 quidam generis; ceterum in tantas brevi creverant opes seu
maritimis seu terrestribus fructibus seu multitudinis incremento
seu disciplinae sanctitate, qua fidem socialem usque ad perni-
4 ciam suam coluerunt. Hannibal infesto exercitu ingressus fines
5 pervastatis passim agris urbem tripartito adgreditur. Angulus
muri erat in planiorem patentioremque quam cetera circa vallem
vergens: adversus eum vineas agere instituit, per quas aries
6 moenibus admoveri posset. Sed ut locus procul muro satis
aequus agendis vineis fuit, ita haudquaquam prospere, postquam
7 ad effectum operis ventum est, coeptis succedebat. Et turris
ingens imminebat, et murus, ut in suspecto loco, supra ceterae
modum altitudinis emunitus erat, et iuventus delecta, ubi pluri-
mum periculi ac timoris ostendebatur, ibi vi maiore obsistebant.
8 Ac primo missilibus submovere hostem nec quidquam satis tutum
munientibus pati, deinde iam non pro moenibus modo atque
turri tela micare, sed ad erumpendum etiam in stationes opera-
9 que hostium animus erat; quibus tumultuariis certaminibus haud
10 ferme plures Saguntini cadebant quam Poeni. Ut vero Hannibal
ipse, dum murum incautius subit, adversum femur tragula gra-
viter ictus cecidit, tanta circa fuga ac trepidatio fuit, ut non
multum abesset, quin opera ac vineae desererentur.

1 8. Obsidio deinde per paucos dies magis quam oppugnatio
fuit, dum vulnus ducis curaretur. Per quod tempus ut quies
certaminum erat, ita ab apparatu operum ac munitionum nihil
2 cessatum. Itaque acrius de integro coortum est bellum, pluri-
busque partibus, vix accipientibus quibusdam opera locis, vineae
3 coeptae agi admoverique aries. Abundabat multitudine hominum
Poenus — ad centum quinquaginta milia habuisse in armis satis
4 creditur —; oppidani ad omnia tuenda atque obeunda multi-
5 fariam distineri coepti non sufficebant. Itaque iam ferie-
bantur arietibus muri, quassataeque multae partes erant; una
continentibus ruinis nudaverat urbem: tres deinceps turres
quantumque inter eas muri erat cum fragore ingenti prociderunt.
6 Captum oppidum ea ruina crediderant Poeni, qua, velut si
pariter utrosque murus texisset, ita utrimque in pugnam pro-
7 cursum est. Nihil tumultuariarum pugnae simile erat, quales in
oppugnationibus urbium per occasionem partis alterius conseri
solent, sed iustae acies velut patenti campo inter ruinas muri

tecta8que urbis modico distantia intervallo constiterant. Hinc spes, hinc desperatio animos irritat, Poeno cepisse iam se urbem, si paulum adnitatur, credente, Saguntinis pro nudata moenibus patria corpora opponentibus nec ullo pedem referente, ne in relictum a se locum hostem immitteret. Itaque quo acrius et 9 confertim magis utrimque pugnabant, eo plures vulnerabantur nullo inter arma corporaque vano intercidente telo. Phalarica 10 erat Saguntinis missile telum hastili abieigno et cetera tereti praeterquam ad extremum, unde ferrum exstabat; id, sicut in pilo, quadratum stuppa circumligabant lineabantque pice; ferrum 11 autem tres longum habebat pedes, ut cum armis transfigere corpus posset. Sed id maxime, etiam si haesisset in scuto nec penetrasset in corpus, pavorem faciebat, quod, cum medium 12 accensum mitteretur conceptumque ipso motu multo maiorem ignem ferret, arma omitti cogebat nudumque militem ad insequentes ictus praebebat.

9. Cum diu anceps fuisset certamen, et Saguntinis, quia 1 praeter spem resisterent, crevissent animi, Poenus, quia non vicisset, pro victo esset, clamorem repente oppidani tollunt 2 hostemque in ruinas muri expellunt, inde impeditum trepidantemque exturbant, postremo fusum fugatumque in castra redigunt. Interim ab Roma legatos venisse nuntiatum est; quibus obviam ad 3 mare missi ab Hannibale qui dicerent nec tuto eos adituros inter tot tam effrenatarum gentium arma nec Hannibali in tanto discrimine rerum operae esse legationes audire. Apparebat non 4 admissos Carthaginem protinus ituros. Litteras igitur nuntiosque ad principes factionis Barchinae praemittit, ut praepararent suorum animos, ne quid pars altera gratificari populo Romano posset.

10. Itaque, praeterquam quod admissi auditique sunt, ea 1 quoque vana atque irrita legatio fuit. Hanno unus adversus 2 senatum causam foederis magno silentio propter auctoritatem suam, non cum adsensu audientium egit, per deos foederum 3 arbitros ac testes senatum obtestans, ne Romanum cum Saguntino suscitarent bellum: monuisse praedixisse se, ne Hamilcaris progeniem ad exercitum mitterent: non manes, non stirpem eius conquiescere viri, nec umquam, donec sanguinis nominisque Barchini quisquam supersit, quietura Romana foedera. „Iuvenem 4 flagrantem cupidine regni viamque unam ad id cernentem, si ex

- bellis bella serendo succinctus armis legionibusque vivat, velut
5 materiam igni praebentes, ad exercitus misistis. Aluistis ergo
hoc incendium, quo nunc ardetis. Saguntum vestri circum-
sedent exercitus, unde arcentur foedere: mox Carthaginem cir-
cumsedebunt Romanae legiones ducibus iisdem diis, per quos
6 priore bello rupta foedera sunt ulti. Utrum hostem an vos an
fortunam utriusque populi ignoratis? Legatos ab sociis et pro
sociis venientes bonus imperator vester in castra non admisit,
ius gentium sustulit; hi tamen, unde ne hostium quidem legati
arcentur, pulsus ad nos venerunt; res ex foedere repetunt; ut
publica fraus absit, auctorem culpae et reum criminis deposcunt.
7 Quo lenius agunt, segnius incipiunt, eo, cum coeperint, vereor
ne perseverantius saeviant. Aegates insulas Erycemque ante
oculos proponite, quae terra marique per quattuor et viginti
8 annos passi sitis. Nec puer hic dux erat, sed pater ipse Ha-
milcar, Mars alter, ut isti volunt. Sed Tarento, id est Italia,
non abstineramus ex foedere, sicut nunc Sagunto non absti-
9 nemus. Vicerunt ergo dii homines, et id, de quo verbis am-
bigebatur, uter populus foedus rupisset, eventus belli velut
10 aequus iudex, unde ius stabat, ei victoriam dedit. Carthagini
nunc Hannibal vineas turresque admovet, Carthaginis moenia
quatit ariete: Sagunti ruinae — falsus utinam vates sim —
nostris capitibus incident, susceptumque cum Saguntinis bellum
11 habendum cum Romanis est. Dedemus ergo Hannibalem? dicet
aliquis. Scio meam levem esse in eo auctoritatem propter pa-
ternas inimicitias; sed et Hamilcarem eo perisse laetatus sum,
quod, si ille viveret, bellum iam haberemus cum Romanis, et
hunc iuvenem tamquam furiam facemque huius belli odi ac
12 detestor; nec dedendum solum ad piaculum rupti foederis, sed,
si nemo deposcat, devehendum in ultimas maris terrarumque
oras, ablegandum eo, unde nec ad nos nomen famaeque eius
accidere neque ille sollicitare quietae civitatis statum possit.
13 Ego ita censeo, legatos extemplo Romam mittendos, qui senatui
satisfaciant, alios, qui Hannibali nuntient, ut exercitum ab Sa-
gunto abducatur, ipsumque Hannibalem ex foedere Romanis de-
dant; tertiam legationem ad res Saguntinis reddendas decerno.”
1 11. Cum Hanno perorasset, nemini omnium certare ora-
tione cum eo necesse fuit: adeo prope omnis senatus Hannibalis

erat, infestiusque locutum arguebant Hannonem quam Flaccum Valerium, legatum Romanum. Responsum inde legatis Romanis 2 est bellum ortum ab Saguntinis, non ab Hannibale esse; populum Romanum iniuste facere, si Saguntinos vetustissimae Carthaginiensium societati praeponat.

Dum Romani tempus terunt legationibus mittendis, Han- 3 nibal, quia fessum militem proeliis operibusque habebat, paucorum iis dierum quietem dedit stationibus ad custodiam vinearum aliorumque operum dispositis. Interim animos eorum nunc ira in hostes stimulando, nunc spe praemiorum accendit. Ut vero 4 pro contione praedam captae urbis edixit militum fore, adeo accensi omnes sunt, ut, si extemplo signum datum esset, nulla vi resisti videretur posse. Saguntini ut a proeliis quietem ha- 5 buerant, nec lacescentes nec lacesiti per aliquot dies, ita non nocte, non die umquam cessaverant ab opere, ut novum murum ab ea parte, qua patefactum oppidum ruinis erat, reficerent. Inde oppugnatio eos aliquanto atrocior quam ante adorta est; 6 nec, qua primum aut potissimum parte ferrent opem, cum omnia variis clamoribus streperent, satis scire poterant. Ipse 7 Hannibal, qua turris mobilis omnia munimenta urbis superans altitudine agebatur, hortator aderat. Quae cum admota catapultis ballistisque per omnia tabulata dispositis muros defensoribus nudasset, tum Hannibal occasionem ratus quingentos 8 ferme Afros cum dolabris ad subruendum ab imo murum mittit. Nec erat difficile opus, quod caementa non calce durata erant, sed interlita luto structurae antiquo genere. Itaque latius, 9 quam qua caederetur, ruebat, perque patentia ruinis agmina armatorum in urbem vadebant. Locum quoque editum capiunt, 10 collatisque eo catapultis ballistisque, ut castellum in ipsa urbe velut arcem imminentem haberent, muro circumdant. Et Saguntini murum interiorum ab nondum capta parte urbis ducunt. Utrumque summa vi et muniunt et pugnant; sed interiora tuendo 11 minorem in dies urbem Saguntini faciunt. Simul crescit inopia 12 omnium longa obsidione et minuitur expectatio externae opis, cum tam procul Romani, unica spes, circa omnia hostium essent. Paulisper tamen adfectos animos recreavit repentina profectio 13 Hannibalis in Oretanos Carpetanosque, qui duo populi dilectus acerbitate consternati retentis conquisitoribus metum defecti-

onis cum praeuissent, oppressi celeritate Hannibalis omiserunt mota arma.

- 1 12. Nec Sagunti oppugnatio segnior erat Maharbale Himil-
conis filio — eum praefecerat Hannibal — ita impigre rem
2 agente, ut ducem abesse nec cives nec hostes sentirent. Is et
proelia aliquot secunda fecit, et tribus arietibus aliquantum
muri discussit, strataque omnia recentibus ruinis advenienti
3 Hannibali ostendit. Itaque ad ipsam arcem extemplo ductus
exercitus, atroxque proelium cum multorum utrimque caede
4 initum et pars arcis capta est. Temptata deinde per duos est
exigua pacis spes, Alconem Saguntinum et Alorcum Hispanum.
Alco insciis Saguntinis, precibus aliquid moturum ratus, cum
ad Hannibalem noctu transisset, postquam nihil lacrimae move-
bant, condicionesque tristes ut ab irato victore ferebantur,
transfuga ex oratore factus apud hostem mansit, moriturum
5 adfirmans, qui sub condicionibus iis de pace ageret. Postula-
batur autem, redderent res Turdetanis, traditoque omni auro
atque argento egressi urbe cum singulis vestimentis ibi habi-
6 tarent, ubi Poenus iussisset. Has pacis leges abnuente Alcone
accepturos Saguntinos, Alorcus, vinci animos, ubi alia vincantur,
adfirmans, se pacis eius interpretem fore pollicetur. Erat autem
tum miles Hannibalis, ceterum publice Saguntinis amicus atque
7 hospes. Tradito palam telo custodibus hostium transgressus
munimenta ad praetorem Saguntinum — et ipse ita iubebat —
8 est deductus. Quo cum extemplo concursus omnis generis ho-
minum esset factus, submota cetera multitudine senatus Alorco
datus est, cuius talis oratio fuit.

- 1 13. „Si civis vester Alco, sicut ad pacem petendam ad
Hannibalem venit, ita pacis condiciones ab Hannibale ad vos
rettulisset, supervacaneum hoc mihi fuisset iter, quo nec orator
2 Hannibalis nec transfuga ad vos venissem: cum ille aut vestra
aut sua culpa manserit apud hostem — sua, si metum simula-
vit, vestra, si periculum est apud vos vera referentibus — ego,
ne ignoraretis esse aliquas et salutis et pacis vobis condiciones,
pro vetusto hospitio, quod mihi vobiscum est, ad vos veni.
3 Vestra autem causa me nec ullius alterius loqui, quae loquor
apud vos, vel ea fides sit, quod neque dum vestris viribus re-
stitistis, neque, dum auxilia ab Romanis sperastis, pacis umquam

apud vos mentionem feci. Postquam nec ab Romanis vobis 4
ulla est spes, nec vestra vos iam aut arma aut moenia satis
defendunt, pacem adfero ad vos magis necessariam quam aequam.
Cuius ita aliqua spes est, si eam, quem ad modum ut victor 5
fert Hannibal, sic vos ut victi audietis et non id, quod amit-
titur, in damno, cum omnia victoris sint, sed quidquid relin-
quitur pro munere habituri estis. Urbem vobis, quam ex magna 6
parte dirutam, captam fere totam habet, adimit, agros relinquit,
locum adsignaturus, in quo novum oppidum aedificetis. Aurum
et argentum omne, publicum privatumque, ad se iubet deferri;
corpora vestra, coniugum ac liberorum vestrorum servat invio- 7
lata, si inermes cum binis vestimentis velitis ab Sagunto exire.
Haec victor hostis imperat; haec, quamquam sunt gravia atque 8
acerba, fortuna vestra vobis suadet. Equidem haud despero,
cum omnium potestas ei facta sit, aliquid ex his rebus remis-
surum; sed vel haec patienda censeo potius quam trucidari 9
corpora vestra, rapi trahique ante ora vestra coniuges ac liberos
belli iure sinatis.“

14. Ad haec audienda cum circumfusa paulatim multitu- 1
dine permixtum senatui esset populi concilium, repente pri-
mores secessionem facta, priusquam responsum daretur, argentum
aurumque omne ex publico privatoque in forum collatum in
ignem ad id raptim factum conicientes eodem plerique semet
ipsi praecipitaverunt. Cum ex eo pavor ac trepidatio totam 2
urbem pervasisset, alius insuper tumultus ex arce auditur. Turris
diu quassata prociderat, perque ruinam eius cohors Poenorum
impetu facto cum signum imperatori dedisset nudatam statio-
nibus custodiisque solitis hostium esse urbem, non cunctandum 3
in tali occasione ratus Hannibal totis viribus adgressus urbem
momento cepit signo dato, ut omnes puberes interficerentur.
Quod imperium crudele, ceterum prope necessarium cognitum
ipso eventu est; cui enim parci potuit ex iis, qui aut inclusi 4
cum coniugibus ac liberis domos super se ipsos concrema-
verunt, aut armati nullum ante finem pugnae quam morientes
fecerunt?

15. Captum oppidum est cum ingenti praeda. Quam- 1
quam pleraque ab dominis de industria corrupta erant, et in
caedibus vix ullum discrimen aetatis ira fecerat, et captivi

2 militum praeda fuerant, tamen et ex pretio rerum venditarum
aliquantum pecuniae redactum esse constat, et multam pretio-
3 sam suppellectilem vestemque missam Carthaginem. Octavo
mense quam coeptum oppugnari, captum Saguntum quidam
scripsere; inde Carthaginem novam in hiberna Hannibalem con-
cessisse; quinto deinde mense, quam ab Carthagine profectus
4 sit, in Italiam pervenisse. Quae si ita sunt, fieri non potuit,
ut P. Cornelius Ti. Sempronius consules fuerint, ad quos et
principio oppugnationis legati Saguntini missi sint, et qui in
suo magistratu cum Hannibale, alter ad Ticinum amnem, ambo
5 aliquanto post ad Trebiam pugnaverint. Aut omnia breviora
aliquanto fuere, aut Saguntum principio anni, quo P. Cornelius
Ti. Sempronius consules fuerunt, non coeptum oppugnari est,
6 sed captum. Nam excessisse pugna ad Trebiam in annum Cn.
Servilii et C. Flamini non potest, quia C. Flaminius Arimini
consulatum iniit, creatus a Ti. Sempronio consule, qui post
pugnam ad Trebiam ad creandos consules Romam cum venisset,
comitiis perfectis ad exercitum in hiberna rediit.

1 16. Sub idem fere tempus et legati, qui redierant ab
Carthagine, Romam rettulerunt omnia hostilia esse, et Sagunti
2 excidium nuntiatum est, tantusque simul maeror patres miseri-
cordiaeque sociorum peremptorum indigne et pudor non lati
auxilii et ira in Carthaginenses metusque de summa rerum
cepit, velut si iam ad portas hostis esset, ut tot uno tempore
3 motibus animi turbati trepidarent magis quam consulerent: nam
neque hostem acriorem bellicosioremq; secum congressum, nec
rem Romanam tam desidem umquam fuisse atque imbellem.
4 Sardos Corsosque et Histros atque Illyrios lacessisse magis
quam exercuisse Romana arma, et cum Gallis tumultuatum
5 verius quam belligeratum: Poenum hostem veteranum, trium et
viginti annorum militia durissima inter Hispanas gentes semper
victorem, duci acerrimo adsuetum, recentem ab excidio opulen-
6 tissimae urbis Hiberum transire; trahere secum tot excitos
Hispanorum populos; concitum avidas semper armorum Gal-
licas gentes: cum orbe terrarum bellum gerendum in Italia ac
pro moenibus Romanis esse.

1 17. Nominatae iam antea consulibus provinciae erant,
tum sortiri iussi. Cornelio Hispania, Sempronio Africa cum

Sicilia evenit. Sex in eum annum decretae legiones et socium 2 quantum ipsis videretur et classis quanta parari posset. Quat- 3 tuor et viginti peditum Romanorum milia scripta et mille octingenti equites, sociorum quadraginta milia peditum, quattuor milia et quadringenti equites; naves ducentae viginti quinque- remes, celoces viginti deducti. Latum inde ad populum, vellent 4 iuberent populo Carthaginensi bellum indici; eiusque belli causa supplicatio per urbem habita atque adorati dii, ut bene ac feliciter eveniret quod bellum populus Romanus iussisset. Inter 5 consules ita copiae divisae: Sempronio datae legiones duae — ea quaterna milia erant peditum et treceni equites — et sociorum sedecim milia peditum, equites mille octingenti, naves longae centum sexaginta celoces duodecim. Cum his terre- 6 stribus maritimisque copiis Ti. Sempronius missus in Siciliam, ita in Africam transmissurus, si ad arcendum Italia Poenum consul alter satis esset. Cornelio minus copiarum datum, quia 7 L. Manlius praetor et ipse cum haud invalido praesidio in Galliam mittebatur; navium maxime Cornelio numerus demi- 8 nutus. Sexaginta quinqueremes datae — neque enim mari venturum aut ea parte belli dimicaturum hostem credebant — et duae Romanae legiones cum suo iusto equitatu et quattuor- decim milibus sociorum peditum, equitibus mille sescentis. Duas legiones Romanas et decem milia sociorum peditum, mille 9 equites socios, sescentos Romanos Gallia provincia eodem versa in Punicum bellum habuit.

18. His ita comparatis, ut omnia iusta ante bellum fie- 1 rent, legatos maiores natu, Q. Fabium M. Livium L. Aemilium C. Licinium Q. Baebium, in Africam mittunt ad percunctandos Carthaginenses, publicone consilio Hannibal Saguntum oppu- gnasset, et, si, id quod facturi videbantur, faterentur ac defen- 2 derent publico consilio factum, ut indicerent populo Cartha- ginensi bellum. Romani postquam Carthaginem venerunt, cum 3 senatus datus esset, et Q. Fabius nihil ultra quam unum, quod mandatum erat, percunctatus esset, tum ex Carthaginensibus unus: „Praecepta vestra, Romani, et prior legatio fuit, cum 4 Hannibalem tamquam suo consilio Saguntum oppugnantem de- poscebatis: ceterum haec legatio verbis adhuc lenior est, re asperior. Tunc enim Hannibal et insimulabatur et deposcebatur; 5

nunc ab nobis et confessio culpae exprimitur et ut a confessis
6 res extemplo repetuntur. Ego autem non, privato publicone
consilio Saguntum oppugnatum sit, quaerendum censeam, sed
7 utrum iure an iniuria: nostra enim haec quaestio atque animad-
versio in civem nostrum est, quid nostro aut suo fecerit arbitrio;
8 vobiscum una disceptatio est, licueritne per foedus fieri. Itaque
quoniam discerni placet, quid publico consilio, quid sua sponte
imperatores faciant, nobis vobiscum foedus est a C. Lutatio
consule ictum, in quo cum caveretur utrorumque sociis, nihil
de Saguntinis — necdum enim erant socii vestri — cautum
9 est. At enim eo foedere, quod cum Hasdrubale ictum est,
Saguntini excipiuntur. Adversus quod ego nihil dicturus sum,
10 nisi quod a vobis didici. Vos enim quod C. Lutatius consul
primo nobiscum foedus icit quia neque *ex* auctoritate patrum
nec populi iussu ictum erat, negastis vos eo teneri: itaque aliud
11 de integro foedus publico consilio ictum est. Si vos non tenent
foedera vestra nisi ex auctoritate aut iussu vestro icta, ne nos
quidem Hasdrubalis foedus, quod nobis insciis icit, obligare
12 potuit. Proinde omittite Sagunti atque Hiberi mentionem facere,
13 et quod diu parturit animus vester, aliquando pariat. Tum
Romanus sinu ex toga facto „hic“ inquit „vobis bellum et
pacem portamus, utrum placet, sumite.“ Sub hanc vocem haud
14 minus ferociter, daret utrum vellet, subclamatum est. Et cum
is iterum sinu effuso bellum dare dixisset, accipere se omnes
responderunt et, quibus acciperent animis, iisdem se gesturos.
1 19. Haec directa percunctatio ac denuntiatio belli magis
ex dignitate populi Romani visa est quam de foederum iure
2 verbis disceptare, cum ante, tum maxime Sagunto excisa. Nam
si verborum disceptationis res esset, quid foedus Hasdrubalis
cum Lutatii priore foedere, quod mutatum est, comparandum
3 erat, cum in Lutatii foedere diserte additum esset, ita id ratum
fore, si populus censuisset, in Hasdrubalis foedere nec exceptum
tale quidquam fuerit, et tot annorum silentio ita vivo eo com-
probatum sit foedus, ut ne mortuo quidem auctore quidquam
4 mutaretur. Quamquam, etsi priore foedere staretur, satis cau-
tum erat Saguntinis sociis utrorumque exceptis. Nam neque
additum erat „iis, qui tunc essent“ nec „ne qui postea ad-
5 sumerentur“; et cum adsumere novos liceret socios, quis aequum

censeret aut ob nulla quemquam merita in amicitiam recipi aut, receptos in fidem non defendi? tantum ne Carthaginiensium socii aut sollicitarentur ad defectionem aut sua sponte desciscientes reciperentur. Legati Romani ab Carthagine, sicut iis 6 Romae imperatum erat, in Hispaniam, ut adirent civitates, ut in societatem perlicerent aut averterent a Poenis, traiecerunt. Ad Bargusios primum venerunt, a quibus benigne excepti, quia 7 taedebat imperii Punici, multos trans Hiberum populos ad cupidinem novae fortunae erexerunt. Ad Volcianos inde est ventum, 8 quorum celebre per Hispaniam responsum ceteros populos ab societate Romana avertit. Ita enim maximus natu ex iis in 9 concilio respondit: „Quae verecundia est, Romani, postulare vos, uti vestram Carthaginiensium amicitiae praeponamus, cum qui id fecerunt, Saguntinos crudelius, quam Poenus hostis perdidit, vos socii prodideritis? Ibi quaeratis socios censeo, ubi 10 Saguntina clades ignota est: Hispanis populis sicut lugubre, ita insigne documentum Sagunti ruinae erunt, ne quis fidei Romanae aut societati confidat.“ Inde extemplo abire finibus 11 Volcianorum iussi ab nullo deinde concilio Hispaniae benigniora verba tulere. Ita nequiquam peragrata Hispania in Galliam transeunt.

20. In iis nova terribilisque species visa est, quod armati 1 — ita mos gentis erat — in concilium venerunt. Cum verbis 2 extollentes gloriam virtutemque populi Romani ac magnitudinem imperii petissent, ne Poeno bellum Italiae inferenti per agros urbesque suas transitum darent, tantus cum fremitu risus 3 dicitur ortus, ut vix a magistratibus maioribusque natu iuventus sedaretur: adeo stolidi impudensque postulatio visa est, cen- 4 sere, ne in Italiam transmittant Galli bellum, ipsos id avertere in se agrosque suos pro alienis populandos obicere. Sedato 5 tandem fremitu responsum legatis est, neque Romanorum in se meritum esse neque Carthaginiensium iniuriam, ob quae aut pro Romanis aut adversus Poenos sumant arma. Contra ea 6 audire sese gentis suae homines agro finibusque Italiae pelli a populo Romano stipendiumque pendere et cetera indigna pati. Eadem ferme in ceteris Galliae conciliis dicta auditaque; nec 7 hospitale quidquam pacatumve satis prius auditum, quam Mas- siliam venere. Ibi omnia ab sociis inquisita cum cura ac fide 8

cognita: praecoccupatos iam ante ab Hannibale Gallorum animos esse; sed ne illi quidem ipsi satis mitem gentem fore — adeo ferocia atque indomita ingenia esse —, ni subinde auro, cuius 9 avidissima gens est, principum animi concilientur. Ita peragrat^{is} Hispaniae et Galliae populis legati Romam redeunt haud ita multo post, quam consules in provincias profecti erant. Civitatem omnem exspectatione belli erectam invenerunt, satis constante fama iam Hiberum Poenos transisse.

- 1 21. Hannibal Sagunto capto Carthaginem novam in hi-
berna concesserat, ibique auditis, quae Romae quaeque Car-
2 thagine acta decretaque forent, seque non ducem solum sed
etiam causam esse belli, partitis divenditisque reliquiis praedae
nihil ultra differendum ratus, Hispani generis milites convocat.
3 „Credo ego vos,“ inquit, „socii, et ipsos cernere pacatis omnibus
Hispaniae populis aut finiendam nobis militiam exercitusque
4 dimittendos esse aut in alias terras transferendum bellum; ita
enim hae gentes non pacis solum, sed etiam victoriae bonis
florebunt, si ex aliis gentibus praedam et gloriam quaeremus.
5 Itaque cum longinqua a domo instet militia, incertumque sit,
quando domos vestras et quae cuique ibi cara sunt visuri sitis,
6 si quis vestrum suos invisere vult, commeatum do. Primo vere
edico adsitis, ut diis bene iuvantibus bellum ingentis gloriae
7 praedaeque futurum incipiamus.“ Omnibus fere visendi domos
oblata ultro potestas grata erat, et iam desiderantibus suos et
8 longius in futurum providentibus desiderium. Per totum tempus
hiemis quies inter labores aut iam exhaustos aut mox exhau-
riendos renovavit corpora animosque ad omnia de integro pa-
9 tienda. Vere primo ad edictum convenere. Hannibal, cum
recensuisset omnium gentium auxilia, Gades profectus Herculi
vota exsolvit, novisque se obligat votis, si cetera prospera
10 evenissent. Inde partiens curas simul *in* inferendum atque
arcendum bellum, ne, dum ipse terrestri per Hispaniam Gallias-
que itinere Italiam peteret, nuda aperta^{que} Romanis Africa ab
11 Sicilia esset, valido praesidio firmare eam statuit. Pro eo sup-
plementum ipse ex Africa maxime iaculatorum, levium armis,
petiit, ut Afri in Hispania, *Hispani* in Africa, melior procul ab
domo futurus uterque miles, velut mutuis pigneribus obligati,
12 stipendia facerent. Tredecim milia octingentos quinquaginta

pedites caetratos misit in Africam et funditores Baliares octingentos septuaginta, equites mixtos ex multis gentibus mille ducentos. Has copias partim Carthagini praesidio esse, partim 18 distribui per Africam iubet. Simul conquistoribus in civitates missis quattuor milia conscripta delectae iuventutis, praesidium eosdem et obsides, duci Carthaginem iubet.

22. Neque Hispaniam neglegendam ratus, atque id eo 1 minus, quod haud ignarus erat circumitam ab Romanis eam legatis ad sollicitandos principum animos, Hasdrubali fratri, 2 viro impigro, eam provinciam destinat firmatque eum Africis maxime praesidiis, peditum Afrorum undecim milibus octingentis quinquaginta, Liguribus trecentis, Baliaribus *quingentis*. Ad haec peditum auxilia additi equites Libyphoenices, mixtum 3 Punicum Afris genus, quadringenti *quinquaginta* et Numidae Maurique, accolae Oceani, ad mille octingenti et parva Lergetum manus [ex Hispania], trecenti equites, et, ne quod terrestris deesset auxilii genus, elephanti viginti unus. Classis 4 praeterea data tuendae maritimae orae, quia, qua parte belli vicerant, ea tum quoque rem gesturos Romanos credi poterat, quinquaginta quinqueremes, quadriremes duae, triremes quinque; sed aptae instructaeque remigio triginta et duae quinqueremes erant et triremes quinque. Ab Gadibus Carthaginem 5 ad hiberna exercitus redit; atque inde profectus praeter Onusam urbem ad Hiberum maritima ora ducit. Ibi fama est in quiete 6 visum ab eo iuvenem divina specie, qui se ab Iove diceret ducem in Italiam Hannibali missum: proinde sequeretur neque usquam a se deflecteret oculos. Pavidum primo nusquam cir- 7 cumspicientem aut respicientem secutum; deinde cura ingenii humani, cum, quidnam id esset, quod respicere vetitus esset, agigaret animo, temperare oculis nequivisse eum, vidisse post 8 sese serpentem mira magnitudine cum ingenti arborum ac virgultorum strage ferri ac post insequi cum fragore caeli nimbium. Tum, quae moles ea quidve prodigii esset, quaerentem audisse, 9 vastitatem Italiae esse: pergeret porro ire nec ultra inquireret sineretque fata in occulto esse.

23. Hoc visu laetus tripertito Hiberum copias traiecit 1 praemissis, qui Gallorum animos, qua traducendus exercitus erat, donis conciliarent Alpiumque transitus specularentur. Nonaginta

milia peditum, duodecim milia equitum Hiberum traduxit.
2 Ilergetes inde Bargusiosque et Ausetanos et Lacetaniam, quae
subiecta Pyrenaeis montibus est, subegit, oraeque huic omni
praecepit Hannonem, ut fauces, quae Hispanias Galliis iungunt,
3 in potestate essent. Decem milia peditum Hannoni ad prae-
4 sidium obtinendae regionis data et mille equites. Postquam
per Pyrenaeum saltum traduci exercitus est coeptus, rumorque
per barbaros manavit certior de bello Romano, tria milia inde
Carpetanorum peditum iter averterunt. Constabat non tam
bello motos quam longinquitate viae inexcuperabilique Alpium
5 transitu. Hannibal, quia revocare aut vi retinere eos anceps
erat, ne ceterorum etiam feroces animi irritarentur, supra
6 septem milia hominum domos remisit, quos et ipse gravari
militia senserat, Carpetanos quoque ab se dimissos simulans.

1 24. Inde, ne mora atque otium animos sollicitaret, cum
reliquis copiis Pyrenaeum transgreditur et ad oppidum Iliberri
2 castra locat. Galli quamquam Italiae bellum inferri audiebant,
tamen, quia vi subactos trans Pyrenaeum Hispanos fama erat
praesidiaque valida imposita, metu servitutis ad arma conster-
3 nati, Ruscinonem aliquot populi conveniunt. Quod ubi Hannibali
nuntiatum est, moram magis quam bellum metuens, oratores
ad regulos eorum misit, colloqui semet ipsum cum iis velle, et
vel illi propius Iliberrim accederent, vel se Ruscinonem pro-
4 cessurum, ut ex propinquo congressus facilius esset: nam et
accepturum eos in castra sua se laetum, nec cunctanter se
ipsum ad eos venturum. Hospitem enim se Galliae, non hostem
advenisse, nec stricturum ante gladium, si per Gallos liceat,
5 quam in Italiam venisset. Et per nuntios quidem haec: ut
vero reguli Gallorum castris ad Iliberrim extemplo motis haud
gravanter ad Poenum venerunt, capti donis cum bona pace
exercitum per fines suos praeter Ruscinonem oppidum trans-
miserunt.

1 25. In Italiam interim nihil ultra quam Hiberum transisse
2 Hannibalem a Massiliensium legatis Romam perlatum erat, cum,
perinde ac si Alpes iam transisset, Boi sollicitatis Insubribus
defecerunt, nec tam ob veteres in populum Romanum iras,
quam quod nuper circa Padum Placentiam Cremonamque co-
3 lonias in agrum Gallicum deductas aegre patiebantur. Itaque

armis repente arreptis in eum ipsum agrum impetu facto tantum
terroris ac tumultus fecerunt, ut non agrestis modo multitudo,
sed ipsi triumviri Romani, qui ad agrum venerant adsignandum,
diffusi Placentiae moenibus Mutinam confugerint, C. Lutatius
C. Servilius M. Annius. Lutatii nomen haud dubium est; pro 4
Annio Servilioque M'. Acilium et C. Herennium habent quidam
annales, alii P. Cornelium Asinam et C. Papirium Masonem.
Id quoque incertum est, legati ad expostulandum missi ad Boios 5
violati sint, an in triumviros agrum metantes impetus sit factus.
Mutinae cum obsiderentur, et gens ad oppugnandarum urbium 6
artes rudis, pigerrima eadem ad militaria opera, segnis intactis
adsideret muris, simulari coeptum de pace agi; evocatique ab 7
Gallorum principibus legati ad colloquium non contra ius modo
gentium, sed violata etiam, quae data in id tempus erat, fide
comprehenduntur, negantibus Gallis, nisi obsides sibi redde-
rentur, eos dimissuros. Cum haec de legatis nuntiata essent, 8
et Mutina praesidiumque in periculo esset, L. Manlius praetor
ira accensus effusum agmen ad Mutinam ducit. Silvae tunc 9
circa viam erant plerisque incultis. Ibi inexplorato profectus
in insidias praecipitatur, multaque cum caede suorum aegre in
apertos campos emersit. Ibi castra communita, et, quia Gallis 10
ad temptanda ea defuit spes, refectioni sunt militum animi, quam-
quam ad D cecidisse satis constabat. Iter deinde de integro 11
coeptum, nec, dum per patentia loca ducebatur agmen, apparuit
hostis: ubi rursus silvae intratae, tum postremos adorti cum 12
magna trepidatione ac pavore omnium septingentos milites occi-
derunt, sex signa ademere. Finis et Gallis territandi et pa- 13
vendi fuit Romanis, ut e saltu invio atque impedito evasere.
Inde apertis locis facile tutantes agmen Romani Tannetum,
vicum propinquum Pado, contendere. Ibi se munimento ad 14
tempus commeatibusque fluminis et Brixianorum etiam Gallorum
auxilio adversus crescentem in dies multitudinem hostium tuta-
bantur.

26. Qui tumultus repens postquam est Romam perlatus, 1
et Punicum insuper Gallico bellum auctum patres acceperunt,
C. Atilium praetorem cum una legione Romana et quinque 2
milibus sociorum dilectu novo a consule conscriptis auxilium
ferre Manlio iubent, qui sine ullo certamine — abscesserant

- 3 enim metu hostes — Tannetum pervenit. Et P. Cornelius in-
locum eius, quae missa cum praetore erat, scripta legione nova
profectus ab urbe sexaginta longis navibus praeter oram Etruriae-
Ligurumque et inde Salluvium montes pervenit Massiliam, et
4 ad proximum ostium Rhodani — pluribus enim divisus amnis
in mare decurrit — castra locat, vixdum satis credens Hanni-
5 balem superasse Pyrenaeos montes. Quem ut de Rhodani quoque-
transitu agitare animadvertit, incertus, quonam ei loco occur-
reret, necdum satis reffectis ab iactatione maritima militibus,
trecentos interim delectos equites ducibus Massiliensibus et
auxiliaribus Gallis ad exploranda omnia visendosque ex tuto
6 hostes praemittit. Hannibal ceteris metu aut pretio pacatis
iam in Volcarum pervenerat agrum, gentis validae. Colunt
autem circa utramque ripam Rhodani; sed diffusi citeriore agro-
arceri Poenum posse, ut flumen pro munimento haberent, om-
nibus ferme suis trans Rhodanum traiectis ulteriorem ripam
7 armis obtinebant. Ceteros accolae fluminis Hannibal et *Volcarum*
ipsorum, quos sedes suae tenuerant, simul perlicit donis ad
naves undique contrahendas fabricandasque, simul et ipsi traici
exercitum levatique quam primum regionem suam tanta ho-
8 minum urgente turba cupiebant. Itaque ingens coacta vis-
navium est lintriumque temere ad vicinalem usum paratarum;
9 novasque alias primum Galli incohantes cavabant ex singulis
arboribus, deinde et ipsi milites simul copia materiae simul
facilitate operis inducti alveos informes, nihil dummodo innare
aquae et capere onera possent curantes, raptim, quibus se
suaque transveherent, faciebant.
- 1 27. Iamque omnibus satis comparatis ad traiciendum ter-
rebant ex adverso hostes omnem ripam equites virique ob-
2 tinentes. Quos ut averteret, Hannonem Bomilcaris filium vigilia
prima noctis cum parte copiarum, maxime Hispanis, adverso
3 flumine ire iter unius diei iubet et, ubi primum possit, quam
occultissime traiecto amni circumducere agmen, ut, cum opus
4 facto sit, adoriatur ab tergo hostes. Ad id dati duces Galli
edocent inde milia quinque et viginti ferme supra parvae in-
sulae circumfusum amnem latiore, ubi dividebatur, eoque minus
5 alto alveo transitum ostendere. Ibi raptim caesa materia rates-
que fabricatae, in quibus equi virique et alia onera traicerentur.

Hispani sine ulla mole in utres vestimentis coniectis ipsi caetris superpositis incubantes flumen tranavere. Et alius exercitus 6 ratibus iunctis traiectus castris prope flumen positus nocturno itinere atque operis labore fessus quiete unius diei reficitur, intento duce ad consilium opportune exsequendum. Postero die 7 profecti ex loco edito fumo significant transisse et haud procul abesse. Quod ubi accepit Hannibal, ne tempori deesset, dat signum ad traiciendum. Iam paratas aptatasque habebat pedes 8 lintres, eques fere propter equos naves. Navium agmen ad excipiendum adversi impetum fluminis parte superiore transmittens tranquillitatem infra traicientibus lintribus praebebat. Equorum pars magna nantes loris a puppibus trahebantur 9 praeter eos, quos instratos frenatosque, ut extemplo egresso in ripam equiti usui essent, imposuerant in naves.

28. Galli occursant in ripa cum variis ululatibus cantuque 1 moris sui quatientes scuta super capita vibrantesque dextris tela, quamquam et ex adverso terrebat tanta vis navium cum 2 ingenti sono fluminis et clamore vario nautarum militum, et qui nitebantur perrumpere impetum fluminis et qui ex altera ripa traicientes suos hortabantur. Iam satis paventes adverso 3 tumultu terribilior ab tergo adortus clamor castris ab Hannone captis. Mox et ipse aderat, ancepsque terror circumstabat et e navibus tanta vi armatorum in terram evadente et ab tergo improvisa præmente acie. Galli postquam utroque vim facere 4 conati pellebantur, qua patere visum maxime iter, perrumpunt trepidique in vicos passim suos diffugiunt. Hannibal ceteris copiis per otium traiectis spernens iam Gallicos tumultus castra locat. Elephantorum traiciendorum varia consilia fuisse credo, 5 certe variat memoria actae rei. Quidam congregatis ad ripam elephantis tradunt ferocissimum ex iis irritatum ab rectore suo, cum refugientem in aquam sequeretur, nantem traxisse gregem, ut quemque timentem altitudinem destitueret vadum, impetu ipso fluminis in alteram ripam rapiente. Ceterum magis con- 6 stat ratibus traiectionis; id ut tutius consilium ante rem foret, ita acta re ad fidem pronius est. Ratem unam ducentos lon- 7 gam pedes, quinquaginta latam, a terra in amnem porrexerunt, quam, ne secunda aqua deferretur, pluribus validis retinaculis parte superiore ripae religatam pontis in modum humo iniecta

constraverunt, ut beluae audacter velut per solum ingrederentur.

8 Altera ratis aequae lata, longa pedes centum, ad traiciendum
flumen apta, huic copulata est; tum elephantum per stabilem
ratem tamquam viam praegredientibus feminis acti ubi in mi-
9 norem applicatam transgressi sunt, extemplo resolutis, quibus
leviter adnexa erat, vinculis, ab actuariis aliquot navibus ad
alteram ripam pertrahitur. Ita primis expositis alii deinde re-
10 petiti ac traieci sunt. Nihil sane trepidabant, donec continenti
velut ponte agerentur; primus erat pavor, cum soluta ab ceteris
11 rate in altum raperentur. Ibi urgentes inter se cedentibus ex-
tremis ab aqua trepidationis aliquantum edebant, donec quietem
12 ipse timor circumspectantibus aquam fecisset. Excidere etiam
saevientes quidam in flumen, sed pondere ipso stabiles deiectis
rektoribus quaerendis pedetentim vadis in terram evasere.

1 29. Dum elephantum traiciuntur, interim Hannibal Numidas
equites quingentos ad castra Romana miserat speculatum, ubi
2 et quantae copiae essent et quid pararent. Huic alae equitum
missi, ut ante dictum est, ab ostio Rhodani trecenti Romanorum
3 equites occurrunt. Proelium atrocius quam pro numero pugnan-
tium editur: nam praeter multa vulnera caedes etiam prope
par utrimque fuit, fugae et pavor Numidarum Romanis iam
admodum fessis victoriam dedit. Victores ad centum sexaginta,
4 ceciderunt. Hoc principium simul omenque belli ut summæ
rerum prosperum eventum, ita haud sane incruentam ancipitisque
5 certaminis victoriam Romanis portendit. Ut re ita gesta ad
utrumque ducem sui redierunt, nec Scipioni stare sententia
poterat, nisi ut ex consiliis coeptisque hostis et ipse conatus
6 caperet, et Hannibalem incertum, utrum coeptum in Italia
intenderet iter an cum eo, qui primus se obtulisset Romanus
exercitus, manus consereret, avertit a praesenti certamine
Boiorum legatorum regulique Magali adventus, qui se duces
itinerum, socios periculi fore adfirmantes integro bello nusquam
7 ante libatis viribus Italiam adgrediendam censent. Multitudo
timebat quidem hostem nondum oblitterata memoria superioris
belli, sed magis iter immensum Alpesque, rem fama utique
inexpertis horrendam, metuebat.

30. Itaque Hannibal, postquam ipsi sententia stetit per- 1
gere ire atque Italiam petere, advocata contione varie militum 2
versat animos castigando adhortandoque: Mirari se, quinam 3
pectora semper impavida repens terror invaserit. Per tot annos 4
vincentes eos stipendia facere, neque ante Hispania excessisse, 5
quam omnes gentesque et terrae quas duo diversa maria am-
plectantur, Carthaginensium essent. Indignatos deinde, quod 6
quicumque Saguntum obsedissent velut ob noxam sibi dedi
postularet populus Romanus, Hiberum traiecisse ad delendum
nomen Romanorum liberandumque orbem terrarum. Tum ne- 4
mini visum id longum, cum ab occasu solis ad exortus inten-
derent iter: nunc, postquam multo maiorem partem itineris 5
emensam cernant, Pyrenaeum saltum inter ferocissimas gentes
superatum, Rhodanum, tantum amnem, tot milibus Gallorum
prohibentibus domita etiam ipsius fluminis vi traiectionem in con-
spectu Alpes habeant, quarum alterum latus Italiae sit, in ipsis
portis hostium fatigatos subsistere, — quid Alpes aliud esse 6
credentes quam montium altitudines? Fingerent altiores Py- 7
renaei iugis: nullas profecto terras caelum contingere nec inex-
superabiles humano generi esse: Alpes quidem habitari coli,
gignere atque alere animantes; pervias paucis esse, *pervias*
exercitibus. Eos ipsos, quos cernant, legatos non pinnis sublime 8
elatos Alpes transgressos. Ne maiores quidem eorum indigenas,
sed advenas Italiae cultores has ipsas Alpes ingentibus saepe
agminibus cum liberis ac coniugibus migrantium modo tuto trans-
misisse. Militi quidem armato nihil secum praeter instrumenta 9
belli portanti quid invium aut inexcuperabile esse? Saguntum
ut caperetur, quid per octo menses periculi, quid laboris ex-
haustum esse? Romam, caput orbis terrarum, petentibus quid- 10
quam adeo asperum atque arduum videri, quod inceptum mo-
retur? Cepisse quondam Gallos ea, quae adiri posse Poenus
desperet: proinde aut cederent animo atque virtute genti per 11
eos dies totiens ab se victae aut itineris finem sperent campum
interiacentem Tiberi ac moenibus Romanis.

31. His adhortationibus incitatos corpora curare atque 1
ad iter se parare iubet. Postero die profectus adversa ripa 2
Rhodani mediterranea Galliae petit, non quia rector ad Alpes
via esset, sed quantum a mari recessisset, minus obvium fore 3

Romanum credens, cum quo, priusquam in Italiam ventum
4 foret, non erat in animo manus conserere. Quartis castris ad
Insulam pervenit. Ibi Isara Rhodanusque amnes diversis ex
Alpibus decurrentes agri aliquantum amplexi confluunt in unum;
5 mediis campis Insulae nomen inditum. Incolunt prope Allo-
broges, gens iam inde nulla Gallica gente opibus aut fama
6 inferior. Tum discors erat. Regni certamine ambigebant fra-
tres; maior et qui prius imperitarat, Brancus nomine, minore
a fratre et coetu iuniorum, qui iure minus vi plus poterat,
7 pellebatur. Huius seditionis peropportuna disceptatio cum ad
Hannibalem reiecta esset, arbiter regni factus, quod ea senatus
8 principumque sententia fuerat, imperium maiori restituit. Ob
id meritum commeatu copiaque rerum omnium, maxime vestis,
est adiutus, quam infames frigoribus Alpes praeparari cgebant.
9 Sedatis Hannibal certaminibus Allobrogum cum iam Alpes pe-
teret, non recta regione iter instituit, sed ad laevam in Tri-
castinos flexit; inde per extremam oram Vocontiorum agri tendit
in Tricorios haud usquam impedita via, priusquam ad Druen-
10 tiam flumen pervenit. Is et ipse Alpinus amnis longe omnium
11 Galliae fluminum difficillimus transitu est. Nam cum aquae
vim vehat ingentem, non tamen navium patiens est, quia nullis
coercitus ripis, pluribus simul neque iisdem alveis fluens, nova
semper vada novosque gurgites — et ob eadem pediti quoque
incerta est via —, ad hoc saxa glareosa volvens, nihil stabile
12 nec tutum ingredienti praebet; et tum forte imbribus auctus
ingentem transgredientibus tumultum fecit, cum super cetera
trepidatione ipsi sua atque incertis clamoribus turbarentur.

1 32. P. Cornelius consul triduo fere post, quam Hannibal
a ripa Rhodani movit, quadrato agmine ad castra hostium
2 venerat, nullam dimicandi moram facturus. Ceterum ubi de-
serta munimenta nec facile se tantum progressos adsecuturum
videt, ad mare ac naves rediit, tutius faciliusque ita descen-
3 denti ab Alpibus Hannibali occursurus. Ne tamen nuda auxiliis
Romanis Hispania esset, quam provinciam sortitus erat, Cn.
Scipionem fratrem cum maxima parte copiarum adversus Has-
4 drubalem misit, non ad tuendos tantummodo veteres socios
conciliandosque novos, sed etiam ad pellendum Hispania Has-
5 drubalem. Ipse cum admodum exiguis copiis Genuam repetit

eo, qui circa Padum erat exercitus, Italiam defensurus. Hannibal a Druentia campestri maxime itinere ad Alpes cum bona pace incolentium ea loca Gallorum pervenit. Tum, quamquam fama prius, qua incerta in maius [vero] ferri solent, praecepta res erat, tamen ex propinquo visa montium altitudo nivesque caelo prope immixtae, tecta informia imposita rupibus, pecora iumentaue torpida frigore, homines intonsi et inculti, animalia inanimaque omnia rigentia gelu, cetera visu quam dictu foediora, terrorem renovarunt. Erigentibus in primos agmen clivos apparuerunt imminentes tumulos insidentes montani, qui, si valles occultiores insedissent, coorti ad pugnam repente ingentem fugam stragemque dedissent. Hannibal consistere signa iussit; Gallisque ad visenda loca praemissis postquam comperit transitum ea non esse, castra inter confragosa omnia praeruptaque quam extentissima potest valle locat. Tum per eosdem Gallos haud sane multum lingua moribusque abhorrentes, cum se immiscuissent colloquiis montanorum, edoctus, interdium tantum obsideri saltum, nocte in sua quemque dilabi tecta, luce prima subiit tumulos, ut ex aperto atque interdium vim per angustias facturus. Die deinde simulando aliud, quam quod parabatur, consumpto, cum eodem, quo constiterant loco, castra communissent, ubi primum digressos tumulis montanos laxatasque sensit custodias, pluribus ignibus quam pro numero manentium in speciem factis impedimentisque cum equite relictis et maxima parte peditum, ipse cum expeditis, acerrimo quoque viro, raptim angustias evadit iisque ipsis tumulis, quos hostes tenuerant, consedit.

33. Prima deinde luce castra mota et agmen reliquum 1 incedere coepit. Iam montani signo dato ex castellis ad stationem solitam conveniebant, cum repente conspiciunt alios arce occupata sua super caput imminentes, alios via transire hostes. Utraque simul obiecta res oculis animisque immobiles parumper eos defixit; deinde ut trepidationem in angustiis suoque ipsum tumultu misceri agmen videre, equis maxime consternatis, quid quid adiecissent ipsi terroris satis ad perniciem fore rati, diversis rupibus iuxta in vias ac devia adsueti decurrunt. Tum vero simul ab hostibus simul ab iniquitate locorum Poeni oppugnabantur, plusque inter ipsos, sibi quoque tendente, ut periculo

6 prius evaderet, quam cum hostibus certaminis erat. Equi maxime
infestum agmen faciebant, qui et clamoribus dissonis, quos ne-
mora etiam percussaeque valles augebant, territi trepidabant,
et icti forte aut vulnerati adeo consternabantur, ut stragem
ingentem simul hominum ac sarcinarum omnis generis facerent;
7 multosque turba, cum praecipites deruptaeque utrimque angu-
stiae essent, in immensum altitudinis deiecit, quosdam et armatos;
sed ruinae maxime modo iumenta cum oneribus devolvebantur.
8 Quae quamquam foeda visu erant, stetit parumper tamen Han-
nibal ac suos continuit, ne tumultum ac trepidationem augeret.
9 Deinde, postquam interrumpi agmen vidit periculumque esse,
ne exutum impedimentis exercitum nequiquam incolumem tra-
duxisset, decurrit ex superiore loco et, cum impetu ipso fudisset
10 hostem, suis quoque tumultum auxit. Sed is tumultus momento
temporis, postquam liberata itinera fuga montanorum erant,
sedatur, nec per otium modo, sed prope silentio mox omnes
11 traducti. Castellum inde, quod caput eius regionis erat, viculos-
que circumiectos capit, et captivo *cibo* ac pecoribus per tri-
dium exercitum aluit, et, quia nec a montanis primo percussis
nec loco magno opere impediabantur, aliquantum eo triduo
viae confecit.

1 34. Perventum inde ad frequentem cultoribus alium, ut
inter montanos, populum. Ibi non bello aperto, sed suis artibus,
2 fraude et insidiis, est prope circumventus. Magno natu prin-
cipes castellorum oratores ad Poenum veniunt, alienis malis,
utili exemplo, doctos memorantes amicitiam malle quam vim
3 experiri Poenorum; itaque oboedienter imperata facturos; com-
meatum itinerisque duces et ad fidem promissorum obsides
4 acciperet. Hannibal nec temere credendum nec aspernandum
ratus, ne repudiati aperte hostes fierent, benigne cum respon-
disset, obsidibus, quos dabant, acceptis et commeatu, quem in
viam ipsi detulerant, usus, nequaquam ut inter pacatos, com-
5 posito agmine duces eorum sequitur. Primum agmen elephanti
et equites erant, ipse post cum robore peditum circumspectans
6 sollicitusque *ad* omnia incedebat. Ubi in angustiore viam et
parte altera subiectam iugo insuper imminente ventum est, undi-
que ex insidiis barbari, a fronte ab tergo coorti, comminus eminus
7 petunt, saxa ingentia in agmen devolvunt. Maxima ab tergo

vis hominum urgebat. In eos versa peditum acies haud dubium fecit, quin, nisi firmata extrema agminis fuissent, ingens in eo saltu accipienda clades fuerit. Tunc quoque ad extremum 8 periculi ac prope perniciem ventum est. Nam dum cunctatur Hannibal demittere agmen in angustias, quia non, ut ipse equitibus praesidio erat, ita peditibus quidquam ab tergo auxilii reliquerat, occurrentes per obliqua montani interrupto medio 9 agmine viam insedere; noxque una Hannibali sine equitibus atque impedimentis acta est.

35. Postero die iam segnius intercurrentibus barbaris 1 iunctae copiae saltusque haud sine clade, maiore tamen iumentorum quam hominum pernicie, superatus. Inde montani pauciores iam et latrocinii magis quam belli more concursabant modo in primum, modo in novissimum agmen, utcumque aut locus opportunitatem daret aut progressi morative aliquam occasionem fecissent. Elephantis, sicut per artas praecipites vias 3 magna mora agebantur, ~~ita~~ tutum ab hostibus quacumque incederent, quia insuetis adeundi propius metus erat, agmen praebebant. Nono die in iugum Alpium perventum est per 4 invia pleraque et errores, quos aut ducentium fraus aut, ubi fides iis non esset, temere initae valles a coniectantibus iter faciebant. Biduum in iugo stativa habita, fessisque labore ac 5 pugnando quies data militibus; iumenta quoque aliquot, quae prolapsa in rupibus erant, sequendo vestigia agminis in castra pervenire. Fessis taedio tot malorum nivis etiam casus occidente 6 iam sidere Vergiliarum ingentem terrorem adiecit. Per omnia 7 nive oppleta cum signis prima luce motis segniter agmen incederet, pigritiaeque et desperatio in omnium vultu emineret, praegressus signa Hannibal in promunturio quodam, unde longe 8 ac late prospectus erat, consistere iussis militibus Italiam ostendat subiectosque Alpibus montibus circumpadanos campos, moeniaque eos tum transcendere non Italiae modo, sed etiam 9 urbis Romanae; cetera plana, proclivia fore, uno aut summum altero proelio arcem et caput Italiae in manu ac potestate habituros. Procedere inde agmen coepit, iam nihil ne hostibus 10 quidem praeter parva furtiva per occasionem temptantibus. Ceterum iter multo, quam in ascensu fuerat — ut pleraque Alpium ab Italia sicut breviora ita arrectiora sunt —, difficilior fuit. 11

12 Omnis enim ferme via praeceps, angusta, lubrica erat, ut neque sustinere se a lapsu possent, nec, qui paulum titubassent, haerere adflicti vestigio suo, aliique super alios et iumenta in homines occiderent.

1 36. Ventum deinde ad multo angustiores rupem, atque
ita rectis saxis, ut aegre expeditus miles temptabundus mani-
busque retinens virgulta ac stirpes circa eminentes demittere
2 sese posset. Natura locus iam ante praeceps recenti lapsu
terrae in pedum mille admodum altitudinem abruptus erat.
3 Ibi cum velut ad finem viae equites constitissent, miranti Han-
nibali, quae res moraretur agmen, nuntiatur rupem inviam esse.
4 Digressus deinde ipse ad locum visendum. Haud dubia res
visa, quin per invia circa nec trita antea quamvis longo ambitu
5 circumduceret agmen. Ea vero via inexcuperabilis fuit: nam
cum super veterem nivem intactam nova modicae altitudinis
esset, molli nec praealtae facile pedes ingredientium insistebant;
6 ut vero tot hominum iumentorumque incessu dilapsa est, per
nudam infra glaciem fluentemque tabem liquescentis nivis in-
7 grediebantur. Taetra ibi luctatio erat lubrica glacie non reci-
piente vestigium et in prono citius pedes fallente, ut, seu
manibus in adsurgendo seu genu se adiuvissent, ipsis admini-
culis prolapsis iterum corruerent; nec stirpes circa radicesve,
ad quas pede aut manu quisquam eniti posset, erant: ita in
8 levi tantum glacie tabidaque nive volutabantur. Iumenta seca-
bant interdum etiam infimam ingredientia nivem, et prolapsa
iactandis gravius in conitendo ungulis penitus perfringebant,
ut pleraque velut pedica capta haerent in dura et alte con-
creta glacie.

1 37. Tandem nequiquam iumentis atque hominibus fatigatis
castra in iugo posita, aegerrime ad id ipsum loco purgato:
2 tantum nivis fodiendum atque egerendum fuit. Inde ad rupem
muniendam, per quam unam via esse poterat, milites ducti,
cum caedendum esset saxum, arboribus circa immanibus deiectis
detruncatisque struem ingentem lignorum faciunt eamque, cum
et vis venti apta faciendo igni coorta esset, succidunt arden-
3 tiaque saxa infuso aceto putrefaciunt. Ita torridam incendio
rupem ferro pandunt molliuntque anfractibus modicis clivos,
ut non iumenta solum, sed elephanti etiam deduci possent.

Quadriduum circa rupem consumptum iumentis prope fame ab- 4
sumptis: nuda enim fere cacumina sunt, et, si quid est pabuli,
obruunt nives. Inferiora valles apricosque quosdam colles habent 5
rivosque prope silvas et iam humano cultu digniora loca. Ibi
iumenta in pabulum missa, et quies muniendo fessis hominibus
data. Triduo inde ad planum descensum iam et locis mollio- 6
ribus et accolarum ingeniis.

38. Hoc maxime modo in Italiam perventum est, quinto 1
mense a Carthagine nova, ut quidam auctores sunt, quinto de-
cimo die Alpibus superatis. Quantae copiae transgresso in 2
Italiam Hannibali fuerint, nequaquam inter auctores constat.
Qui plurimum, centum milia peditum, viginti equitum fuisse
scribunt; qui minimum, viginti milia peditum, sex equitum.
L. Cincius Alimentus, qui captum se ab Hannibale scribit, 3
maxime auctor moveret, nisi confunderet numerum Gallis Li-
guribusque additis: cum his octoginta milia peditum, decem 4
equitum adducta — in Italia magis adfluxisse veri simile est,
et ita quidam auctores sunt —; ex ipso autem audisse Hanni- 5
bale, postquam Rhodanum transierit, triginta sex milia hominum
ingentemque numerum equorum et aliorum iumentorum ami-
sisse. Taurini *Semigalli* proxima gens erat in Italiam degresso.
Id cum inter omnes constet, eo magis miror ambigi, quamam 6
Alpes transierit, et vulgo credere Poenino — atque inde nomen
ei iugo Alpium inditum — transgressum, Coelum per Cremonis 7
iugum dicere transisse; qui ambo saltus eum non in Taurinos,
sed per Salassos Montanos ad Libuos Gallos deduxissent. Nec 8
veri simile est ea tum ad Galliam patuisse itinera; utique quae
ad Poeninum ferunt obsaepta gentibus semigermanis fuissent.
Neque hercule montibus his, si quem forte id movet, ab transitu 9
Poenorum ullo Seduni Veragri, incolae iugi eius, nomen norint
inditum, sed ab eo, quem in summo sacratum vertice Poeninum
montani appellant.

39. Peroportune ad principia rerum Taurinis, proximae 1
genti, adversus Insubres motum bellum erat. Sed armare exer-
citus Hannibal, ut parti alteri auxilio esset, in reficiendo
maxime sentientem contracta ante mala, non poterat: otium 2
enim ex labore, copia ex inopia, cultus ex illuvie tabeque squa-
lida et prope efferata corpora varie movebat. Ea P. Cornelio 3

consuli causa fuit, cum Pisas navibus venisset, exercitu a Manlio Atilioque accepto tirone et in novis ignominiiis trepido, ad Padum festinandi, ut cum hoste nondum refecto manus consereret. Sed cum Placentiam consul venit, iam ex stativis moverat Hannibal Taurinorumque unam urbem, caput gentis eius, quia volens in amicitiam non veniebat, vi expugnarat; ac iunxisset sibi non metu solum, sed etiam voluntate Gallos accolas Padi, ni eos circumspectantes defectionis tempus subito adventu consul oppressisset. Et Hannibal movit ex Taurinis, incertos, quae pars sequenda esset, Gallos praesentem secuturos ratus. Iam prope in conspectu erant exercitus, convenerantque duces sicuti inter se nondum satis noti, ita iam imbutus uterque quadam admiratione alterius. Nam Hannibalis et apud Romanos iam ante Sagunti excidium celeberrimum nomen erat, et Scipionem Hannibal eo ipso, quod adversus se dux potissimum lectus esset, praestantem virum credebat. Et auxerant inter se opinionem, Scipio, quod relictus in Gallia obvius fuerat in Italiam transgresso Hannibali, *Hannibal* et 10 conatu tam audaci traiciendarum Alpium et effectu. Occupavit tamen Scipio Padum traicere, et ad Ticium amnem motis castris, priusquam educeret in aciem, adhortandorum militum causa talem orationem est exorsus.

40. „Si eum exercitum, milites, educerem in aciem, quem 1 in Gallia mecum habui, supersedissem loqui apud vos: quid enim adhortari referret aut eos equites, qui equitatum hostium ad Rhodanum flumen egregie vicissent, aut eas legiones, cum quibus fugientem hunc ipsum hostem secutus confessionem cedentis ac detractantis certamen pro victoria habui? Nunc, 3 quia ille exercitus, Hispaniae provinciae scriptus, ibi cum fratre Cn. Scipione meis auspiciis rem gerit, ubi eum gerere senatus 4 populusque Romanus voluit, ego, ut consulem ducem adversus Hannibalem ac Poenos haberetis, ipse me huic voluntario certamini obtuli, novo imperatori apud novos milites pauca verba 5 facienda sunt. Ne genus belli neve hostem ignoretis, cum iis est vobis, milites, pugnandum, quos terra marique priore bello vici- 6 stis, a quibus stipendium per viginti annos exegistis, a quibus capta belli praemia Siciliam ac Sardiniam habetis. Erit igitur in hoc certamine is vobis illisque animus, qui victoribus

et victis esse solet. Nec nunc illi, quia audent, sed quia ne- 7
cesse est, pugnaturi sunt, nisi creditis, qui exercitu incolumi
pugnam detractavere, eos duabus partibus peditum equitumque
in transitu Alpium amissis, quia plures [paene] perierint quam
supersint, plus spei nactos esse. At enim pauci quidem sunt, 8
sed vigentes animis corporibusque, quorum robora ac vires vix
sustinere vis ulla possit. Effigies immo, umbrae hominum, 9
fame frigore, illuvie squalore enecti, contusi ac debilitati inter
saxa rupesque; ad hoc praeusti artus, nive rigentes nervi,
membra torpida gelu, quassata fractaque arma, claudi ac de-
biles equi. Cum hoc equite, cum hoc pedito pugnaturi estis, 10
reliquias extremas hostium, non hostem habetis. Ac nihil
magis vereor, quam ne, vos cum pugnaveritis, Alpes vicisse
Hannibalem videantur. Sed ita forsitan decuit, cum foederum 11
ruptore duce ac populo deos ipsos sine ulla humana ope com-
mittere ac profigare bellum, nos, qui secundum deos violati
sumus, commissum ac profigatum conficere."

41. „Non vereor, ne quis me haec vestri adhortandi 1
causa magnifice loqui existimet, ipsum aliter animo adfectum
esse. Licuit in Hispaniam, provinciam meam, quo iam pro- 2
fectus eram, cum exercitu ire meo, ubi et fratrem consilii
participem ac periculi socium haberem, et Hasdrubalem potius
quam Hannibalem hostem, et minorem haud dubie molem belli:
tamen, cum praeterveherer navibus Galliae oram, ad famam 3
huius hostis in terram egressus praemisso equitatu ad Rhodanum
movi castra. Equestri proelio, qua parte copiarum conserendi 4
manum fortuna data est, hostem fudi; peditum agmen, quod
in modum fugientium raptim agebatur, quia assequi terra non
poteram, regressus ad naves, quanta maxime potui celeritate
tanto maris terrarumque circuitu in radicibus prope Alpium
huic timendo hosti obviui fui. Utrum, cum declinarem cer- 5
tamen, improvidus incidisse videor an occurrere in vestigiis
eius, lacessere ac trahere ad decernendum? Experiri iuvat, 6
utrum alios repente Carthaginenses per viginti annos terra
ediderit, an iidem sint, qui ad Aegates pugnaverunt insulas,
et quos ab Eryce duodevicenis denariis aestimatos emisistis,
et utrum Hannibal hic sit aemulus itinerum Herculis, ut ipse 7
fert, an vectigalis stipendiariusque et servus populi Romani a

8 patre relictus: quem nisi Saguntinum scelus agitare, respi-
ceret profecto, si non patriam victam, domum certe patremque
9 et foedera Hamilcaris scripta manu, qui iussus ab consule
nostro praesidium deduxit ab Eryce, qui graves impositas victis
Carthaginensibus leges fremens maerensque accepit, qui de-
cedens Sicilia stipendium populo Romano dare pactus est.
10 Itaque vos ego, milites, non eo solum animo, quo adversus
alios hostes soletis, pugnare velim, sed cum indignatione qua-
dam atque ira, velut si servos videatis vestros arma repente
11 contra vos ferentes. Licuit ad Erycem clausos ultimo supplicio
humanorum, fame interficere; licuit victricem classem in Afri-
cam traicere atque intra paucos dies sine ullo certamine Car-
12 thaginem delere —: veniam dedimus precantibus, emisimus
ex obsidione, pacem cum victis fecimus, tutelae deinde nostrae
13 duximus, cum Africo bello urgerentur. Pro his impertitis
furiosum iuvenem sequentes oppugnatum patriam nostram ve-
niunt. Atque utinam pro decore tantum hoc vobis et non pro
14 salute esset certamen! Non de possessione Siciliae ac Sar-
diniae, de quibus quondam agebatur, sed pro Italia vobis est
15 pugnandum. Nec est alius ab tergo exercitus, qui, nisi nos
vincimus, hosti obsistat: nec Alpes aliae sunt, quas dum supe-
rant comparari nova possint praesidia. Hic est obstandum,
16 milites, velut si ante Romana moenia pugnemus. Unus quisque
se non corpus suum, sed coniugem ac liberos parvos armis pro-
tegere putet, nec domesticas solum agitet curas, sed identidem
hoc animo reputet, nostras nunc intueri manus senatum popu-
17 lumque Romanum; qualis nostra vis virtusque fuerit, talem
deinde fortunam illius urbis ac Romani imperii fore." Haec
apud Romanos consul.

1 42. Hannibal rebus prius quam verbis adhortandos milites
ratus, circumdato ad spectaculum exercitu captivos montanos
vinctos in medio statuit, armisque Gallicis ante pedes eorum
proiectis interrogare interpretem iussit, equis, si vinculis le-
varetur armaque et equum victor acciperet, decertare ferro
2 vellet. Cum ad unum omnes ferrum pugnamque poscerent et
deiecta in id sors esset, se quisque eum optabat, quem fortuna
3 in id certamen legeret, cuiusque sors exciderat, alacer inter
gratulantes gaudio exsultans cum sui moris tripudiis arma raptim

capiebat. Ubi vero dimicarent, is habitus animorum non inter 4
eiusdem modo condicionis homines erat, sed etiam inter spec-
tantes vulgo, ut non vincentium magis quam bene morientium
fortuna laudaretur.

43. Cum sic aliquot spectatis paribus adfectos dimisisset, 1
contione inde advocata ita apud eos locutus fertur: „Si, quem 2
animum in alienae sortis exemplo paulo ante habuistis, eundem
mox in aestimanda fortuna vestra habueritis, vicimus, milites:
neque enim spectaculum modo illud, sed quaedam veluti imago
vestrae condicionis erat. Ac nescio an maiora vincula maiores 3
que necessitates vobis quam captivis vestris fortuna circum-
dederit: dextra laevaque duo maria claudunt nullam ne ad 4
effugium quidem navem habentibus, circa Padus amnis, maior
ac violentior Rhodano, ab tergo Alpes urgent, vix integris
vobis ac vigentibus transitae. Hic vincendum aut moriendum, 5
milites, est, ubi primum hosti occurristis. Et eadem fortuna,
quae necessitatem pugnandi imposuit, praemia vobis ea victo-
ribus proponit, quibus ampliora homines ne ab diis quidem
immortalibus optare solent. Si Siciliam tantum ac Sardiniam 6
parentibus nostris ereptas nostra virtute recuperaturi essemus,
satis tamen ampla pretia essent: quidquid Romani tot triumphis
partum congestumque possident, id omne vestrum cum ipsis
dominis futurum est. In hanc tam opimam mercedem, agite 7
dum diis bene iuvantibus arma capite. Satis adhuc in vastis 8
Lusitaniae Celtiberiaeque montibus pecora consecrando nullum
emolumentum tot laborum periculorumque vestrorum vidistis:
tempus est iam opulenta vos ac ditia stipendia facere et magna 9
operae pretia mereri, tantum itineris per tot montes flumina-
que et tot armatas gentes emensos. Hic vobis terminum la- 10
borum fortuna dedit; hic dignam mercedem emeritis stipen-
diis dabit. Nec quam magni nominis bellum est, tam difficilem 11
existimaritis victoriam fore: saepe et contemptus hostis cruen- 12
tum certamen edidit et incliti populi regesque perlevi momento
victi sunt. Nam dempto hoc uno fulgore nominis Romani quid
est, cur illi vobis comparandi sint? Ut viginti annorum mili- 13
tiam vestram cum illa virtute, cum illa fortuna taceam, ab
Herculis columnis, ab Oceano terminisque ultimis terrarum per
tot ferocissimos Hispaniae et Galliae populos vincentes huc

14 pervenistis; pugnabitis cum exercitu tirone, hac ipsa aestate
caeso victo circumssesso a Gallis, ignoto adhuc duci suo igno-
15 rantique ducem. An me in praetorio patris, clarissimi impera-
toris, prope natum, certe eductum, domitorem Hispaniae Gal-
liaeque, victorem eundem non Alpinarum modo gentium, sed
ipsarum, quod multo maius est, Alpium, cum semestri hoc
16 conferam duce desertore exercitus sui? Cui si quis demptis
signis Poenos Romanosque hodie ostendat, ignoraturum certum
17 habeo, utrius exercitus sit consul. Non ego illud parvi aestimo,
milites, quod nemo est vestrum, cuius non ante oculos ipse
saepe militare aliquod ediderim facinus, cui non idem ego vir-
tutis spectator ac testis notata temporibus locisque referre sua
18 possim decora. Cum laudatis a me miliens donatisque, alum-
nus prius omnium vestrum quam imperator, procedam in aciem
adversus ignotos inter se ignorantesque."

1 44. „Quocumque circumtuli oculos, plena omnia video
animorum ac roboris, veteranum peditem, generosissimarum
2 gentium equites frenatos infrenatosque, vos socios fidelissimos
fortissimosque, vos Carthaginienses cum *pro* patria tum ob iram
3 iustissimam pugnatueros. Inferimus bellum infestisque signis
descendimus in Italiam, tanto audacius fortiusque pugnaturi
quam hostis, quanto maior spes, maior est animus inferentis
4 vim quam arcentis. Accendit praeterea et stimulat animos
dolor iniuria indignitas. Ad supplicium depoposcerunt me du-
cem primum, deinde vos omnes, qui Saguntum oppugnassetis;
5 deditos ultimis cruciatibus adfecturi fuerunt. Crudelissima ac
superbissima gens sua omnia suique arbitrii facit. Cum quibus
bellum, cum quibus pacem habeamus, se modum imponere
aequum censet. Circumscribit includitque nos terminis montium
fluminumque, quos non excedamus, neque eos, quos statuit,
6 terminos observat. „Ne transieris Hiberum! ne quid rei tibi
sit cum Saguntinis!“ Ad Hiberum est Saguntum? „Nusquam
7 te vestigio moveris!“ Parum est quod veterrimas provincias
meas Siciliam ac Sardiniam adimis? etiam *in* Hispanias et inde
si decessero, in Africam transcendes? Transcendes autem?
Transcendisse dico. Duos consules huius anni, unum in Afri-
cam, alterum in Hispaniam miserunt. Nihil usquam nobis re-
8 lictum est, nisi quod armis vindicarimus. Illis timidis et

ignavis esse licet, qui respectum habent, quos sua terra, suos ager per tuta ac pacata itinera fugientes accipient: vobis necesse est fortibus viris esse et omnibus inter victoriam mortemve certa desperatione abruptis aut vincere aut, si fortuna dubitabit, in proelio potius quam in fuga mortem oppetere. Si hoc bene fixum omnibus [destinatum] in animo est, iterum dicam, vicistis: nullum contemptu mortis *telum* ad vincendum homini ab diis immortalibus acrius datum est."

45. His adhortationibus cum utrimque ad certamen accensi militum animi essent, Romani ponte Ticinum iungunt tutandique pontis causa castellum insuper imponunt, Poenus hostibus opere occupatis Maharbalem cum ala Numidarum, equitibus quintingentis, ad depopulandos sociorum populi Romani agros mittit; Gallis parci quam maxime iubet principumque animos ad defectionem sollicitari. Ponte perfecto traductus Romanus exercitus in agrum Insubrium quinque milia passuum a Victumulis consedit. Ibi Hannibal castra habebat; revocatoque prope Maharbale atque equitibus, cum instare certamen cerneret, nihil umquam satis dictum praemonitumque ad cohortandos milites ratus, vocatis ad contionem certa praemia pronuntiat, in quorum spem pugnarent: agrum sese daturum esse in Italia Africa Hispania, ubi quisque velit, immunem ipsi, qui accepisset, liberisque; qui pecuniam quam agrum maluisset, ei se argento satisfacturum; qui sociorum cives Carthaginienses fieri vellent, potestatem facturum; qui domos redire mallent, daturum se operam, ne cuius suorum popularium mutatam secum fortunam esse vellent. Servis quoque dominos prosecutis libertatem proponit, binaque pro iis mancipia dominis se redditurum. Eaque ut rata scirent fore, agrum laeva manu, dextra silicem retinens, si falleret, Iovem ceterosque precatur deos, ita se mactarent, quem ad modum ipse agrum mactasset, et secundum precationem caput pecudis saxo elisit. Tum vero omnes velut diis auctoribus in spem suam quisque acceptis id morae, quod nondum pugnarent, ad potienda sperata rati, proelium uno animo et voce una poscunt.

46. Apud Romanos haudquaquam tanta alacritas erat, super cetera recentibus etiam terribus prodigiis: nam et lupus intraverat castra laniatisque obviis ipse intactus evaserat, et

- 3 examen apum in arbore praetorio imminente consederat. Quibus
procuratis Scipio cum equitatu iaculatoribusque expeditis pro-
fectus ad castra hostium ex propinquo copiasque, quantae et
cuius generis essent, speculandas, obuius fit Hannibali et ipsi
4 cum equitibus ad exploranda circa loca progresso. Neutri al-
teros primo cernebant, densior deinde incessu tot hominum
equorum oriens pulvis signum propinquantium hostium fuit.
Consistit utrumque agmen et ad proelium sese expediebant.
5 Scipio iaculatores et Gallos equites in fronte locat, Romanos
sociorumque quod roboris fuit in subsidiis; Hannibal frenatos
6 equites in medium accipit, cornua Numidis firmat. Vixdum
clamore sublato iaculatores fugerunt inter subsidia ad secundam
aciem. Inde equitum certamen erat aliquamdiu anceps. Dein,
quia turbabant equos pedites intermixti, multis labentibus ex
equis aut desilientibus, ubi suos premi circumventos vidissent,
7 iam magna ex parte ad pedes pugna venerat, donec Numidae,
qui in cornibus erant, circumvecti paulum ab tergo se osten-
derunt. Is pavor perculit Romanos, auxitque pavorem consulis
vulnus periculumque intercurso tum primum pubescentis filii
8 propulsatum. Hic erit iuvenis, penes quem perfecti huiusce
belli laus est, Africanus ob egregiam victoriam de Hannibale
9 Poenisque appellatus. Fuga tamen effusa iaculatorum maxime
fuit, quos primos Numidae invaserunt; alius confertus equitatus
consulem in medium acceptum non armis modo, sed etiam cor-
poribus suis protegens in castra nusquam trepide neque effuse
10 cedendo reduxit. Servati consulis decus Coelius ad servum
natione Ligurem delegat; malim equidem de filio verum esse,
quod et plures tradidere auctores et fama obtinuit.
- 1 47. Hoc primum cum Hannibale proelium fuit, quo facile
apparuit et equitatu meliorem Poenum esse et ob id campos
patentes, quales sunt inter Padum Alpesque, bello gerendo
2 Romanis aptos non esse. Itaque proxima nocte iussis militibus
vasa silentio colligere castra ab Ticino mota, festinatumque ad
Padum est, ut ratibus, quibus iunxerat flumen, nondum reso-
lutis sine tumultu atque insectatione hostis copias traiceret.
3 Prius Placentiam pervenere, quam satis sciret Hannibal ab
Ticino profectos: tamen ad sescentos moratorum in citeriore
ripa Padi segniter ratem solventes cepit. Transire pontem non

potuit, ut extrema resoluta erant tota rate in secundam aquam labente. Coelius auctor est Magonem cum equitatu et Hispanis 4 peditibus flumen extemplo transisse, ipsum Hannibalem per superiora Padi vada exercitum traduxisse elephantis in ordinem ad sustinendum impetum fluminis oppositis. Ea peritis amnis 5 eius vix fidem fecerint; nam neque equites armis equisque salvis tantam vim fluminis superasse veri simile est, ut iam Hispanos omnes inflati travexerint utres, et multorum dierum circuitu Padi vada petenda fuerunt, qua exercitus gravis impedimentis traduci posset. Potiores apud me auctores sunt, qui 6 biduo vix locum rate iungendo flumini inventum tradunt; ea cum Magone equites et Hispanorum expeditos praemissos. Dum 7 Hannibal, circa flumen legationibus Gallorum audiendis moratus, traicit gravius peditum agmen, interim Mago equitesque ab transitu fluminis diei unius itinere Placentiam ad hostes contendunt. Hannibal paucis post diebus sex milia a Placentia 8 castra communivit et postero die in conspectu hostium acie directa potestatem pugnae fecit.

48. Insequenti nocte caedes in castris Romanis, tumultu 1 tamen quam re maior, ab auxiliariis Gallis facta est. Ad 2 duo milia peditum et ducenti equites vigilibus ad portas trucidatis ad Hannibalem transfugiunt, quos Poenus benigne adlocutus et spe ingentium donorum accensos in civitates quemque suas ad sollicitandos popularium animos dimisit. Scipio caedem 3 eam signum defectionis omnium Gallorum esse ratus, contactosque eo scelere velut iniecta rabie ad arma ituros, quamquam gravis 4 adhuc vulnere erat, tamen quarta vigilia noctis insequentis tacito agmine profectus ad Trebiam fluvium in loca altiora collesque impeditiores equiti castra movet. Minus quam ad 5 Ticinum fefellit; missisque Hannibal primum Numidis, deinde omni equitatu turbasset utique novissimum agmen, ni aviditate praedae in vacua Romana castra Numidae devertissent. Ibi dum 6 perscrutantes loca omnia castrorum nullo satis digno morae pretio tempus terunt, emissus hostis est de manibus, et cum iam transgressos Trebiam Romanos metantesque castra conspexissent, paucos moratorum occiderunt citra flumen interceptos. Scipio nec vexationem vulneris in via iactati ultra patiens et 7 collegam — iam enim et revocatum ex Sicilia audierat — ratus

expectandum, locum, qui prope flumen tutissimus stativis est
8 visus, delectum communiit. Nec procul inde Hannibal cum
consedisset, quantum victoria equestri elatus, tantum anxius
inopia, quae per hostium agros euntem nusquam praeparatis
9 com meatibus maior in dies excipiebat, ad Clastidium vicum,
quo magnum frumenti numerum congesserant Romani, mittit.
Ibi cum vim pararent, spes facta proditionis, nec sane magno
pretio, nummis aureis quadringentis, Dasio Brundisino prae-
fecto praesidii corrupto traditur Hannibali Clastidium. Id hor-
10 reum fuit Poenis sedentibus ad Trebiam. In captivos ex tradito
praesidio, ut fama clementiae in principio rerum colligeretur,
nihil saevitum est.

1 49. Cum ad Trebiam terrestre constitisset bellum, interim
circa Siciliam insulasque Italiae imminentes et a Sempronio
2 consule et ante adventum eius terra marique res gestae. Vi-
ginti quinqueremes cum mille armatis ad depopulandam oram
Italiae a Carthaginensibus missae, novem Liparas, octo ad
3 insulam Vulcani tenuerunt, tres in fretum avertit aestus. Ad
eas conspectas a Messana duodecim naves ab Hierone rege
Syracusanorum missae, qui tum forte Messanae erat consulem
Romanum opperiens, nullo repugnante captas naves Messanam
4 in portum deduxerunt. Cognitum ex captivis praeter viginti
naves, cuius ipsi classis essent, in Italiam missas quinque et
triginta alias quinqueremes Siciliam petere ad sollicitandos ve-
5 teres socios; Lilybaei occupandi praecipuam curam esse; credere
cadem tempestate, qua ipsi disiecti forent, eam quoque classem
6 ad Aegates insulas deiectam. Haec sicut audita erant rex
M. Aemilio praetori, cuius Sicilia provincia erat, perscribit
7 monetque, [ut] Lilybaeum firmo teneret praesidio. Extemplo
a praetore circa civitates missi legati tribunique suos ad
curam custodiae intendere, et ante omnia Lilybaeum tueri ap-
8 paratu belli, edicto proposito, ut socii navales decem dierum
cocta cibaria ad naves deferrent, et ubi signum datum esset,
ne quis moram conscendendi faceret; perque omnem oram qui
ex speculis prospicerent adventantem hostium classem missi.
9 Itaque quamquam de industria morati cursum navium erant
Carthaginienses, ut ante lucem accederent Lilybaeum, prae-
sensum tamen est, quia et luna pernox erat et sublati arma-

mentis veniebant: extemplo datum *signum* ex speculis et in 10 oppido ad arma conclamatum est et in naves consensum; pars militum in muris portarumque in stationibus, pars in navibus erant. Et Carthaginienses, quia rem fore haud cum imparatis 11 cernebant, usque ad lucem portu se abstinerunt, demendis armamentis eo tempore aptandaque ad pugnam classe absumpto. Ubi illuxit, recepere classem in altum, ut spatium pugnae esset, 12 exitumque liberum e portu naves hostium haberent. Nec Ro- 13 mani detrectavere pugnam et memoria circa ea ipsa loca gestarum rerum freti et militum multitudine ac virtute.

50. Ubi in altum evecti sunt, Romanus conserere pugnam 1 et ex propinquo vires conferre velle; contra eludere Poenus et 2 arte, non vi rem gerere, naviumque quam virorum aut armorum malle certamen facere. Nam ut sociis navalibus adfatim instruc- 3 tam classem, ita inopem milite habebant, et, sicubi conserta navis esset, haudquaquam par numerus armatorum ex ea pugnabat. Quod ubi animadversum est, et Romanis multitudo sua auxit 4 animum et paucitas illis minuit. Extemplo septem naves Pu- 5 nicae circumventae; fugam ceterae ceperunt. Mille et septingenti fuere in navibus captis milites nautaeque, in his tres nobiles Carthaginensium. Classis Romana incolumis una tantum 6 perforata navi, sed ea quoque ipsa reduce, in portum rediit. Secundum hanc pugnam, nondum gnaris eius qui Messanae 7 erant, Ti. Sempronius consul Messanam venit. Ei fretum in- 8 tranti rex Hiero classem ornatam *armatamque* obviam duxit, transgressusque ex regia in praetoriam navem, gratulatus sospitem cum exercitu et navibus advenisse precatusque prosperum ac felicem in Siciliam transitum, statum deinde insulae et Car- 9 thaginiensium conata exposuit, pollicitusque est, quo animo priore bello populum Romanum iuvenis adiuvisset, eo senem adiuturum: frumentum vestimentaue sese legionibus consulis 10 sociisque navalibus gratis praebiturum; grande periculum Lilybaeo maritimisque civitatibus esse et quibusdam volentibus novas res fore. Ob haec consuli nihil cunctandum visum, quin 11 Lilybaeum classe peteret. Et rex regiaque classis una profecti. Navigantes inde pugnatum ad Lilybaeum fusasque et captas hostium naves acceperere.

1 51. A Lilybaeo consul Hierone cum classe regia dimisso
relictoque praetore ad tuendam Siciliae oram ipse in insulam
2 Melitam, quae a Carthaginiensibus tenebatur, traiecit. Ad-
venienti Hamilcar Gisgonis filius praefectus praesidii cum paulo
minus duobus milibus militum oppidumque cum insula traditur.
Inde post paucos dies reditum Lilybaeum, captivique et a con-
sule et a praetore praeter insignes nobilitate viros sub corona
3 venierunt. Postquam ab ea parte satis tutam Siciliam censebat
consul, ad insulas Vulcani, quia fama erat stare ibi Punicam
classem, traiecit; nec quisquam hostium circa eas insulas in-
4 ventus. Iam forte transmiserant ad vastandam Italiae oram,
5 depopulatoque Viboniensi agro urbem etiam terrebant. Repe-
tenti Siciliam consuli escensio hostium in agrum Viboniensem
facta nuntiatur, litteraeque ab senatu de transitu in Italiam
Hannibalis, et ut primo quoque tempore collegae ferret auxilium,
6 missae traduntur. Multis simul anxius curis exercitum extemplo
in naves impositum Ariminum mari supero misit, Sexto Pom-
ponio legato cum viginti quinque longis navibus Viboniensem
agrum maritimamque oram Italiae tuendam adtribuit, M. Aemilio
7 praetori quinquaginta navium classem explevit. Ipse compositis
Siciliae rebus decem navibus oram Italiae legens Ariminum
pervenit. Inde cum exercitu suo profectus ad Trebiam flumen
collegae coniungitur.

1 52. Iam ambo consules et quidquid Romanarum virium
erat Hannibali oppositum aut illis copiis defendi posse Roma-
num imperium aut spem nullam aliam esse satis declarabat.
2 Tamen consul alter equestri proelio uno et vulnere suo minutus
trahi rem malebat, recentis animi alter eoque ferocior nullam
3 dilationem patiebatur. Quod inter Trebiam Padumque agri est
Galli tum incolebant, in duorum praepotentium populorum cer-
tamine per ambiguum favorem haud dubie gratiam victoris
4 spectantes. Id Romani, modo ne quid moverent, aequo satis,
Poenus periniquo animo ferebat, ab Gallis accitum se venisse
5 ad liberandos eos dictitans. Ob eam iram, simul ut praeda
militem aleret, duo milia peditum et mille equites, Numidas
plerosque, mixtos quosdam et Gallos, populari omnem deinceps
6 agrum usque ad Padi ripas iussit. Egentes ope Galli, cum
ad id dubios servassent animos, coacti ab auctoribus iniuriae

ad vindices futuros declinant, legatisque ad consules missis
auxilium Romanorum terrae ob nimiam cultorum fidem in Ro-
manos laboranti orant. Cornelio nec causa nec tempus agenda 7
rei placebat, suspectaque ei gens erat cum ob infida multa
facinora, tum, ut illa vetustate obsolevisent, ob recentem
Boiorum perfidiam: Sempronius contra continendis in fide sociis 8
maximum vinculum esse primos, qui eguissent ope, defensos
censebat. Tum collega cunctante equitatum suum mille peditum 9
iaculatoribus ferme admixtis ad defendendum Gallicum agrum
trans Trebiam mittit. Sparsos et incompressos ad hoc graves 10
praeda plerosque cum inopinato invasissent, ingentem terrorem
caedemque ac fugam usque ad castra stationesque hostium
fecere; unde multitudine effusa pulsus rursus subsidio suorum
proelium restituere. Varia inde pugna sequentes *cedentesque* 11
cum ad extremum aequassent certamen, maior tamen hostium
clades, penes Romanos fama victoriae fuit.

53. Ceterum nemini omnium maior iustiorque quam ipsi 1
consuli videri; gaudio efferri, qua parte copiarum alter consul
victus foret, ea se vicisse. Restitutos ac refectos militibus 2
animos, nec quemquam esse praeter collegam, qui dilatam
dimicationem vellet; eum animo magis quam corpore aegrum
memoria vulneris aciem ac tela horrere. Sed non esse cum
aegro senescendum. Quid enim ultra differri aut teri tempus? 3
Quem tertium consulem, quem alium exercitum exspectari?
Castra Carthaginiensium in Italia ac prope in conspectu urbis 4
esse. Non Siciliam ac Sardiniam victis ademptas, nec cis
Hiberum Hispaniam peti, sed solo patrio terraque, in qua
geniti forent, pelli Romanos. „Quantum ingemiscant“ inquit 5
„patres nostri circa moenia Carthaginis bellare soliti, si videant
nos, progeniem suam, duos consules consularesque exercitus in
media Italia paventes intra castra, Poenum quod inter Alpes
Apenninumque agri sit suae dicionis fecisse?“ Haec adsidens 6
aegro collegae, haec in praetorio prope contionabundus agere.
Stimulabat et tempus propinquum comitiorum, ne in novos
consules bellum differretur, et occasio in se unum vertendae
gloriae, dum aeger collega erat. Itaque nequiquam dissentiente 7
Cornelio parari ad propinquum certamen milites iubet. Han-
nibal cum, quid optimum foret hosti, cerneret, vix ullam spem

habebat temere atque improvide quidquam consules acturos:
 8 cum alterius ingenium, fama prius, deinde re cognitum, per-
 citum ac ferox sciret esse, ferociusque factum prospero cum
 praedatoribus suis certamine crederet, adesse gerendae rei for-
 9 tunam haud diffidebat. Cuius ne quod praetermitteret tempus,
 sollicitus intentusque erat, dum tiro hostium miles esset, dum
 10 meliorem ex ducibus inutilem vulnus faceret, dum Gallorum
 animi vigerent, quorum ingentem multitudinem sciebat segnius
 11 secuturam, quanto longius ab domo traherentur. Cum ob haec
 taliaque speraret propinquum certamen et facere, si cessaretur,
 cuperet speculatoresque Galli ad ea exploranda, quae vellet,
 tutiores, quia in utrisque castris militabant, paratos pugnae
 esse Romanos rettulissent, locum insidiis circumspectare Poenus
 coepit.

- 1 54. Erat in medio rivus praealtis utrimque clausus ripis
 et circa obsitus palustribus herbis et, quibus inculta ferme
 vestiuntur, virgultis vepribusque. Quem ubi equites quoque
 tegendo satis latebrosum locum circumvectus ipse oculis per-
 lustravit, „Hic erit locus“ Magoni fratri ait, „quem teneas.
- 2 Delige centenos viros ex omni peditate atque equite, cum quibus
 ad me vigilia prima venias; nunc corpora curare tempus est.“
- 3 Ita praetorium missum. Mox cum delectis Mago aderat. „Ro-
 bora virorum cerno,“ inquit Hannibal; „sed uti numero etiam,
 non animis modo valeatis, singulis vobis novenos ex turmis
 manipulisque vestri similes eligit. Mago locum monstrabit,
 quem insideatis: hostem caecum ad has belli artes habetis.“
- 4 Ita mille equitibus [Magoni] mille peditibus dimissis Hannibal
 prima luce Numidas equites transgressos Trebiam flumen ob-
 equitare iubet hostium portis, iaculandoque in stationes elicere
 ad pugnam hostem, iniecto deinde certamine cedendo sensim
- 5 citra flumen pertrahere. Haec mandata Numidis; ceteris du-
 cibus peditum equitumque praeceptum, ut prandere omnes
 iuberent, armatos deinde instratisque equis signum expectare.
- 6 Sempronius ad tumultum Numidarum primum omnem equitatum,
 ferox ea parte virium, deinde sex milia peditum, postremo
 omnes copias ab destinato iam ante consilio avidus certaminis
- 7 eduxit. Erat forte brumae tempus et nivalis dies in locis Al-
 pibus Apenninoque interiectis, propinquitatem etiam fluminum ac

paludium praegelidis. Ad hoc raptim eductis hominibus atque 8
equis, non capto ante cibo, non ope ulla ad arcendum frigus
adhibita, nihil caloris inerat, et quidquid aurae fluminis appropinquabant, adflabat acrior frigoris vis. Ut vero refugientes 9
Numidas insequentes aquam ingressi sunt — et erat pectoribus
tenus aucta nocturno imbri — tum, utique egressis, rigere
omnibus corpora, ut vix armorum tenendorum potentia esset,
et simul lassitudine et procedente iam die fame etiam deficere.

55. Hannibalis interim miles ignibus ante tentoria factis 1
oleoque per manipulos, ut mollirent artus, misso et cibo per
otium capto, ubi transgressos flumen hostes nuntiatum est,
alacer animis corporibusque arma capit atque in aciem procedit.
Baliares locat ante signa levemque armaturam, octo ferme milia 2
hominum, dein graviores armis peditum, quod virium, quod
roboris erat; in cornibus circumfudit decem milia equitum, et
ab cornibus in utramque partem divisos elephantos statuit.
Consul effuse sequentes equites, cum ab resistentibus subito 3
Numidis incauti exciperentur, signo receptui dato revocatos circumdedit peditibus. Duodeviginti milia Romana erant, socium 4
nominis Latini viginti, auxilia praeterea Cenomanorum; ea sola
in fide manserat Gallica gens. Iis copiis concursus est. Proelium 5
a Baliaribus ortum est; quibus cum maiore robore legiones
obsisterent, diducta propere in cornua levis armatura est; quae
res effecit, ut equitatus Romanus extemplo urgeretur. Nam 6
cum vix iam per se resisterent decem milibus equitum quattuor
milia et fessi integris plerisque, obruti sunt insuper velut nube
iaculorum a Baliaribus coniecta. Ad hoc elephantum eminentes 7
ab extremis cornibus, equis maxime non visu modo sed odore
insolito territis, fugam late faciebant. Pedestris pugna par 8
animis magis quam viribus erat, quas recentes Poenus paulo
ante curatis corporibus in proelium attulerat: contra ieiuna
fessaque corpora Romanis et rigentia gelu torpebant. Restitissent tamen animis, si cum peditum solum foret pugnatum;
sed et Baliares pulso equite iaculabantur in latera, et elephantum 9
iam in mediam peditum aciem sese tulerant, et Mago Numidaeque,
simul latebras eorum improvida praeterlata acies est,
exorti ab tergo ingentem tumultum ac terrorem fecere. Tamen 10
in tot circumstantibus malis mansit aliquamdiu immota acies,

11 maxime praeter spem omnium adversus elephantos. Eos velites
ad *id* ipsum locati verutis coniectis et avertere et insecuti
aversos sub caudis, qua maxime molli cute vulnera accipiunt,
fodiebant.

1 56. Trepidantesque *et* prope iam in suos consternatos *e*
media acie in extremam ad sinistrum cornu adversus Gallos
auxiliares agi iussit Hannibal. Ibi extemplo haud dubiam fe-
cere fugam; quo novus terror additus Romanis, ut fusa auxilia
2 sua viderunt. Itaque, cum iam in orbem pugnarent, decem
milia ferme hominum, cum alibi evadere nequissent, media
Afrorum acie, qua Gallicis auxiliis firmata erat, cum ingenti
3 caede hostium perrupere, et, cum neque in castra reditus esset
flumine interclusis, neque prae imbri satis decernere possent,
qua suis opem ferrent, Placentiam recto itinere perrexere.
4 Plures deinde in omnes partes eruptiones factae: et qui flumen
petiere aut gurgitibus absumpti sunt aut inter cunctationem
5 ingrediendi ab hostibus oppressi; qui passim per agros fuga
sparsi erant, vestigia cedentis sequentes agminis Placentiam
contendere; aliis timor hostium audaciam ingrediendi flumen
6 fecit, transgressique in castra pervenerunt. Imber nive mixtus
et intoleranda vis frigoris et homines multos et iumenta et
7 elephantos prope omnes absumpsit. Finis insequendi hostis
Poenis flumen Trebia fuit, et ita torpentes gelu in castra re-
8 diere, ut vix laetitiam victoriae sentirent. Itaque nocte inse-
quenti, cum praesidium castrorum et quod reliquum *sauciorum*
9 ex magna parte militum erat ratibus Trebiam traicerent, aut
nihil sentire obstrepente pluvia aut, quia iam moveri nequibant
prae lassitudine ac vulneribus, sentire sese dissimularunt, quie-
tisque Poenis *traiecto* agmine ab Scipione consule exercitus Pla-
centiam est perductus, inde Pado *traiectus* Cremonam, ne
duorum exercituum hibernis una colonia premeretur.

1 57. Romam tantus terror ex hac clade perlatus est, ut
iam ad urbem Romanam crederent infestis signis hostem ven-
turum, nec quidquam spei aut auxilii esse, quo portis moeni-
2 busque vim arcerent: uno consule ad Ticinum victo, altero ex
Sicilia revocato, duobus consulibus, duobus consularibus exer-
citibus victis, quos alios duces, quas alias legiones esse, quae
3 arcessantur? Ita territis Sempronius consul advenit. Ingenti

periculo per effusos passim ad praedandum hostium equites audacia magis quam consilio aut spe fallendi resistendive, si non falleret, transgressus, id quod unum maxime in praesentia 4 desiderabatur, comitiis consularibus habitis in hiberna rediit. Creati consules Cn. Servilius et C. Flaminius iterum. Ne hi 5 berna quidem Romanis quiescentia erant, vagantibus passim Numidis equitibus et, ut quaeque iis impeditiora erant, Celtiberis Lusitanisque. Omnes igitur undique clausi commeatus erant, nisi quos Pado naves subveherent. Emporium prope Placentiam 6 fuit et opere magno munitum et valido firmatum praesidio. Eius castelli oppugnandi spe cum equitibus ac levi armatura profectus Hannibal, cum plurimum in celando incepto ad effectum spei habuisset, nocte adortus non fefellit vigiles. Tanta repente 7 clamor est sublatus, ut Placentiae quoque audiretur. Itaque sub lucem cum equitatu consul aderat iussis quadrato agmine legionibus sequi. Equestre interim proelium commissum, 8 [in] quo, quia saucius Hannibal pugna excessit, pavore hostibus iniecto defensum egregie praesidium est. Paucorum inde dierum 9 quiete sumpta et vix dum satis percurato vulnere ad Victumulas oppugnandas ire pergit. Id emporium Romanis Gallico bello 10 fuerat; munitum inde locum frequentaverant accolae mixti undique ex finitimis populis, et tum terror populationum eo plerisque ex agris compulerat. Huius generis multitudo fama impigre 11 defensi ad Placentiam praesidii accensa armis arreptis obviam Hannibali procedit. Magis agmina quam acies in via concurrunt, et, cum ex altera parte nihil praeter inconditam turbam esset, in altera et dux militi et duci miles fidens, ad triginta quinque milia hominum a paucis fusa. Postero die deditione 12 facta praesidium intra moenia accepere; iussique arma tradere cum dicto paruisent, signum repente victoribus datur, ut tamquam vi captam urbem diriperent. Neque ulla, quae in tali re memorabilis scribentibus videri solet, praetermissa clades est: adeo omnis libidinis crudelitatisque et inhumanae superbiae 14 editum in miseros exemplum est. Hae fuere hibernae expeditiones Hannibalis.

58. Haud longi inde temporis, dum intolerabilia frigora 1 erant, quies militi data est, et ad prima ac dubia signa veris 2 profectus ex hibernis in Etruriam ducit, eam quoque gentem,

sicut Gallos Liguresque, aut vi aut voluntate adiuncturus.
3 Transeuntem Apenninum adeo atrox adorta tempestas est, ut
Alpium prope foeditatem superaverit. Vento mixtus imber cum
ferretur in ipsa ora, primo, quia aut arma omittenda erant aut
4 contra enitentes vertice intorti adfligebantur, constitere; dein,
cum iam spiritum includeret nec reciprocare animam sineret,
5 aversi a vento parumper consedere. Tum vero ingenti sono
caelum strepere et inter horrendos fragores micare ignes; capti
6 auribus et oculis metu omnes torpere; tandem effuso imbre,
cum eo magis accensa vis venti esset, ipso illo, quo deprensi
7 erant, loco castra ponere necessarium visum est. Id vero la-
boris velut de integro initium fuit: nam nec explicare quidquam
nec statuere poterant nec quod statutum esset manebat omnia
8 perscindente vento et rapiente. Et mox aqua levata vento,
cum super gelida montium iuga concreta esset, tantum nivosa
grandinis deiecit, ut omnibus omissis procumberent homines
9 tegminibus suis magis obruti quam tecti. Tantaque vis frigoris
insecuta est, ut ex illa miserabili hominum iumentorumque
strage cum se quisque attollere ac levare vellet, diu nequiret,
10 quia torpentibus rigore nervis vix flectere artus poterant. Deinde,
ut tandem agitando sese movere ac recipere animos et raris
locis ignis fieri est coeptus, ad alienam opem quisque inops
11 tendere. Biduum eo loco velut obsessi mansere. Multi ho-
mines, multa iumenta, elephanti quoque ex iis, qui proelio ad
Trebiam facto superfuerant, septem absumpti.

1 59. Degressus Apennino retro ad Placentiam castra movit,
et ad decem milia progressus consedit. Postero die duodecim
2 milia peditum, quinque equitum adversus hostem ducit. Nec
Sempronius consul — iam enim redierat ab Roma — detrectavit
certamen: atque eo die tria milia passuum inter bina castra
3 fuere. Postero die ingentibus animis vario eventu pugnatum
est. Primo concursu adeo res Romana superior fuit, ut non
acie vincerent solum, sed pulsos hostes in castra persequerentur,
4 mox castra quoque oppugnarent. Hannibal paucis propugna-
toribus in vallo portisque positus ceteros confertos in media
castra recepit, intentosque signum ad erumpendum expectare
5 iubet. Iam nona ferme diei hora erat, cum Romanus nequiquam
fatigato milite, postquam nulla spes erat potiundi castris, signum

receptui dedit. Quod ubi Hannibal accepit laxatamque pugnam 6
et recessum a castris vidit, extemplo equitibus dextra laevaue
emissis in hostem ipse cum peditum robore mediis castris erupit.
Pugna raro magis ulla *saeva* aut utriusque partis pernicie cla- 7
rior fuisset, si extendi eam dies in longum spatium sivisset;
nox accensum ingentibus animis proelium diremit. Itaque acrior 8
concursus fuit quam caedes, et sicut aequata ferme pugna erat,
ita clade pari discessum est. Ab neutra parte sescentis plus
peditibus et dimidium eius equitum cecidit. Sed maior Romanis 9
quam pro numero iactura fuit, quia equestris ordinis aliquot et
tribuni militum quinque et praefecti sociorum tres sunt inter-
fecti. Secundum eam pugnam Hannibal in Ligures, Sempronius 10
Lucam concessit. Venienti in Ligures Hannibali per insidias
intercepti duo quaestores Romani, C. Fulvius et L. Lucretius,
cum duobus tribunis militum et quinque equestris ordinis sena-
torum ferme liberis, quo magis ratam fore cum iis pacem so-
cietatemque crederet, traduntur.

60. Dum haec in Italia geruntur, Cn. Cornelius Scipio 1
in Hispaniam cum classe et exercitu missus cum ab ostio 2
Rhodani profectus Pyrenaeosque montes circumvectus Emporias
adpulisset classem, exposito ibi exercitu orsus a Lacetanis omnem 3
oram usque ad Hiberum flumen partim renovandis societatibus
partim novis instituendis Romanae dicionis fecit. Inde conci- 4
liata clementiae[que] fama non ad maritimos modo populos,
sed in mediterranneis quoque ac montanis ad ferociores iam
gentes valuit; nec pax modo apud eos, sed societas etiam
armorum parta est, validaeque aliquot auxiliorum cohortes ex
iis conscriptae sunt. Hannonis cis Hiberum provincia erat; 5
eum reliquerat Hannibal ad regionis eius praesidium. Itaque,
priusquam alienarentur omnia, obviam eundum ratus castris in
conspectu hostium positus in aciem eduxit. Nec Romano differen- 6
dum certamen visum, quippe qui sciret cum Hannone et Has-
drubale sibi dimicandum esse, malletque adversus singulos se-
paratim quam adversus duos simul rem gerere. Nec magni 7
certaminis ea dimicatio fuit: sex milia hostium caesa, duo capta
cum praesidio castrorum. Nam et castra expugnata sunt atque
ipse dux cum aliquot principibus capiuntur et Cissis propinquum
castris oppidum expugnatur. Ceterum praeda oppidi parvi 8

pretii rerum fuit, supellex barbarica ac vilium mancipiorum;
9 castra militem ditavere, non eius modo exercitus qui victus
erat, sed et eius, qui cum Hannibale in Italia militabat, omnibus
fere caris rebus, ne gravia impedimenta ferentibus essent, citra
Pyrenaeum relictis.

1 61. Priusquam certa huius cladis fama accideret, trans-
gressus Hiberum Hasdrubal cum octo milibus peditum, mille
equitum tamquam ad primum adventum Romanorum occursurus,
postquam perditas res ad Cissim amissaque castra accepit, iter
2 ad mare convertit. Haud procul Tarracone classicos milites
navalesque socios vagos palantesque per agros, quod ferme fit,
ut secundae res neglegentiam creent, equite passim dimisso
3 cum magna caede, maiore fuga ad naves compellit. Nec diutius
circa ea loca morari ausus, ne ab Scipione opprimeretur, trans
4 Hiberum sese recepit. Et Scipio raptim ad famam novorum
hostium agmine acto, cum in paucos praefectos navium animad-
vertisset, praesidio Tarracone modico relicto Emporias cum
5 classe rediit. Vixdum digresso eo Hasdrubal aderat, et Iler-
getum populo, qui obsides Scipioni dederat, ad defectionem
impulso, cum eorum ipsorum iuventute agros fidelium Romanis
6 sociorum vastat. Excito deinde Scipione hibernis toto cis Hi-
berum rursus cedit agro. Scipio relictam ab auctore defectionis
Ilergetum gentem cum infesto exercitu invasisset, compulsis
omnibus Atanagrum urbem, quae caput eius populi erat, cir-
7 cumsedit, intraque dies paucos pluribus quam ante obsidibus
imperatis Ilergetes pecunia etiam multatos in ius dicionemque
8 recepit. Inde in Ausetanos prope Hiberum, socios et ipsos
Poenorum, procedit, atque urbe eorum obsessa Lacetanos auxi-
lium finitimis ferentes nocte haud procul iam urbe, cum intrare
9 vellent, exceptit insidiis. Caesa ad duodecim milia; exuti prope
omnes armis domos passim palantes per agros diffugere. Nec
obsessos alia ulla res quam iniqua oppugnantibus hiems tuta-
10 batur. Triginta dies obsidio fuit, per quos raro umquam nix
minus quattuor pedes alta iacuit; adeoque pluteos ac vineas
Romanorum operuerat, ut ea sola ignibus aliquotiens coniectis
11 ab hoste etiam tutamentum fuerit. Postremo, cum Amusicus
princeps eorum ad Hasdrubalem profugisset, viginti argenti
talentis pacti deduntur. Tarraconem in hiberna reditum est.

62. Romae aut circa urbem multa ea hieme prodigia 1
facta aut, quod evenire solet motis semel in religionem animis,
multa nuntiata et temere credita sunt; in quibus ingenium 2
infantem semestrem in foro olitorio triumphum clamasse, et in 3
foro boario bovem in tertiam contignationem sua sponte escen-
disse atque inde tumultu habitatorum territum sese deiecisse,
et navium speciem de caelo adfuisse, et aedem Spei, quae est 4
in foro olitorio, fulmine ictam, et Lanuvii hastam se commo-
visse, et corvum in aedem Iunonis devolasse atque in ipso pul-
vinari consedissee, et in agro Amiternino multis locis hominum 5
specie procul candida veste visos nec cum ullo congressos, et
in Piceno lapidibus pluvisse, et Caere sortes extenuatas, et in
Gallia lupum vigili gladium ex vagina raptum abstulisse. Ob 6
cetera prodigia libros adire decemviri iussi; quod autem lapi-
dibus pluvisset in Piceno, novemdiale sacrum edictum, et sub-
inde aliis procurandis prope tota civitas operata fuit. Iam 7
primum omnium urbs lustrata est, hostiaeque maiores quibus
editum est diis caesae, et donum ex auri pondo quadraginta 8
Lanuvium Iunoni portatum est, et signum aeneum matronae
Iunoni in Aventino dedicaverunt, et lectisternium Caere, ubi
sortes adtenuatae erant, imperatum, et supplicatio Fortunae in
Algido; Romae quoque et lectisternium Iuventati et supplicatio ad 9
aedem Herculis nominatim, deinde universo populo circa omnia
pulvinaria indicta, et Genio maiores hostiae caesae quinque, et 10
C. Atilius Serranus praetor vota suscipere iussus, si in decem
annos res publica eodem stetisset statu. Haec procurata votaue 11
ex libris Sibyllinis magna ex parte levaverant religione animos.

63. Consulum designatorum alter Flaminius, cui eae le- 1
giones, quae Placentiae hibernabant, sorte evenerant, edictum
et litteras ad consulem misit, ut is exercitus idibus Martiis
Arimini adesset in castris. Hic in provincia consulatum inire 2
consilium erat memori veterum certaminum cum patribus, quae
tribunus plebis et quae postea consul prius de consulatu, qui
abrogabatur, dein de triumpho habuerat, invisus etiam patribus 3
ob novam legem, quam Q. Claudius tribunus plebis adversus
senatum atque uno patrum adiuvante C. Flaminio tulerat, ne
quis senator cuive senator pater fuisset maritimam navem, quae
plus quam trecentarum amphorarum esset, haberet. Id satis 4

habitu ad fructus ex agris vectandos; quaestus omnis patribus indecorus visus. Res per summam contentionem acta invidiam apud nobilitatem suasori legis Flaminio, favorem apud plebem, 5 alterumque inde consulatum peperit. Ob haec ratus auspiciis ementiendis Latinarumque feriarum mora et consularibus aliis impedimentis retenturos se in urbe, simulato itinere privatus 6 clam in provinciam abiit. Ea res ubi palam facta est, novam insuper iram infestis iam ante patribus movit: non cum senatu modo, sed iam cum diis immortalibus C. Flaminium bellum 7 gerere. Consulem ante inauspicato factum revocantibus ex ipsa acie diis atque hominibus non paruisse; nunc conscientia spre- torum et Capitolium et sollemnem votorum nuncupationem fu- 8 gisse, ne die initi magistratus Iovis optimi maximi templum adiret, ne senatum invisus ipse et sibi uni invisum videret consuleretque, ne Latinas indiceret Iovique Latiari sollemne 9 sacrum in monte faceret, ne auspicato profectus in Capitolium ad vota nuncupanda, paludatus inde cum lictoribus in provin- ciam iret. Lixae modo sine insignibus, sine lictoribus profectum clam, furtim, haud aliter quam si exilii causa solum vertisset. 10 Magis pro maiestate videlicet imperii Arimini quam Romae magistratum initurum et in deversorio hospitali quam apud 11 penates suos praetextam sumpturum. Revocandum universi retrahendumque censuerunt et cogendum omnibus prius prae- sentem in deos hominesque fungi officiis, quam ad exercitum 12 et in provinciam iret. In eam legationem — legatos enim mitti placuit — Q. Terentius et M. Antistius profecti nihilo magis eum moverunt, quam priore consulatu litterae moverant ab 13 senatu missae. Paucos post dies magistratum iniit, immolanti- que ei vitulus iam ictus e manibus sacrificantium sese cum 14 proripuisset, multos circumstantes cruore respersit. Fuga pro- cul etiam maior apud ignaros, quid trepidaretur, et concursatio 15 fuit. Id a plerisque in omen magni terroris acceptum. Le- gionibus inde duabus a Sempronio prioris anni consule, duabus a C. Atilio praetore acceptis in Etruriam per Apennini tramites exercitus duci est coeptus.

Sachliche und sprachliche Erklärungen.

c. 1. Einleitende Bemerkungen

a) über die Wichtigkeit des 2. pun. Krieges, welche sich aus vier (§ 2 durch *neque-neque, et-et* eingeleiteten) Gründen ergibt; b) über die beiden Hauptveranlassungen. (§§ 3 u. 4.)

1. *parte* schon durch die Stellung hervorgehoben im Gegensatze zu *summa tota*. Die Geschichte des 2. pun. Krieges, welche 10 Bücher umfaßt, bildet zwar nur einen Teil des Gesamtwerks, aber einen so wichtigen, daß gerade diese Dekade einer besonderen Einleitung wert zu sein schien. — *praefari*: vorab bemerken, die Erklärung vorausschicken. — *plerique* seit L. nicht mehr regelmäßig in superlat. Bedeutung, sondern viele. — *umquam* (wegen der im Superl. liegenden Negation) umfaßt die ganze voraufgegangene Zeit und namentlich auch die Geschichte der Griechen mit ihren wichtigen Kriegen. L. denkt vielleicht gerade an Thukydides, welcher den peloponn. Krieg in seiner Einleitung als *ἀξιολογώτατον* bezeichnet. — *Hannibale duce* tritt zur Unterscheidung dieses Krieges von den beiden andern punischen voran; heißt er doch auch wohl geradezu der Hannibalische.

2. *opibus*: ‚Hilfsmittel‘ zur Kriegführung. — *his ipsis*: Romanis et Carthaginiensibus. — *virium aut roboris*: äußere Macht oder innere Kraft. — *inter sese* kann zu *haud ignotas* gezogen werden (vgl. c. 39, 7 *inter se nondum satis noti*), gehört aber wohl zu *conserebant*, entsprechend dem *inter se contulerunt*. — *expertas* passivisch. — *conserebant*: in Anwendung bringen. *Conserere* mit *artes* verbunden wie sonst mit *manus, pugnam*. Das Imperf. neben Perfekten, wie sich bei L. überhaupt ein rascher Wechsel der Tempora in koordinierten Sätzen findet. In der Regel bezeichnet das Imperf. eine dauernde oder eine wiederholte Handlung. — *ut . . . fuerint*, Perf. Konj. im Folgesatze zur Bezeichnung einer abgeschlossenen Thatsache, deren Wirkung bis in die Zeit des Sprechenden reicht; vgl. 2, 6; 25, 3; 34, 7; 58, 3; 61, 10. — *propius* als Adverb. bei L. nur mit dem Acc., während die Adjektiva *propior* und *proximus* gew. mit dem Dativ stehen. — *vicerunt* absolut: Sieger sein.

3. *odius*, der Plural zunächst mit Bezug auf die beiden Gegner, zugleich aber auch wohl wegen der mannigfachen Art, wie der Haß sich äußerte. — *etiam* schließt den Gründen die Veranlassungen an. —

Romanis . . . indignantibus Abl. abs., obwohl *Romani* und *Poeni* als Subjekte zu *certarunt* zu ergänzen (vgl. 4, 21, 8). *Poeni* mit Rücksicht auf die Abstammung (*gens*), während *Carthaginienses* ein politischer Begriff ist (*civitas*). — *crederent*, Konj. in Übereinstimmung mit dem vorausgehenden *inferrent*: Attraktion des Modus. Vom Standpunkt der Karthager würde der Grund einfach lauten: *quod imperitatum esset*. — *imperitatum*: ein wiederholtes, fortdauerndes Befehlen oder Beherrschen.

4. *fama est*: es wird mündlich oder schriftlich überliefert; hier in letzterem Sinne. — *annorum* der Gen. (u. Abl.) qual. wird von Livius zuweilen unmittelbar (ohne *puer*, *iuvēnis*, *vir* etc.) dem Nom. propr. angefügt. — *blandientem*: unter Liebkosungen oder ‚schmeichelnd bitten.‘ — *duceretur* [mit u. ohne *secum*]: ‚mitnehmen.‘ — *Africo* in Prosa gew. *Africanus*. Es ist der Krieg gegen die aufrührerischen Söldner und Unterthanen der Karthager. — *sacrificaret* Subjektswechsel. — *altaribus* in der klass. Sprache nur Plural.

5. *angebant*: ‚peinlich berühren.‘ — *ingentis spiritus*: ‚hochfahrend.‘ — *nimis celeri desperatione*, nach der wirkl. Sachlage konnte Ham. das nicht glauben. Der Objektsgen. *rerum* tritt ergänzend zu dem relativen Subst. *desperatione*. Im Deutschen bedarf es eines solchen Zusatzes nicht. — *concessam*: aufgeben zum Vorteil eines andern, räumen. — *fraude Rom.* Die Römer besetzten auf Einladung abtrünniger Söldner ohne Gefühl für Recht und Ehre das karth. Sardinien. Als die Karthager die Rückgabe forderten, drohten sie mit Krieg und ließen sich gegen das Versprechen, Frieden zu halten, für ihre Rüstungen eine Entschädigung von 1200 Talenten zahlen. Diese einmalige Abgabe ist *stipendium*.

c. 2. Eroberungen Hamilcars und Hasdrubals im südöstl. Spanien.

1. *sub recentem*: unmittelbar nach. *Sub* wird durch *recens* näher bestimmt. *sub c. acc.* von der Zeit, die entweder gerade vorhergehend oder gleich folgt (c. 57, 7). — *per quinque annos* 241–237 v. Chr. 513–517 a. u. c. — *novem annis* 236–228 v. Chr. 518–526 a. u. c. Man beachte den Wechsel der Konstruktion. — *augendo*, der Abl. ger. entspricht in seiner Bedeutung fast dem Part. präs. Er steht ohne *in*, wenn der Grund, mit *in*, wenn die Umstände angegeben werden.

2. *qui . . . infuerunt*: wie sie es wirklich gethan haben.

3. *distulerunt* = *effecerunt*, ut differretur. — *octo annos* 227–220 v. Chr. 527–534 a. u. c. — *flore aetatis conciliatus*, vgl. c. 3, 4 und Nepos Hann. 3, 2: Hasdrubal quem nonnulli diligi turpius ab Hamilcare loquebantur.

4. *ob aliam indolem animi*, zu *alius* muß man oft einen den verglichenen Wörtern (hier *flos aet.* u. *ind. an.*) übergeordneten Begriff hinzudenken, welchem sich dann das folgende Subst. epexegetisch anschließt. Also: wegen eines andern Vorzugs, nämlich seiner geistigen Begabung. — *profecto* verschärft die Behauptung gegenüber dem *uti ferunt*. — *factionis Barchinae*, die Partei des Hamilkar Barkas, welche sich auf die Menge

und das Heer stützte, wollte den unvermeidlichen Krieg mit Rom möglichst bald aufnehmen, wogegen die Partei des Hanno, die in den Regierungsbehörden, dem Rat der Alten und der Hundertmänner ihre Stütze fand, den letzten Kampf um jeden Preis hinauszuschieben suchte. — *plus quam* bei Liv. nicht selten vor Adjekt., Gen. attrib., Zahlwörtern. Vgl. 4, 9; 2, 58, 5. — *haud sane voluntate*: durchaus nicht mit Einwilligung. — *principum*: die Regierungspartei oder die Oligarchen. — *in imperio positus* ein ungewöhnlicher Ausdruck, vielleicht mit Absicht gewählt wegen des ungewöhnlichen Vorgangs, daß die Oppositionspartei das Kommando übertrug.

5. *regulorum*: Herrscher eines kleinen Gebietes, Fürsten. In Spanien fanden sich Monarchieen und Oligarchieen (*principes*).

6. *ob iram* häufig bei Livius. *Ob* bezeichnet einen subjektiven Grund. — *quoque* dient zum Anschluß eines neuen, hier eines stärkeren Moments. — *habitu oris*: der vom Willen beherrschte, den Charakter widerspiegelnde Gesichtsausdruck.

7. *sollicitandis*: anlocken, gewinnen. — *fuera-tenovaverat*, das Plusquamperf. mit Bezug auf *obtruncavit*. — *foedus* ist der nach dem ersten pun. Kriege geschlossene Friedensvertrag, welcher 226 v. Chr. 528 a. u. c. dahin erneuert, genauer ergänzt wurde, *ut . . . servaretur*. Der Ausdruck *utriusque imperii* ist ungenau, weil die Römer in Spanien damals noch nichts besaßen. Sie hatten nur ein Schutzbündnis mit Sagunt und Emporiae geschlossen. *Imperium* steht also wenigstens in Hinsicht auf die Römer im proleptischen Sinne. — *amnis* vorangestellt, um zu betonen, daß gerade ein Fluß die Grenze bildete.

c. 3. Heer und Volk übertragen dem Hannibal das Feldherrnamt.

1. *In Hasdr. locum . . . sequeretur*, ein geschraubter Satz, dessen ursprüngliche Fassung sich nicht feststellen läßt. Sinn: Bei der Wiederbesetzung von Hasdrubals Stelle war es nicht zweifelhaft, daß die Vorwahl der Soldaten . . . auf Hannibal fallen und die Zustimmung des Volkes erhalten würde. — *praerogativa* zunächst diejenige Centurie der ersten Klasse in Rom, welche gemäß dem auf sie gefallenen Lose zuerst stimmte, dann überhaupt Vorwahl. — *favor*: die aus Gunst hervorgehende Bestätigung der Wahl, die Zustimmung.

2. *vixitum puberem*, etwa 22 Jahre alt. Hannibal war 249 v. Chr. 505 a. u. c. geboren und wurde 220 v. Chr. 534 a. u. c. Feldherr. — *accersierat*, also muß Hannibal vor dem Tode seines Vaters, mit welchem er nach Spanien ging, in die Heimat zurückgekehrt sein. — *niti* von politischen Parteibestreben. — *succedere* in der Bedeutung nachfolgen mit *in* nicht vor Livius; sonst im örtlichen Sinne.

3. *et — et tamen*: wohl — und doch. Bei der scheinbar gleichstellenden Verbindung tritt der Kontrast um so schärfer hervor.

4. *admiratione . . . convertere*: indem einer Verwunderung hervorruft, die Aufmerksamkeit auf sich lenken. — *iusto iure* gew. *suo iure*:

mit vollem Rechte. — *cum* mit Nachdruck hinzugefügt. — *censet* mit Inf. Präs. Pass. vgl. 2, 5, 1. — *pro militari rudimento*: wie wenn das eine kriegsger. Ausbildung wäre. — *libidini*: Lust, sinnliche Ausschweifung.

5. *Hamilcaris filius*: der Sohn eines Hamilkar. — *hereditarii*, wie es bei einem *rex* üblich ist. Hamilkar konnte sowohl wegen seiner fast unbeschränkten Gewalt als König erscheinen, wie auch das von ihm gebildete und unterhaltene Heer als Erbeigentum der Barchiner betrachten.

6. *sub legibus, sub magistratibus*, im Felde haben die heimischen Gesetze und Behörden keine Gewalt. Wie *leges* und *magistratus* zu *imperia* und *regnum*, so steht *aequo iure* (unter gleichen Gesetzen, gleichberechtigt) *vivere* im Gegensatz zu *servire*.

c. 4. Charakteristik Hannibals.

1. *ac*: und zwar. — *ferme*: meistens. — *meliozem* vom Standpunkte des Römers.

2. *eundem* nicht bloß auf *vigorem* zu beziehen. — *vigorem*: Lebhaftigkeit; *vim*: Feuer; *habitus oris lineamentaue*: Gesichtsausdruck (2, 6) und Züge (körperlich). Der zu zwei Nominibus gehörende Gen. wird von L. gew. zum ersteren Nom. gesetzt. — *pater in se*: der Vater an ihm d. h. seine Ähnlichkeit mit dem Vater. *Se* ist Abl. — *momentum* Nom. st. gen. wie 28, 17, 10; 40, 21, 2; in Verbindung mit *ad* auch 42, 45, 8 u. 43, 23, 8.

3. *numquam* ausführendes Asyndeton d. h. ein erklärender Zusatz ohne Anschluß durch *nam* oder *enim*. — *habilis ad*, wie 7, 10, 5, nicht vor L. — *parendum atque imperandum*, das Gerundium tritt als Appositum ohne Präposition auf (1, 56, 2).

4. *praeficere*, absolut, wie c. 12, 1. — *fortiter ac strenue*: kraftvoll und rüstig, zwei Eigenschaften, die sich bei L. oft zusammengestellt finden. — *ubi* wird von Livius und spätern Historikern zur Bezeichnung wiederholter Handlungen gewöhnlich mit dem Konjunktiv Impf. und Plusqpf. verbunden; vgl. 35, 4; 42, 4; 46, 6. Der Coni. iterat. findet sich auch nach *donec* und *cum* 28, 10; *qua* 11, 9; *utcumque* u. *quacumque* 35, 2 u. 2; *sicubi* 50, 3; *quod* 58, 7; *etiamsi* 8, 11; *ut* 28, 5; *nisi* 57, 5. — *alio duce* (absolut): unter e. a. F.

5. *consilii*: ‚Besonnenheit.‘

6. *voluptate*: Genußsucht (vgl. Vell. Pat. II, 41, 2: *qui cibo in vitam, non in voluptatem uteretur*). — *discriminata* archaisch für *divisa*.

7. *id sc. temporis*. — *quod superesset*, der Konj. aus demselben Grunde, wie vorher bei *ubi*. Der bei *superesse* auch sonst übliche Dativ hier auf ein Gerundiv ansgedehnt. — *multi saepe* = *multi*, alii alio tempore. — *opertum iacentem* = *eum*, dum opertus iacet. Das Part. Präs. zum Ausdruck der unmittelbaren Wahrnehmung, wie 33, 2; 48, 6. — *custodias stationesque*: Wachen, welche an den Thoren und auf den Wällen standen, und Vorposten, welche weiter vorgeschoben wurden.

8. *vestitus* abstrakt: die Tracht oder die ganze Weise, wie einer sich kleidet; *vestimentum* konkret: ein einzelner Anzug; *vestis*: das Kleid an sich oder kollektiv: Kleidungsstücke. — *inter aequales*: vor der seiner Altersgenossen (Comparatio compendiaria). — *arma* Asynd. adversativum. — *conspiciebantur*: fielen auf. — *conserto proelio*: hatte das Treffen einmal begonnen.

9. *virī virtutes*, Livius liebt solche Alliterationen; statt *virī* genügte sonst *cūs*. — *ingentia vitia* nach der parteiischen Ansicht des Römers. Der *crudelitas* widerspricht das humane Verfahren gegen Gracchus und Marcellus (XXV, 17; XXVII, 28; Val. Max. V, 1, 6); die *perfidia* kann höchstens als erfinderische Verschmitztheit aufgefaßt werden (Mommsen I, 577: „Hannibal ging gern eigentümliche und ungeahnte Wege, Hinterhalte und Kriegsalisten aller Art waren ihm geläufig, und den Charakter der Gegner studierte er mit beispielloser Sorgfalt. Durch eine Spionage ohne gleichen — er hatte stehende Kundschafter sogar in Rom — hielt er von den Vornahmen des Feindes sich unterrichtet; ihn selbst sah man häufig in Verkleidungen und mit falschem Haar, dies oder jenes auskundschaftend“). Und wie paßt *nulla religio* zu der Erzählung bei Plin. n. h. 16, 40, daß H. *religione inductus* den Tempel der Diana zu Sagunt nicht zerstört habe? Vgl. Liv. c. 21, 9; 42, 3. Polyb. 3, 44, 13. — *nihil veri* . . . *nulla religio*: Unwahrhaftigkeit, Unsittlichkeit, Gottlosigkeit, Meineidigkeit, Gewissenlosigkeit. Das substantivische *nihil* und das Adj. *nullus* werden im Latein verwendet, um den Begriff des Mangels an etwas oder Eigenschaften negativer Art auszudrücken, für welche es keine Substantiva giebt.

10. *triennio meruit* ist, da Hannibal schon früher als drei Jahre vor dem Tode des Hasdr. Kriegsdienste geleistet hat, vielleicht zu verstehen von seiner Stellung als Reiterführer (Nep. Hann. 3) oder als Unterfeldherr (Appian. VI, 6); doch läßt es sich auch so erklären, daß er wirklich nur drei Jahre beim Heere war, die übrige Zeit aber in Karthago zubrachte. — *futuro*: der werden wollte.

c. 5. Erste Unternehmungen Hannibals gegen die Olkaden, Vacæer und Carpetaner.

1. *Ceterum* nimmt nach eingeschobener Charakteristik Hannibals die Erzählung der span. Ereignisse wieder auf. In dieser Bedeutung nur bei den Historikern. — *ex quo die* — *ex eo die*, quo. — *velut* einzeln st. *velut si* (Sch. 356). — *provincia*: Wirkungskreis.

3. *quibus oppugnandis* Abl. caus. ‚durch einen Angriff.‘ — *Rom. arma movere*: Krieg mit den R. erregen. Das Impf. bezeichnet öfter eine erwartete Handlung als schon vor sich gehend. — *Olcadum* am obern Anas (Guadiana). — *ultra* bezeichnet gew. eine weitere Entfernung, als *trans* (§ 17). — *in parte*: in dem (durch den Vertrag mit Hasdrubal eingeräumten) Gebietsteile. — *magis*: mehr, in höherem Grade; durch *potius* würde dem *in parte* ein ausschließlicher Vorzug vor *in*

dicione eingeräumt. — *rerum serie* erklärt durch *fnitimis domitis gentibus*: durch den Verlauf der Dinge, nämlich durch die Bezwingung der benachbarten Völker. — *Iungendo* absolut: ‚durch Angliederung‘ (des unterworfenen Gebietes). Die Koordination von Gerundialformen mit Substantiven bei L. nicht ungewöhnlich.

4. *quo* = cuius rei. — *stipendio* wie c. 1, 5 eine einmalige Abgabe.

5. *stipendio praeterito cum fide exsolvendo*: durch pünktliche Auszahlung des rückständigen Soldes. — *animis in se*: ‚Anhänglichkeit an ihn‘. Das Reflexiv mit Beziehung auf das log. Subjekt (als wenn folgte *promovit*). — *Vaccaeos* am mittlern Durus (Duero).

6. *Hernandica* jetzt Salamanka.

7. *profugi* mit *ab* zur schärferen Hervorhebung der Entfernung. — *Carpitanos* am Tagus, zwischen Olkaden und Vaccäern. — *procul* bei L. gew. ohne *a*; nur *pr. ab domo*, wie c. 21, 11.

9. *cum prima . . . fuit*: sobald auf seiten der Feinde Ruhe und Stille eintrat. Das Prädikat im Sing. bei begrifflich nahestehenden oder einander ergänzenden Sachnamen, auch wenn mehr als zwei Subjekte sich finden, wie 16, 2. — *ita*: nur so weit.

11. *appendicibus*: Zuzüge, Hülfsvölker. — *si . . . dimicaretur*, Impf., da der Schriftsteller sich in die Zeit des Ereignisses zurückversetzt.

12. *id*: nur das. — *passim*: aller Orten, näher erklärt durch *qua cuique proximum est*.

14. *quippe* = cum causale. — *vix vado fidens*: der kaum an seichten Stellen sicher auftrat. — *equo temere acto*: wenn das Pferd nur auf Geratewohl vorangetrieben wurde. — *corpore armisque liber*: der in Bezug auf Körper und Waffen frei, ungehindert war, der davon freien Gebrauch machte.

16. *postremi* mit Nachdruck vorangestellt, gehört zu *colligerentur* = se colligerent. — *a pavore recipere* wie 2, 50, 10. — *agmine quadrato*: in geschlossenem Zuge, so daß man jeden Angriff von der Front wie im Rücken oder von den Seiten aufnehmen kann.

17. *et* abschließend: und so.

c. 6. Sagunts bedrohte Lage veranlaßt die Römer, Gesandte an Hannibal zu schlecken.

1. *ceterum* nach einer Negation = sed. — *Turdetani* saßen an der südwestl. Küste der Halbinsel und bildeten das Hauptvolk in Hispania Baetica (vgl. 24, 42, 11; 28, 39, 11 u. 34, 16; 17, 4); diese waren aber nicht *fnitimi* der Saguntiner. Von andern Schriftstellern werden entweder die Zwistigkeiten gar nicht erwähnt, oder wie bei Appian 6, 10, statt Turdetani *Τορβολῆται* genannt.

2. *idem*: Hannibal.

3. *tunc* 218 a. Chr. 536 a. u. c. — *de republica*: gew. über die Lage des Staats im allgemeinen, hier über eine besondere Staatsangelegenheit, deren Erörterung durch die saguntinischen Gesandten angeregt worden.

4. *quibus si* = *qui si* iis. Die Lateiner lieben, das Relativ zum Verbum des Nebensatzes zu ziehen; in der Regel aber nur zu Anfang eines Satzes. — *digna causa*: gegründete Ursache.

5. *hac legatione . . . missa* nimmt den zweiten Teil des Vordersatzes (*placuisse mitti legatos*) wieder auf und verleiht der Periode nebst besserer Abrundung zugleich größere Klarheit. — *spe vocabulum medium*, hier = *expectatio*. Vgl. unser: Ich will nicht hoffen.

6. *intenderant* das Plusquampf. neben *censebant*, weil Livius das Faktum nicht sowohl an sich als mit Bezug auf die folgende Ansicht der Bedächtigeren ins Auge faßt.

7. *movendam*: angreifen, unternehmen. — *expectandosque*, das explikative *que* = und zwar gewinnt adversative Bedeutung.

c. 7. Angriff auf Sagunt.

1. *dum . . . parant consultantque*: während die R. dieses (die Gesandtschaft) vorbereiten und (über den Krieg) beraten.

2. *oriundi*, ergänze *cives* aus dem vorhergeh. *civitas*. — *mixtique* = *iisque admixti* sc. *erant*. — *ab Ardea* Attr. zu *Rutulorum*. Dieses abhängig von *generis* = *gentis*; *quidam*, das Nomen regens, in der Mitte, wie c. 17, 3.

3. *ceterum* leitet die Erklärung von *opulentissima* ein. — *crescere in* brachylogisch; *in* bezeichnet den Erfolg. — *fructibus*: Erwerb aus dem Seehandel oder aus dem Land- und Bergbau. — *disciplinae sanctitate*: „Redlichkeit im Sinnen und Handeln“. — *qua*: infolge deren.

4. *infesto exercitu*, Livius läßt bei *exercitu* in Verbindung mit einem Adjektiv *cum* gewöhnlich fort. Es ist ein Abl. modi. — *tripertito*, drei Heeresabteilungen schlossen die auf einer Höhe gelegene Stadt im Süden, Westen und Norden ein; der Hauptangriff aber erfolgte von Westen.

5. *angulus muri*: Mauerwinkel, Bastion. — *circa* = *quae circa erant*. — *vergens*: vorspringen. — *adversus*: „auf — los“. — *per quas*: unter deren Schutze.

6. *ut . . . ita*: zwar . . . aber. — *postquam ad effectum operis ventum est*: „nachdem man soweit gekommen war, daß das Unternehmen seine Wirkung thun sollte“. — *succedebat* im Sinne glücken bei Liv. öfters unpersönlich c. dat.; so *fraudi* (38, 25), *facinori* (40, 11) *succedit*.

7. *imminebant* absol. ragte empor. — *ut*: wie natürlich, dient zur Anfügung der in Betracht kommenden Umstände. — *ceterae*, Livius gebraucht alle Formen des Sing. außer Nomin. gen. masc. — *modum* zwischengestellt, wie 1, 42, 2 ad praesentis quietem status; vgl. 4, 61, 2; 5, 5, 5; 49, 6 u. ö. — *emunitus*: hoch aufgeführt; sonst auch stark befestigt. — *plurimum* — *maiore*, man sollte beidemal entw. den Superlativ oder den Kompar. erwarten. Der Gebrauch eines Sup. neben einem Komp. ist eine höchst seltene Unregelmäßigkeit.

8. *nec . . . pati*: und ließen die Schanzenden nirgendwo hinreichenden Schutz finden. — *pro* lokal: vorn auf. — *animus ad*, wie 8, 1, 5; 10, 86, 8. — *erat* neben Inf. hist. zur Bezeichnung der Fortdauer.

9. *tumultuariis*: ungeordnet; opp. *iusta pugna* oder *acies* (c. 8, 7). — *ferme*: in der Regel; vgl. 4, 1.

10. *vero*: vollends, nun gar erst, dient zur nachdrücklichen Hervorhebung des Gedankens. — *adversum* (prädikatives Attr.) *femur*: vorn an der Hüfte. Bei *ictus*, *saucius* und ähnlichen Ausdrücken steht der Acc. *graeus* (eines Körperteils). — *tragula* ein Wurfspiels mit einem Schwungriemen, von Spaniern, Galliern und Helvetiern gebraucht; 24, 42, 2; 26, 5, 17. — *fuga* in Verbindung mit *trepidatio* bedeutet Verwirrung. — *luit* = *facta est*. — *opera ac vineae*, dem Allgemeinen wird das Besondere hinzugefügt. Vgl. 11, 3.

c. 8. Erneuerter Sturm.

1. *apparatus operum ac munitionum*: Herstellung von Sturmmaschinen und Schanzarbeiten. — *cessatum* oft mit *a*, doch auch mit *in* und dem bloßen Abl.

2. *coortum esse bellum*: der Kampf erhob sich. — *pluribusque partibus*, Abl. loci, wie 11, 6; 17, 8; 27, 8; 28, 7 und 34, 6. — *accipientibus opera*: die Anlegung von Werken gestatten (wegen der kleinen Fläche).

3. *satis* bezeichnet, daß die Annahme fast zur Gewißheit wird.

4. *oppidani . . . non sufficiebant*, diese Worte bilden in chiasmischer Stellung einen Gegensatz zu *abundabat mult. hom. Poenus*.

5. *feriebantur* dauerte noch fort, nachdem manche Stellen erschüttert worden waren (*quass. erant*). — *muri* der Plur. zur Bezeichnung verschiedener Stellen. — *una* tritt als Subjekt auf, wahrscheinlich im Anschluß an das vorhergehende *partes*. Man erwartet *ab una parte . . . nudata erat urbs* (vgl. c. 11, 5): ‚an einer Stelle . . . wurde bloßgelegt‘. — *continentibus ruinis*: ‚dadurch daß (oder wo) sich Bresche an Bresche reihte‘. — *prociderunt* und *procursum est*, das Perf. erzählt ein neu eingetretenes Ereignis, wogegen die Plusqpf. *nudaverat*, *crediderant* und *constiterant* den Erfolg schildern.

6. *qua* hier nicht lokal = *per quam*, sondern = *qua facta*: infolge dessen. — *velut si*, wie c. 16, 2; dagegen c. 5, 1 bloß *velut*.

7. *per occasionem partis alterius*: sofern sich dem einen oder dem andern Teile eine Gelegenheit bietet. *Alterius* = *huius* aut *illius*, vgl. 24, 3, 17: *ex occasione . . . huius aut illius partis*. So *alter* bei L. oft für *alteruter*.

8. *hinc—hinc* von L. öfter statt *hinc—illinc* gebraucht. — *cepisse*, das Perfekt, weil die Eroberung so gut als vollendet erscheint. Vgl. oben *captum crediderant*. — *adnitatur* Präs., um die Bedingung nicht irreal erscheinen zu lassen.

9. *confertim* als Adv. nur noch 31, 43, 3; sonst *confertus*. — *vano* als Attribut zu *telo* gezogen, wie 10, 29, 2 *vana tela iactare*. Der abl. abs. ist hauptsächlich mit Beziehung auf *confertim* hinzugefügt: da sie dichtgedrängt standen, so fiel kein Geschoss zwischen Waffen und Körper wirkungslos nieder d. h. ohne Waffen oder Körper zu treffen.

10. *phalarica* nach Festus ein Wurfgeschoss, dessen man sich *ex falis* (auf hohen Plätzen, Türmen) bediente. Dasselbe 34, 14, 11. — *cetera* (bei Cic. nur *ceterum*) Acc. rel. 'im übrigen.' — *id* sc. *extremum*. — *sicut in pilo* gehört nur zu *quadratum*.

11. *habebat* nämlich *phalarica*, welches auch bei *posset* als Subjekt festgehalten werden kann, wogegen andere hier *ferrum* ergänzen. — *etiamsi*: 'wenn auch nur' c. conl. iterat. 4, 4.

12. *conceptum* . . . *ferret*: ein schon allein durch die Bewegung weit mehr angefachtes Feuer mit sich führte. — *ipse* bedeutet in so hervortretender Stellung oft 'allein, bloß, lediglich'. — *omitti*: 'fortwerfen'; vgl. c. 11, 13. Der Acc. c. inf. bei *cogere* auch 31, 8. — *nudum ad*: wehrlos gegen.

c. 9. Römische Gesandte beim Hannibal.

1. *quia resisterent* . . . *vicisset*, der Konj., weil der Grund als Gedanke der Saguntiner auftritt.

2. *impeditum* eben durch die Trümmer.

3. *interim* lenkt die Aufmerksamkeit vom Kampfe im entscheidenden Momente auf die diplomatischen Verhandlungen (6, 8). — *ab Roma* Attribut zu *legatos*; vgl. c. 7, 2. — *tot tam effrenatarum*, Zahlwort und Qualitätsbestimmung bei L. nicht selten asyndetisch. Dagegen 24, 26, 13 *tot ac tam validae*. — *operae esse*: Zeit haben. Der Ausdruck (ohne *pretium*) findet sich nur in negativen oder bedingenden Sätzen.

c. 10. Hannos Rede zu Gunsten der Römer.

1. *ea quoque*: auch diese Gesandtschaft in Karthago ebenso wie bei Hannibal.

2. *adversus senatum*: nicht 'gegenüber dem Senat', sondern 'gegen die im Senate herrschende Ansicht'. Auch bei dieser Auffassung ist *cum adsensu* kein müßiger Zusatz. Hanno sprach gegen die Ansicht und deshalb, wenn auch *magno silentio*, doch *non cum adsensu*. — *causam egit*: 'sprach für'. — *auctoritatem suam*: 'persönliches Ansehen'.

3. *bellum* nicht dem näher stehenden, sondern dem wichtigeren Worte angeschlossen; vgl. 26, 1. — *monuisse praedixisse* vgl. 2, 10, 4 *monere praedicere*. Das Asyndeton erklärt sich aus dem Eifer des Redenden. Die Mahnung und Warnung ist c. 3, 4 ausgesprochen. — *conquiescere*: 'Ruhe haben' oder 'halten'; dagegen *quietura*: 'werden in Ruhe gelassen, bleiben unangefochten'.

4. *iuvencem*, der Übergang von der *oratio obliqua* in die *or. recta* (mit und ohne *inquit*) findet sich oft bei Livius, wenn er einen Punkt besonders hervorheben oder eine größere Lebhaftigkeit des Redenden andeuten will. — *cupido* mit einem Gen. bei L. oft st. *cupiditas*. — *ex bellis* b. *serendo*: indem er Krieg auf Krieg anstiftet. — *succinctus*: 'umgeben von, unter', ein zu *armis* passender Ausdruck gehört durch ein Zeugma auch zu *legionibus*.

5. *per quos*: durch deren Beistand. — *rupta foed.* erklärt sich aus § 8. — *ulti* constr. ad sensum.

6. *bonus* (in signifikanter Stellung mit Ironie): 'trefflich'. — *res ex foedere repetunt*, gemäß dem mit Hasdrubal geschlossenen Verträge fordern sie Genußthuung. — *ut publ. fraus absit*: damit der Staat von Schuld frei sei. Ihn soll (im Geiste der Römer gesprochen) wegen des Vertragsbruches kein Vorwurf treffen, wenn er den Urheber ausliefert. *absit* = desit; vgl. 1, 58, 9 *culpam abesse*. — *quae . . . passi sitis*, dem Einzelnen schließt sich das Allgemeine asyndetisch an (Asyndeton summativum): 'überhaupt alles, was'.

8. *isti* die Gegenpartei. — *sed* unterbricht die Gedankenreihe: doch dem sei, wie ihm wolle; mag Ham. ein noch so tüchtiger Feldherr gewesen sein; wir waren nicht fern geblieben, daher *vicerunt dii*. — *Tarento, id est Italia*, die Karthager durften sich, wie aus Liv. epit. 14 hervorgehen scheint, in die ital. Angelegenheiten nicht einmischen und gaben dadurch, daß sie den Tarentinern Hülfe sandten, Anlaß zum Kriege. [Zon. 8, 8. Anders Polyb. 3, 26, 3.]

9. *dii*, welche durch den Vertragsbruch beleidigt waren. — *id de quo*: was das anbetrifft, daß. *id* hat im Nachsatz keine Stütze, so daß ein Anakoluth entsteht. Statt *eventus belli velut iudex . . . dedit* sollte man erwarten *ev. b. v. i. diiudicavit, cum daret*. — *unde* = a quo populo.

11. *in eo*: in Bezug auf ihn; vgl. 22, 23, 5 *expectata in eo* (in diesem Punkte) *senatus auctoritas est*. — *paternas*: 'gegen seinen Vater'. *eo* gehört zu *laetatus sum*.

12. *nec dedendum*, ergänze aus dem vorausgehenden *detestor* ein Verb. dicendi. — *deposcat*, der Potentialis bezeichnet eine bloße Annahme. Enthielten die Worte einen Hinweis auf die Forderung der Römer, so müßte *deposceret* stehen. — *in ultimas oras*: an den äußersten Rand. — *maris*, nach der Vorstellung der Alten gab es nur ein Weltmeer. — *accidere* bei L. gewöhnlich in Verbindung mit *fama*; vgl. c. 61, 1. — *quietae civitatis statum* st. quietum civ. statum. Die Beziehung des Attributs auf das untergeordnete Subst. findet sich bei L. nicht selten. Z. B. I, 4, 4 *ad iusti cursum amnis*; 9, 13 *violati hospitii foedus*. Anders I, 1, 4 *ad maiora rerum initia*; *post acceptam proximam pugnae cladem*.

c. 11. Zurückweisung der römischen Gesandten, Fortgang der Belagerung Sagunts.

1. *nemini . . . necesse fuit*: hielt keiner es für notwendig. Bei *necesse est* steht der Inf. entw. allein oder mit einem Dativ zur nachdrükl. Bezeichnung dessen, der etwas der Mühe wert hält. — *adeo* leitet bei L. die nachdrükl. Begründung des vorhergehenden Gedankens ein. — *arguebant* sc. senatores. — *Flaccum Valerium* vollständig P. Valerius Flaccus. Der Vorname ist weggelassen und der Beiname vor den Gentilnamen gestellt. Dieses geschieht häufiger, um jemanden von andern Personen desselben Gentilnamens zu unterscheiden.

2. *ab Saguntinis* vgl. zur Sache c. 5, 3, zur Konstr. c. 55, 5, wo *ortum* = *coeptum* auch mit *a* verbunden ist. — *Saguntinos* genauer *Saguntinorum societatem*; vgl. c. 4, 8 und 19, 9. Der älteste Vertrag zwischen Karthago und Rom wurde 509 v. Chr. geschlossen.

3. *legationibus* der Plural, obwohl dieselben Gesandten zum Hannibal und nach Karthago gingen (c. 6, 8); rhetorische Übertreibung. — *militem* Kollektiv; daher gleich *is*. — *habebat* dient zur Verstärkung des durch seine Stellung schon hervorgehobenen *fessum*. — *in hostes stimulo* nähere Bestimmung zu *ira*, wie das gegenübergestellte *spe* durch den Zusatz *praemiorum* erläutert wird: „Durch Zorn, indem er sie nämlich gegen die Feinde aufstachelte.“ Wie das Gerundium einem Subst. koordiniert wird (c. 5, 3), so tritt es auch als Appositum auf (4, 3).

4. *vero* c. 7, 10. — *pro contione*: vor dem versammelten Heere. — *posse* mit Nachdruck ans Ende gesetzt.

5. *quies a*, wie 1, 31, 5; c. gen. oben 8, 1. — *non nocte* mit Nachdruck vorangestellt, wie 32, 4, 2 *nec, nocte nec die*.

6. *oppugnatio*, Livius liebt solche Personifikationen (c. 28, 3). — *eos adorta est*: „begann für sie“.

7. *turris mobilis*, ein hölzerner, auf Rollen oder Rädern stehender Turm von mehreren Stockwerken (*tabulata*), die mit Wurfgeschützen (*catapultis ballistisque*) versehen waren.

8. *tum* im Nachsatz faßt das Voraufgehende nachdrücklich zusammen. Hier soll der durch den Satz mit *cum* angegebene Zeitpunkt markiert werden. — *occasionem*: günstiger Augenblick. — *durata*: fest (zu einer harten Masse) verbunden.

9. *quam qua caederetur*: als wo gebrochen wurde. Der Konjunktiv zur Bezeichnung der wiederholten Handlung. — *patentia ruinis*: Bresche. Der Abl. *ruinis* wegen der auch im substantivierten *patentia* noch nachwirkenden Participialkraft; übrigens eine seltene Konstruktion.

10. *castellum*: fester Punkt. — *imminens* c. 7, 7. — *et Saguntini*: und auch die Saguntiner. Vgl. 1, 11, 4: *Et Romam*.

11. *muniunt* absolut, wie 1, 8, 4. — *in dies* übertrieben.

13. *profectio in*, Livius und auch Cic. verbinden oft mit einem Substantiv, zumal wenn es ein Verbalsubst. ist, einen präpositionalen Ausdruck ohne Hinzufügung eines Particips. — *Oretanos* im Quellgebiet des Bätis.

c. 12. Aleo und Aloreus suchen den hart bedrängten Saguntinern Frieden zu erwirken.

1. *Nec adversativ*. — *ducem Hannibal*. — *cives*: die eigenen Leute.

3. *ipsam arcem* unterschieden von 11, 10 *velut arcem*. Jene lag an der Stelle der heutigen Citadelle.

4. *temptata . . . spes*: ein nur wenig Aussicht auf Erfolg bietender Versuch, den Frieden zu vermitteln, wurde gemacht. *Spem temptare* 4, 10, 4; 26, 3, 10. — *Saguntinum*—*Hispanum*: Saguntiner, griechischer Abstammung, unterschieden von den eingebornen Spaniern. — *aliquid*

moturum: daß er etwa Erfolg haben, etwas ausrichten werde. (Entweder ist *movere* absolut und *aliquid* als Adverb aufzufassen, oder *movere* steht in transit. Bedeutung und *aliquid* ist Objekt.) In der Konstr. des Acc. c. inf. läßt Livius häufig den Subjektsacc., wenn es ein Pron. (*se, cum*) ist, fort; auch fehlt nicht selten *esse* beim Inf. Fut. Act. Zuweilen steht bei diesem bloß *se*, sehr selten bloß *esse*. — *postquam* . . . *movebant*, das Imperf. bezeichnet den längeren oder wiederholten Versuch, etwas zu erreichen. Also nicht unmittelbar nach dem ersten Versuche ging er über, sondern weil er sah, daß der Mißerfolg seiner Bemühungen fort dauert (Schultz 327, 2 A. 2). — *ut ab irato victore* sc. ferri solent. *Condiciones ferre* = *offerre*. — *oratore*: Unterhändler. — *sub conditionibus* *is*, ist, da in *sub* eine absichtliche Hindeutung auf Unterwerfung unter den maßgebenden Willen liegt, zu übersetzen: mit Unterordnung unter solche Bedingungen. *Sub* nur noch 6, 40, 7; sonst bloßer Abl.

6. *abnuente* — *adfirmans*, derselbe Gegensatz 26, 19, 8. — *alia*: alles andere, was zum Widerstande dient. — *interpres*: Unterhändler, Vermittler. — *publice*: von Staatswegen. Durch einen Staatsbeschluss scheinen die Saguntiner ihm das Gastrecht erteilt zu haben. Vgl. c. 13, 2.

7. *et* erklärend; und zwar.

8. *omnis generis* Gen. qual. zu *hominum*; gewöhnlich zwischen gestellt, wie 22, 9, 3 *copia omnis generis frugum*; 1, 47, 10; anders unten c. 33, 6. — *senatus Alorco datus est*: für Alorcus wurde eine Senatssitzung anberaumt, in welcher er seine Sache vortragen konnte.

c. 13. Rede des Alorcus im Senat zu Sagunt.

1. *quo venissem* enthält eine Ausführung zu *supervacaneum*. Wegen der innigen Beziehung des Relativsatzes zu dem bedingten Satze steht in beiden derselbe Modus; vgl. 40, 2 und 53, 5.

2. *cum*, ohne Adversativpartikel; in der Regel setzt L. nach irrealen Bedingungssätzen *nunc*; 40, 3; 43, 6. — *si metum simulavit*: falls er sich besorgt gestellt hat, wo es nicht nötig war. *Metus*: grundlose Furcht.

3. *vestra causa*: ‚in eurem Interesse‘. — *alterius Hannibals*. — *ea fides sit*: dafür möge das ein Beweis sein. — *fides est* mit Acc. c. inf. findet sich nicht vor Livius. — *dum* . . . *restitistis* . . . *sperastis*: so lange ihr widerstanden und gehofft habt. Jetzt ist das Widerstehen und Hoffen nicht mehr an der Zeit. Also fordert der Nebensatz ein eigentliches Perfekt (Schultz 327, 1).

4. *postquam*: seitdem (in Bezug auf die Gegenwart mit dem Präsens. Schultz 326, 2 A. 3). Hier das Präs. unter dem Einflusse des im übergeordneten Satze stehenden Präs. hist. vgl. c. 30, 5. Übrigens *est* = *relicta est*. — *ab Romanis* . . . *spes*: von den Römern nichts zu hoffen. *Spes* wie *sperare* mit *ab* verbunden. Vgl. c. 11, 13. — *vestra vos*, beachte die nachdrückl. Zusammenstellung der Pronomina.

5. *ita* . . . *si*: unter der Bedingung, daß . . . — *ferre* wie c. 12, 4. — *in damno* . . . *pro munere*, Livius liebt Wechsel in der Konstruktion.

Übrigens scheinen die verschiedenen Präpositionen hier auch eine verschiedene Auffassung zu fordern. *In damno* deutet an, daß freilich ein wirklicher Nachteil vorhanden war, *pro munere*, daß man das Übriggelassene gewissermaßen als Geschenk betrachten müsse.

6. *adimit* und *relinquit* de conatu.

7. *coniugum ac liberorum* werden oft zusammengestellt und bilden gleichsam nur ein Glied, welches hier als zweites dem *vestra* asyndetisch angefügt ist. — *servat inviolata* = *servat ut inviolata sint*. — *binis*, dagegen c. 12, 5 *singulis*. Wahrscheinlich hatte Hannibal die harten Bedingungen, welche die Saguntiner nach der Ansicht Alcos nicht annehmen würden, dem Alorcus gegenüber gemildert. — *exire* bei L. öfter mit *a*, welches er besonders Städtenamen hinzuzufügen liebt, z. B. 6, 31, 7; 23, 18, 14.

8. *facta sit* als Fut. ex. Vgl. praef. 1 *si perscripserim*.

9. *potius quam* gewöhnlich mit dem bloßen Konjunktiv (vgl. 22, 33, 10), wogegen andere Schriftsteller in der Regel *ut* hinzufügen.

c. 14. Einnahme Sagunts.

1. *ex publico privatoque*: „aus dem Staats- und Privatvermögen“. Die Ausdrücke finden sich auch in lokaler Bedeutung: aus dem Staatsschatz und dem Privathause. — *eodem* st. in eundem. — *plerique* nähere Bestimmung zu *primores*.

2. *ruina* kollektiv: Trümmer. — *signum dedisset*: melden lassen. *Signum*: Anzeige und Befehl (§ 9).

3. *in tali occasione* vgl. in tali tempore (Schultz 298, 1 A. 4). — *momento* bei L. auch ohne Zusatz (*horae* oder *temporis*): in einem Augenblicke. — *cognitum est* paßt nicht zu *crudele*. Man kann zwar *crudele* als Attribut, *necessarium* als Prädikat auffassen, da sich Beispiele einer ähnlichen Gegenüberstellung von Attribut und Prädikat (mit *tamen*) finden. Vgl. 26, 18, 6; *maesta civitas . . . tamen in campum descendit*. Doch ist es weniger hart und gezwungen, ein Zeugma anzunehmen und zu *crudele* etwa *fuit* zu ergänzen.

c. 15.

1. *corrupta*, indem die Saguntiner nach anderen Berichten (Diod. und Appian) Gold und Silber mit Blei und Erz zusammenschmolzen. — *discrimen aetatis*, man tötete aufser den puberes (14, 3) auch viele impuberes.

2. *vestem* kollektiv: Zeug. Man denke nicht bloß an Kleider, sondern auch an Decken u. dgl.

3. *quam* für *postquam* (Schultz 298, 2 A. 2). — *coemptum* sc. sit. Liv. läßt die Kopula zuw. auch in Nebensätzen aus; 1, 3, 3.

4. *feri non potuit, ut* bei L. gew. mit Konj. Perf. — *ad quos et— et qui*; *ad quos* gehört nur zum ersten Gliede der Disjunktion. So wird besonders ein Pronomen öfter vorausgestellt, auch wenn es im zweiten

Gliede wegen veränderter Konstruktion in anderm Kasus wieder auftritt. In manchen Fällen erhält es dadurch einen besondern Nachdruck. Vgl. 22, 6, 2. — *missi sint* . . . *pugnaverint* Konjunktiv, weil die Relativsätze zum abhängigen Gedanken gezogen sind. — *in suo magistratu*: in ihrem Amtsjahre. Livius irrt in der Annahme, daß die Gesandten von Sargent zur Zeit der Konsuln P. Cornelius und Ti. Sempronius nach Rom gekommen seien. Die Gesandtschaft fiel in das Konsulat des M. Livius Salinator und L. Aemilius Paullus 219 v. Chr.

5. *breviora fuere*: geschahen in kürzerer Zeit (als 13 Monate).

6. *excessisse*: 'hinaus — oder hinübergefallen sein'. — *creatus a*: 'gewählt unter dem Vorsitze'. *creare* hier von der Leitung der Wahl.

c. 16. Roms bedenkliche Lage.

1. *redierant ab Carthagine* vgl. 22, 5 u. 59, 2. — *de summa rerum*: für die Fortdauer des Staats. — *uno tempore* hebt das schon durch *simul* Angedeutete mit Nachdruck noch einmal hervor. Beachte auch die gleiche Stellung. — *consulerent* absolut: 'sich beraten'.

3. *Nam* . . . *fuisset*: denn sie zitterten in dem Gedanken. In lebhafter Darstellung der Acc. m. d. Inf., ohne ein Verb. sent. oder declar. — *desidem atque imbellem* scheint im Widerspruche zu stehen mit 1, 2. Jedoch ist zu bedenken, daß Livius dort seine eigene Ansicht ausspricht, hier die Vorstellung der Furchtsamen wiedergibt. Also absichtliche Übertreibung.

4. *Sardos etc.* die Kämpfe mit den hier genannten Völkern fielen zwischen den ersten und den zweiten pun. Krieg. Die Hauptglieder durch *et*, die untergeordneten durch *que* und *atque* verbunden, und zwar *Corrosque* als Nebensache zu *Sardos* gefügt, *Histros* und *Illyrios* als zusammenhangend durch *atque* vereinigt. — *tumultuatum verius quam belligeratum*: der Kampf mit den Galliern war in Wahrheit mehr *tumultus* als *bellum*, mehr Waffenlärm als wirklicher Krieg (*verius*, wie 1, 56, 9). *Tumultuari* im pass. Sinne findet sich auch 6, 30, 8 u. 24, 21, 2. Die Konstruktion mit *cum* erklärt sich aus der Nebeneinanderstellung von *tum.* und *bell.* als Synonyma. Das archaische *belligerare* sonst nicht bei L.

5. *trium et viginti annorum militia* 241—218 v. Chr. Übrigens wurde nicht die ganze Zeit durch den Krieg in Spanien ausgefüllt; richtiger c. 43, 13 *viginti*. — *adsuetum* mit dem Dativ der Person und dem Abl. (selten Dativ) der Sache (nur 38, 17, 5 Gen.). — *recentem ab*: frisch von, d. h. mit frischem Mute infolge.

6. *trahere secum*: 'zum Gefolge haben', von solchen, die zur Teilnahme am Heereszuge veranlaßt wurden. — *Gallicas* in der Po-Ebene.

c. 17. Kriegsrüstungen der Römer.

1. *nominatae*, die Länder, wohin die Konsuln sich begeben sollten, wurden vom Senat im voraus bestimmt; dann entschieden die Konsuln

unter einander durchs Los, wer in das eine und wer in das andere gehen sollte. — *Sicilia* wird c. 6, 6 neben Afrika nicht genannt und stand auch in Wirklichkeit unter dem Prätor M. Ämilius.

2. *ipsis* sc. consulibus. — *parari*: ‚segelfertig machen‘.

3. *celoces*: Jachten, kleine Schnellsegler. Bei Liv. Masculinum, sonst Fem. — *deducti* sc. ex navalibus: vom Stapel lassen.

4. *vellent iuberent*, die Eingangsformel eines Antrags lautete: *Velitis iubeatis* (übliches Asyndeton). — *eiusque, que* = und so, nämlich nach Genehmigung des Antrags. — *supplicatio*: ‚ein Bettag‘ oder Darbringung von Gebeten und Opfern gewöhnlich zum Danke, zuweilen aber auch zur Abwendung von Gefahren. — *atque*: und zwar, zur Anknüpfung des Speciellen. — *eveniret*, Subjekt ist entw. der ganze Satz *quod . . . iussisset* oder auch nur *bellum*. Das Hineinziehen des Subjekts in den Relativsatz findet sich oft und erklärt sich hier um so eher, weil *bellum iubere* eine übliche Verbindung ist.

5. *ea* ganz regelmäfsig auf *milia* statt auf *legiones* bezogen.

6. *transmissurus*: ‚welcher übersetzen sollte‘.

7. *et ipse*: ‚ebenfalls‘. — *Galliam* sc. *cisalpinam*.

8. *neque—aut*, nicht *neque—neque*; denn innerhalb des negativen Satzes *neque . . . credebant* sollen nur Ähnliches bedeutende Begriffe disjunctiert werden. — *ea parte belli* etwa: ‚auf diesem Kriegsschauplatze‘, nämlich zur See. Die Bedeutung der öfters gebrauchten Umschreibung von *pars* mit einem Gen. muß aus dem Zusammenhange entnommen werden. — *Romanae* im Gegensatze zu *sociorum*. Die Legionen bestanden eben nur aus römischen Bürgern. — *cum suo iusto equitatu*: mit der dazu gehörigen Anzahl Reiter. Sonst in der Regel nur *suus* oder *iustus* (Vgl. 10, 25, 16 *cum exercitu iusto*, 41, 21, 4 *cum iusto numero*).

9. *eodem versa* gehört zu *Gallia* und hebt hervor, daß Gallien eben nach derselben Richtung hin lag, wohin auch Scipio wirken sollte. Andere beziehen es auf die Streitkräfte; dann gehört *versa* gramm. zu *milia* und *eodem* wird durch *in Punicum bellum* näher erklärt. *Pun. bellum*, eine Stellung, die zur Hervorhebung von *Pun.* dient. — *habuit*: erhielt.

c. 18. Die Römer erklären den Krieg.

1. *omnia iusta*: ‚alles rechtmäfsig‘; das Recht fordert eine förmliche Kriegserklärung. — *maiores natu*, die also auch mehr Ansehen hatten.

2. *id quod facturi videbantur*, dies war zu vermuten nach der Äußerung c. 11, 2. — *defendere* in der Bedeutung: rechtfertigen, zur Rechtfertigung erklären, hat den Acc. m. d. Inf.

3. *Romani* gehört zu *venerunt*. Vgl. c. 5, 16. — *tum* in Korrelation zu *cum*.

4. *praeceps*: übereilt. — *et—ceterum*, statt auch das zweite Glied durch *et* anzuschließen, gebraucht Liv. *ceterum*, weil der Gedanke

durch die Worte *verbis lenior* eine adversative Wendung erhält. — *adhuc*: bis jetzt, wo ihr nur *confessio culpa*e und Genugthuung fordert. Haben wir die Schuld eingestanden, dann werdet ihr schon eine andere Sprache führen. Vgl. § 12.

5. *ut* = quasi (ὥς) führt den Grund aus dem Gedanken eines andern ein. Es steht in der Regel mit Part. Fut. (82, 10), seltener mit einem anderen Part. — *res repetunter* von dem Römer zwar nicht ausdrücklich gesagt, aber eine notwendige Folge der *confessio culpa*e.

6. *censeam* Conj. pot. nicht zur Milderung des Gedankens, sondern ironisch.

7. *haec quaestio*: die Untersuchung darüber, *quid . . . fecerit*.

8. *itaque* gehört nicht allein zu dem unmittelbar folgenden Gedanken, sondern zu der ganzen Erörterung über die von den Römern aufgeworfene Doppelfrage. Wir können es wiedergeben: „und so behaupte ich“. — *cavere*: eine Bestimmung treffen oder etwas vorbehalten zum Schutze.

9. *at enim* = ἀλλὰ γάρ aber ja. Einwand aus der Seele des Gegners, etwa: Aber du irrst, denn —. *adversus quod*: dem gegenüber, gegen diesen Einwand.

10. *primo*, der Friedensentwurf des Lutatius wurde von der röm. Volksversammlung verworfen und demnächst durch eine Kommission in etwa abgeändert. — *ex* 10, 6.

12. *quod . . . parturit, pariat*: womit er sich trägt, das möge er von sich geben.

13. *sinu*, nicht der gewöhnliche *sinus*, welcher dadurch entstand, daß man die Toga unter dem rechten Arm zusammenzog und über die linke Schulter warf, sondern eine besondere Bauschung, die Fabius bildete, indem er einen Zipfel der Toga aufhob. — *sub* c. 2, 1. — *haud minus ferociter*: mit nicht geringerem Kriegsmute, als der Römer zeigte.

14. *iterum* kann weder zu *sinu effuso* noch zu *dixisset* gezogen werden, sondern gehört zu beiden. Erst nahm er die Toga auf und erklärte; dann wiederum ließ er sie fallen u. erklärte. — *bellum dare* ohne *se*, wogegen dieses gleich zweimal gesetzt ist. Besonders in kurzen Antworten und nachdrücklichen Willenserklärungen wird das Pronomen oft fortgelassen. Vgl. 1, 41, 5; 3, 69, 5; 5, 22, 6.

c. 19. Bemerkungen über den Bundesbruch. Die röm. Gesandten in Spanien.

1. *iure*: Rechtsgültigkeit. — *excisa*, nicht *exciso*; also ist *Sagunto* hier nicht von *Saguntum* (7, 1; 15, 3; 18, 6), sondern von *Saguntus*, welches als Femin. gebraucht wird, abzuleiten.

2. *nam*, Sinn: denn daß es die Würde des röm. Volks nicht forderte, auf lange Erörterungen einzugehen, ergibt sich aus folgenden Gründen. — *si esset* vgl. c. 5, 11 *si dimicaretur*. — *quid . . . comparandum erat*: in welcher Hinsicht hätte verglichen werden können (Schultz 336 A. 1 u. 2).

3. *diserte*: ausdrücklich, öfter bei Livius; Cic. gebraucht *aperte*, *definite*, *diligenter*, *dilucide*, *plane*. — *si populus censuisset*, wie 35, 50, 2; *censere* sonst nur vom Senat, vom Volke *iubere*.

4. *et si* = *etiamsi* mit einem Coni. potent. — *stare* c. abl. einzeln bei L. in der Bedeutung: bei etwas stehen bleiben.

5. *ob nulla quemquam merita*: keinen wegen irgendwelcher Verdienste — oder ‚durch keine Verdienste sich bestimmen zu lassen, jemand in die Freundschaft aufzunehmen‘. — *tantum ne* = *modo ne*: nur dafs nicht (bei einer posit. Beschränkung *tantum ut, si modo*). Der in Prosa sonst nicht gebräuchliche Ausdruck ist elliptisch: *tantum foedere cautum erat ne*.

6. *ut—ut*, der zweite Satz ist dem erstern nicht gleichgestellt, sondern untergeordnet.

7. *Bargusios—Volcianos* zwei Völkerschaften im nordöstl. Spanien, — *quia taedebat* nicht *Bargusios*, die noch nicht unterworfen waren, sondern *multos*. — *nova fortuna*: Änderung der politischen Lage, Umwälzung (*novae res*).

8. *celebre*: viel besprochen, allgemein bekannt.

9. *quae verecundia est*: was für eine Anmafsung ist es, zu fordern. *Postulare* ist Subjekt.

10. *censeo* mit e. Konj. in ironischer Aufforderung. — *sicut . . . ita* statt des gewöhnlichen *ut . . . ita*: zwar — aber. — *documentum*: Mahnzeichen, Warnung. — *Romanae* gehört auch zu *societati*. Die Stellung wie die des attrib. Gen. c. 4, 2.

11. *abire finibus* ungewöhnlich; man erwartet *e finibus*. — *verba ferre* wie öfter *responsum ferre*.

c. 20. Die röm. Gesandten kehren durch Gallien zurück.

1. *in iis* läfst sich nach der Constr. ad intellectum auf *Galliam* beziehen, also = in Gallis. — *mos est* c. gen. bei Kollektiven (5, 28, 3 civitatis), c. dat. bei Völker- und Personennamen.

2. *populi Rom.* nicht wie c. 4, 2 dem ersten Nomen angeschlossen, wegen der anaphor. Stellung zu *imperii*. — *inferenti* kondicional.

4. *adeo* c. 11, 1. — *censere* wird nur in der Bedeutung: glauben, dafs etwas ist, mit dem Acc. c. Inf. verbunden (Schultz 398 A. 6). Hier steht es als Appos. zu *postulatio* im Sinne von *iubere* u. ist wie dieses konstruiert. — *transmittant* wie § 5 *sumant* und 8 *concilientur* Repräsentation oder lebhaftes Vergegenwärtigung.

5. *esse*: ‚es gebe‘.

6. *gentis suae homines*: Senonen, Boier, Lingonen, Anaren u. Insubrer. — *cetera indigna*: andere Mißhandlungen der Art.

7. *hospitale quidquam pacatumve*: irgend ein gastfreundliches oder friedliches Wort.

8. *cum cura et fide* gehört zu *inquisita*. — *cognita* sc. sunt. — *ante* neben *praeoccupatos* ein bei Livius nicht ungewöhnl. Pleonasmus. —

mitem mit Dat. comm. außer bei Dichtern auch bei Tac. Agr. 16; ann. 12, 20. — *subinde*: ‚von Zeit zu Zeit‘.

9. *expectatione erectam*: in gespannter Erwartung. — *transire* bei L. von Flüssen (35, 1; 44, 6), *transmittere* vom Meere (17, 6; 51, 3).

c. 21. Hannibals Vorkehrungen zum Aufbruch.

1. *quae—quaeque* das Relativ zweimal gesetzt zur Hervorhebung verschiedener Verhandlungen. — *forem* wird von L. beim Part. Perf. oder Fut. gern statt *essem* gesetzt, besonders in irrealen Bedingungssätzen und in einer indirekten Rede (für *sum* in der direkten), auch wie hier, in indirekter Frage.

2. *causam*: „Veranlassung“ zum Kriege, da seine Auslieferung verweigert worden war. — *se . . . esse* auch noch abhängig von *auditis*, welches sich grammatisch genau freilich nur dem *quae = is quae* anschließt. — *partitis* passivisch (22, 27, 6). — *differendum* entw. *bellum* aus dem vorhergehenden zu ergänzen oder unpersönlich: Man dürfe durchaus nicht (*nihil*) länger zögern.

3. *credo ego*, das Pron. hinzugefügt im Gegensatz zu *ipsos*. Übrigens findet es sich auch ohne einen Gegensatz und heißt dann: ich für meine Person. — *omnibus* rhetorisch übertrieben.

4. *ita enim* giebt nur den Grund zu *transferendum bellum*; Hann. will nur das Hinüberspielen des Kriegs in ein anderes Land den Genossen wünschenswert erscheinen lassen. — *hae gentes*: die hiesigen Völker.

6. *futurum*: welcher Aussicht bietet auf.

8. *per totum tempus hiemis* gehört zu *quies*.

9. *vere primo* in der Bedeutung zu Anfang des Frühlings ungew. Stellung statt wie § 6 *primo vere*. — *recensuisset*: mustern. — *Herculi* nicht der griech. Herakles, sondern der mit ihm identifizierte phönizische Melkart, der Schutzgott der Kolonien. Gades war eine Kolonie der Tyrier. — *si*: für den Fall, dafs. vgl. 62, 10 u. 22, 9, 10. — *prospera* öfter (z. B. 38, 42, 15; 42, 28, 7) statt *prosperare* bei *evenire*, ähnlich wie ein Adj. bei *esse*, *fieri*, *existere*, *evadere*. Man kann es auch proleptisch fassen.

10. *partiens curas in inferendum atque arcendum bellum*: er verteilte seine Sorge auf — oder er traf seine Mafsregeln für den Angriffs- und Verteidigungskrieg. — *arcere* = *defendere*. — *ab Sicilia*: von Sicilien aus; vgl. 35, 11.

11. *velut* mit Partic. wie 1, 29, 5; 4, 23, 5. u. ö. — *pigneribus* dieselbe Form einzeln auch bei Cicero.

12. *caetratos*: mit kleinen Schilden, wie sie Spanier und Afrikaner trugen; auch die Briten gebrauchten sie nach Tac. Agr. 36. Die *caetra* hatte Ähnlichkeit mit der *pelta* (πέλτη); deshalb heissen die *caetrati* bei griech. Schriftst. *πελτασταί*.

13. *per Africam* nämlich in dem von Karthago abhängigen Gebiete. — *civitates* sc. *Africae*. Die in den libyphöniz. Städten ausgehobenen Jünglinge angesehener Familien sollten besonders als Geiseln dienen. *Eosdem* sc. *iuvnes*, constr. ad sensum in der Apposition.

c. 22. Sicherstellung Spaniens. Traumgesicht Hannibals.

1. *neque*: auch nicht.

3. *equites*, eine karthagische Schwadron scheint aus 150 Reitern bestanden zu haben, so daß die Libyphönizier 3, die Numiden und Mauren 12, die Lergeten 2 Schwadronen bildeten.

4. *credi*, in der guten Prosa die (unpersönl.) Konstruktion mit dem Acc. c. inf. (Schultz 392 A. 1); anders c. 8, 3. — *aptae* = *aptatae*: in stand gesetzt. *remigium* erst seit L. statt *remiges*.

5. *Onusam* zwischen Neu-Karthago und der Ebromündung; 22, 20, 3. — *maritima ora* Abl. zur Bezeichnung der Linie, auf welcher die Bewegung geschieht.

6. *Ibi* ad Hiberum. — *in quiete* = in somniis; 2, 36, 4. — *proinde* in or. obl. mit Coni. adhortat., wie c. 30, 11; in or. recta mit Imperativ, c. 18, 12. — *neque* bei Liv. öfter für *neve*. Auch Cic. gebraucht wohl *neque* bei vorhergehendem *ut* (Schultz 318 A. 3).

7. *cura ingenii humani*: ‚die dem Menschen angeborene Neugierde‘.

8. *serpentem*: Drache, Lindwurm. — *cum ingenti strage*: unter gewaltigem Zusammenbrechen d. h. indem er massenweise niederstreckte. — *ferri* besonders von schneller Bewegung: sich wälzen.

9. *moles*: Ungetüm, Ungeheuer; überhaupt alles Wichtige u. Schreckliche. — *pergeret ire* eine bei Livius gewöhnliche Zusammenstellung, wozu einzeln noch *porro* hinzutritt (1, 37, 5), um das rasche und entschlossene Voranziehen zu bezeichnen.

c. 23. Hannibals Aufbruch nach Spanien.

1. *milia* an zweiter Stelle hier wohl des Nachdrucks wegen hinzugefügt; sonst gew. nur bei verschiedenem Kasus.

2. *Ilergetes* ... *Lacetaniam* zwischen dem Ebro und den Pyrenäen. — *fauces*, nur die Ost-, nicht die Westpässe, da Hann. durch jene abzieht. — *iungere* c. dat., wie 10, 45, 6.

4. *rumor certior*, Hann. hatte c. 21, 3 nur im allgemeinen gesagt, in *alias terras transferendum bellum*. — *barbaros* im Heere des Hann. — *iter averterunt*: schlugen einen andern Weg ein, verließen also Hannibal. — *insuperabilis* bei Dichtern u. spät. Prosaikern; bei Liv. gew. *inexsuperabilis*; 30, 7.

5. *anceps* auch 27, 20, 2 = *periculosum*. — *et ipse* läßt sich so erklären: Die Unzufriedenheit der Karpetaner trat erst bei ihrem Abzuge hervor, ohne daß Hann. vorher etwas gemerkt hatte; in Bezug auf die 7000 aber machte auch er selbst die Entdeckung, daß sie nur ungern mitzögen.

c. 24. Hannibal erlangt friedl. Durchzug durch das südöstliche Gallien.

1. *Iliberri* hier in Verbindung mit *oppidum* indeklin., § 3 und 5 der Acc. vom Nom. *Iliberris*. Die Stadt lag am Nordfusse der Pyrenäen und an der Küste des Mittelmeeres.

2. *consternati* bezeichnet hier das durch die Furcht veranlasste schnelle Ergreifen der Waffen. — *Ruscinonem* nördlich von *Iliberris*. — *aliquot populi* beschränkende Appos. zu *Galli*, welche nicht alle nach R. kamen.

3. *mittere* wird sowohl allein, als unter Hinzufügung von *oratores*, *nuntios*, *legatos*, *epistulas* u. a. ohne weiteres mit dem Acc. c. inf. konstruiert. — *et*: und daher, und so.

4. *cunctanter*, auch von den Participial-Adjektiven wird zur Bezeichnung der Art und Weise des Prädikats die Adverbialform gebraucht (Schultz 301, 3 A. 2); doch findet sich *cunctanter* nicht vor Livius, und das § 5 überlieferte *gravanter* ist *ἄπαξ εἰρημένον* st. *gravate*. — *hospitem* — *hostem* eine bei Liv. sehr beliebte Paronomasie.

5. *nuntios* = *oratores* § 3. — *haec* sc. *egit*. — *cum bona pace*: unbehelligt, ungestört. vgl. c. 32, 6. — *transmiserunt*: ließen . . . ziehen.

c. 25. Aufstand der Bojer und Insubrer.

1. *In Italiam* u. zwar *Romam*. Jenes vorangestellt im Gegensatz zu dem Vorhergehenden.

2. *ac si . . . transisset* deutet hin auf eine zwischen den Aufständischen und Hannibal getroffene Vereinbarung gegenseitiger Unterstützung. — *veteres iras*, die Bojer waren 224, die Insubrer 222 v. Chr. unterworfen. Die Kolonien Plac. und Cremona scheinen erst 218 gegründet worden zu sein. *circa* örtlich bei Flüssen (wie *περι* c. acc.) an. *Placentia* lag südlich, *Cremona* nördlich vom Po.

3. *agrum*: das Gebiet der Kolonien. — *agrestis multitudo*, die Ansiedler, denen die Dreiherrnenkommission den Acker zuteilte. — *Placentiae moenibus*, deren Bau entw. noch nicht vollendet, oder doch nicht hinreichend stark war.

5. *legati*, als besondere Abgesandte des Senats werden sie, während Polybius nur von Triumvirn spricht, von einem Annalisten bezeichnet worden sein, um den Bojern eine Verletzung des Völkerrechts vorwerfen zu können.

6. *rudis* bei Liv. öfter mit *ad*; vgl. 10, 25, 6; 24, 48, 5. *piger* *ad* auch bei Cic. fam. 8, 1, 1.

7. *evocati*: zu sich bescheiden, gew. von Höhergestellten; in anderer Bedeutung 4, 10, 1; 5, 21, 5. *Evocare ad colloquium* stehende Verbindung. — *obsides*, welche bei der Unterwerfung hatten gestellt werden müssen. — *eos dimissuros*, ergänze *se—esse*; eine etwas harte Ellipse; doch ergibt sich die richtige Beziehung von *eos* aus dem Zusammenhange.

8. *accensus* bei L. oft in übertragener Bedeutung (*incensus ira* 2, 13, 7). — *effusum*: nicht geschlossen, indem das Heer nicht in Reihe und Glied marschiert. Das Gegenteil *quadratum agmen*.

9. *plerisque incultis*: „indem vieles unbebaut war“. Die substantivierten Neutra pluralia bezeichnen oft Lokalitäten. — *praecipitatur* mediales Passiv = *cadit*, wie 22, 6, 5. — *emersit*: sich herausarbeiten. Präs. hist. u. Perf. öfter verbunden, jenes bezeichnet ein augenblicklich eingetretenes Ereignis, dieses erzählt den weiteren Verlauf.

10. *ad temptanda ea spes*, wie *spes* werden *animus*, *argumentum*, *facultas*, *locus*, *potestas* u. a. in Verbindung mit *esse* von Livius und auch von Cicero zuweilen mit *ad* konstruiert; c. 27, 6.

12. *intratae*, nur das Part. Perf. zuweilen (auch bei Cäsar) im Passiv. — *sunt* wird zuweilen auch im Nebensatze weggelassen; vgl. 28, 4. — *tum* wie c. 11, 8.

13. *Tannetum* auf der Strafe von Mutina nach Parma, jetzt Taneto. Der Ort ist noch ziemlich weit vom Po entfernt. — *contendere*, dem *evasere* entsprechend, als Perf. zu nehmen. Livius gebraucht die Perfektform auf *ere*, auch wenn sie sich vom Inf. präs. nicht unterscheidet.

14. *ad tempus*: „für den Augenblick“ gehört zu *munimento*. — *et Brixianorum etiam Gallorum auxilio*: und mit Hilfe der Gallier sogar aus Brixia (j. Brescia). Dieses war die Hauptstadt der Cenomanen, welche gegen ihre Stammgenossen mit den Römern hielten. *Etiam* dient zur Hervorhebung von *Brixianorum*, von denen man eine solche Unterstützung kaum hätte erwarten sollen, da sie so weit hinauf gen Norden wohnten.

c. 26. Der Prätor Atilius zieht gegen die Insubrer, der Konsul Scipio schiff nach Gallien.

1. *tumultus* ist der gewöhnliche Ausdruck für Kriege in Gallien; *bellum* daher auch an *Punicum* angeschlossen; übrigens vgl. zu dieser Konstr. c. 10, 3.

2. *qui* geht auf das zwar entferntere, aber mehr betonte Nomen.

3. *et* zu Anfang einer Periode leitet über zu einem neuen Gedanken. — *sexaginta longis navibus*: *proficisci*, *venire*, *mittere* u. a. Verba der Bewegung werden gewöhnlich ohne *cum* konstruiert, wenn das Heer oder die Flotte durch ein Attribut näher bestimmt ist; nur bei einem Zahlwort steht gew. *cum*. Der Abl. gewinnt die Bedeutung eines Abl. modi. Vgl. c. 7, 4. — *Salluvium* = *Salluviorum*, ein Volk zwischen Rhone und Seelapen.

4. *proximum ostium* Polyb. 3, 41, 5: *Μασσαλιωτικόν*. — *vixdum* gehört der Stellung nach zu *satis credens*, nicht zu *superasse*. Man hatte zu Rom erfahren, daß Hann. über den Ebro gegangen sei (21, 1); doch konnte Scipio noch so recht nicht glauben, daß er mittlerweile die Pyren. schon überschritten habe.

5. *Rhodani quoque*, ergänze: non modo Pyrenaeos superasse sed de Rhodani quoque tr. ag. — *animadvertit* von einer Nachricht, welche

so gut ist, wie eine eigene Wahrnehmung. — *iactatione maritima* die durch das Schaukeln der Schiffe veranlafste Seekrankheit, sonst auch *nausea* genannt. Statt *ab* wird bei *reficere* gewöhnlich *ex* gebraucht. — *interim*: einstweilen, bis er auf Grund genauerer Nachrichten einen bestimmten Kriegsplan zu entwerfen in der Lage wäre. — *auxiliaribus Gallis* Abl. abs. (statt *cum*) wegen der Verbindung mit *ducibus Massil.*

6. *pretio*: Bestechung. — *Volcarum* zwischen Garumna (Garonne) und Rhodanus (Rhone) am Berge Cebenna (Sevennen). Zu ihnen gehörten die Tectosages an der Garumna und die Arecomici in der Nähe des Rhodanus. Hannibal zog von Ruscino (24, 5) über Narbo (Narbonne) nach Nemausus (Nismes) im Gebiet der Arecomici und überschritt demnächst bei Arausio (Orange) den Rhodanus. Dafs die Volcae *utramque ripam Rhod.* bewohnten, wird von keinem andern Schriftsteller erwähnt. *Colunt* bei L. st. *incolunt*. — *citerior* und *ulterior* von dem Standpunkte des Hannibal. — *omnibus suis* Neutrum.

7. *ceteros accolae* nicht näher zu bestimmen, da auf dem rechten Ufer des untern Rhodanus ausser den Volken keine andere Völkerschaften ansässig waren; jenseits des Flusses wohnten die Cavari. — *Volcarum ipsorum* abhängig von *quos* (die Verbindung eines Gen. part. mit einem Relativ nur bei L.). — *quos sedes tenuerant* eine mehr dichterische Ausdrucksweise, die sich auch 5, 54, 2 findet. — *simul et ipsi . . . cupiebant* als wenn vorherginge: *Ceteri accolae perliciebantur*. Der Wechsel der Konstruktion soll die Thätigkeit der verschiedenen Subjekte mehr hervorheben. Vgl. 1, 30, 6.

8. *vicinalis* findet sich erst bei L. — *temere paratarum*: nicht sowohl leicht gebaut, als vielmehr gerade bereitstehend.

9. *ex singulis arboribus*, woher solche, in früherer Zeit viel gebrauchte Fahrzeuge den Namen Einbaum erhielten. — *alveos*: Mulden. — *nihil dummodo* gew. *nihil nisi ut*.

c. 27. Hannibal läßt seine Truppen in zwei Abteilungen über den Rhodanus setzen.

1. *terrebant* absolut: Schrecken erregen. — *ex adverso* bezeichnet hier ein Verhältnis der Ruhe (Gegensatz *ab tergo* § 3); vgl. 22, 4, 4 *quod ex adverso erat*. So zuerst bei L. — *equites virique* nähere Erklärung zu *hostes*. In der Übersetzung ziehe man es zu *obtinentes*: mit Reitern und Fußtruppen oder zu Pferde und zu Fuß besetzt halten. Im Gegensatz zu *equites* bedeutet *viri* ebenso wie *homines* und *militēs* das Fußvolk.

2. *Hispanis*, weil sie gut schwammen (47, 4) und beschwerlichen Märschen mehr gewachsen waren, als die Afrikaner (57, 5). — *ire iter*; zu einem ursprünglich intrans. Verb. wird ein stammverwandtes Objekt nur mit einem Attribut hinzugefügt.

4. *ad id dati duces*: die zur Ausführung dieses Planes mitgegebenen gall. Wegweiser. — *inde . . . supra*: vom Standpunkte Hannibals aus

weiter aufwärts. — *amnem . . . ostendere* der Fluß lasse den Durchgang möglich erscheinen, weil er eine kleine Insel umfließe und wo er sich teilte, breiter und eben deshalb um so weniger tief sei. — *Dividatur*, nicht *dividatur*, weil etwas Thatsächliches angegeben wird.

5. *alia onera* vgl. c. 2, 4. — *sine ulla mole*, da sie nicht Holz fällten und Flöße machten.

6. *et*: und auch = *δέ*, setzt *alius exercitus trai.* mit *Hisp. transavere* in Beziehung. — *ratibus iunctis*: auf zusammengefüigten Flößen; *rates iunctae* = *r. arboribus iunctis factae*.

7. *fumo interdium, noctu igne significant* (Frontin, 2, 5, 16). — *ne tempori decasset*: um den rechten Augenblick nicht zu versäumen. — *signum ad*, wie c. 59, 4; c. gen. 22, 4, 5 und 42, 8.

8. *aptatas* c. 22, 4. — *ferē*: größenteils. Nicht alle Schiffe waren den Reitern überlassen. — *Navium agmen . . . lintribus praebat* schließt sich dem vorausgehenden Satze chiastisch an. — *ad excipiendum adversi impetum fluminis*: um den Andrang der Strömung aufzufangen. Vgl. c. 47, 4.

9. *pars—nantes—trahebantur* Constr. ad intellectum. — *a puppibus*: von den Hinterteilen der Schiffe aus, an welchen die Zügel befestigt waren; vgl. 30, 4.

c. 28. Hannibal verdrängt die Gallier und läßt die Elefanten über den Rhodanus bringen.

2. *et ex adverso*, diesem entsprechend sollte § 3 folgen: *et ab tergo*; aber wegen der vielen Zwischensätze giebt Livius die beabsichtigte Verbindung *et—et* auf und nimmt im zweiten Gliede zur größern Klarheit den vorausgehenden Gedanken mit den Worten *pavescentes adverso tumultu* wieder auf. Im folg. Satze ist dieselbe Gegenüberstellung: *et e navibus—et ab tergo*. — *nautarum militum* Asyndeton copulativum bei lebhafter Schilderung, besonders in Gegensätzen. — *perrumpere*, bei Livius findet sich *niti* öfter mit dem Inf., sonst gew. *ut* (Schultz 898, 2).

3. *adortus* vgl. c. 11, 6. — *et ipse* dem *clamor* gegenübergestellt.

4. *utroque*: nach beiden Seiten, gegen Hannibal und gegen Hanno. — *vim facere*: 'Widerstand leisten'. — *postquam pellebantur* c. 12, 4. — *passim*: nach allen Seiten.

5. *variatur memoria*: 'wird verschieden erzählt'. *Variare* wird von L. auch als Transitiv, öfter aber als Neutrum gebraucht. — *congregatis elephantis—ex iis*, der Abl. abs. findet sich in einzelnen Fällen, wo man wegen der Wiederaufnahme des Subjekts im Nebensatze (*ex iis*) das Participium coniunctum erwarten sollte (Schultz 415 A. 9); vgl. 61, 5. — *nantem* sc. elephantum. — *traxisse*: nach sich ziehen. Vgl. c. 1, 4 *ducere*. — *ut quemque . . . rapiente*: indem die Strömung selbst jeden, so oft als er trotz seiner Scheu vor der Untiefe den Grund verlor, nach dem jenseitigen Ufer fortrifs. Statt des Abl. abs. sollte man im engern Anschluß an *traxisse* erwarten: *et ut quemque destitueret raptum esse*.

Der Konjunktiv *destitueret* zur Bezeichnung der Wiederholung (4, 4). Wie es kam, daß die Strömung von dem rechten nach dem linken Ufer trieb, ob durch natürliche Beschaffenheit des Flußbettes oder wegen künstlicher Stauung des Wassers an dem linken Ufer, ist nicht angegeben.

6. *id* sc. *ratibus traici*. — *foret*, irrealer Konjunktiv, weil *ante rem* = *cum res nondum acta esset*; vgl. c. 21, 1. — *ad fidem pronius*: leichter zu glauben. *Pronus* in der Bedeutung leicht findet sich besonders bei Livius (Plinius und Tacitus); gewöhnlich *facilis* mit dem Supin. oder mit *ad* und dem Gerundium.

7. *ratem unam*: zunächst ein Floß. — *secunda aqua* wie *secundo flumine*. — *pluribus* ist hier, wie öfter, gleichbedeutend mit *complures*: mehre, einige. — *solum*: fester Boden.

8. *tamquam*, Livius wiederholt nach *tamquam*, *velut*, *quam*, *praeterquam* oder bei *et—et*, *aut—aut*, *nec—nec*, *cum—tum* im zweiten Gliede die Präposition gewöhnlich nicht. — *praegredientibus feminis*, nicht etwa weil die Weibchen mutiger waren, sondern damit die Männchen eher folgten.

9. *ab . . . navibus*, weil an die dabei thätigen Schiffer gedacht wird. Vgl. 22, 11, 6 *naves a classe Pumica captas*. — *pertrahitur* sc. *minor ratis*. — *repetiti* bezeichnet das oft erneuerte Holen.

10. *donec . . . agerentur*, der Konjunktiv, um neben der Zeit den Grund anzugeben. Andere fassen ihn als Konj. der Wiederholung. — *ab ceteris* nicht *ratibus*, wenngleich das eine größere Floß nach Polyb. 3, 46 aus mehreren kleinen zusammengesetzt war, sondern Neutr. plur.: von allem andern losgelöst, ganz für sich allein. — *altum* gew. vom Meere, selten von Flüssen.

11. *circumspectantibus*: ringsherum erblicken; sonst sich nach etwas umsehen, wie 39, 5.

12. *pondere ipso stabiles*: schon wegen ihrer Schwere fest stehend. Wie Livius nimmt auch Polyb. 3, 46, 12 an, daß die Elefanten nicht schwimmen können. Letzterer erzählt, sie hätten ihre Rüssel aus dem Wasser gestreckt, um zu atmen. Von den abgeworfenen Führern berichtet er, daß sie umgekommen seien.

c. 29. Reitergefecht zwischen Puniern und Römern.

1. *dum . . . interim* zur nachdrückl. Markierung der Zeit.

2. *atrocius quam pro numero pugnantium*: heftiger als im Verhältnis zur Zahl der Kämpfenden zu erwarten war. *quam pro* nach einem Komparativ ist ein Gracismus (*ἢ πρὸς* oder *ἢ κατὰ*).

3. *praeter*: abgesehen von. — *caedes*: Verlust, Zahl der Toten. — *fuga* in Verbindung mit *pavor*, wie c. 7, 10 mit *trepidatio*: die Verwirrung. Vgl. 1, 28, 5; 5, 38, 5; 10, 14, 20. — *nec omnes*: nicht lauter.

4. *hoc principium simul omenque belli*: dieses, der Anfang zugleich und ein Vorspiel des Krieges. *Principium* und *omen* sind Apposita zu

hoc. — summae rerum: Gesamtverlauf des Krieges; sonst auch *summa belli. — ut—ita:* zwar—aber. — *haud incruentam ancipitisque certaminis victoriam* einen sehr blutigen Sieg nach schwankendem Kampfe. Die Attribute finden sich bei Livius oft in verschiedener Form. Der durch *que* angeschlossene Genetiv dient zur Erklärung des *haud incruentam. — haud:* bei weitem nicht, bei L. wohl stets zur Bez. von Grad-, Maß- und Zahlverhältnis. *haud incr.* wie 2, 56, 15: in hohem Grade blutig; dagegen 40, 32, 7 *non incruentam:* nicht gerade unblutig, ziemlich blutig.

5. *ad utrumque . . . sui* Hypallage für *ad suum . . . utrique*; 1, 7, 1. — *nec Scipioni stare sententia poterat:* konnte einerseits Scipio zu keinem andern festen Entschlusse kommen, als daß er . . . seine Maßregeln richten wollte.

6. *primus* nachdrücklicher als *primum. — Romanus exercitus* gew. Attraktion an das Relativ, auch bei vorhergehendem Demonstrativ. — *reguli*, das Demin. wie c. 2, 5 wegen der unbedeutenden Macht. Sonst bezeichnet *regulus* auch Prinz oder wird mit einer gewissen Verachtung von dem gebraucht, der als König vom röm. Volke nicht anerkannt ist. — *integro bello . . . adgrediendam:* Hannibal müsse den Krieg, ohne vorher seine Kräfte irgendwo geschwächt zu haben, mit dem Angriff auf Italien eröffnen. *Integro bello* wird durch *nusquam ante libatis viribus* näher erklärt. *Integrum* ist der Krieg vor der ersten Schlacht. *Libare* bezeichnet eine geringe Schwächung. — *qui censent*, das Praes. hist. findet sich bei Dichtern und spätern Prosaikern in einem Relativsatze, wenn dieser einen Hauptsatz vertritt.

7. *timere* fürchten im Gefühl der Schwäche gegenüber dem als töchtig erkannten Feinde; *metuere* besorgt sein in der Erkenntnis der Gefahren, welche ein Marsch über hohe Gebirge bot; der Gegenstand der Besorgnis flöfst, so lange man mit ihm nicht näher bekannt ist, Entsetzen ein, ist schauerlich (*res horrenda*).

c. 30. Hannibal ermutigt die Truppen durch eine Rede.

1. *varie versat:* auf verschiedene Weise erregen, nämlich a) *castigando* durch Zurechtweisen § 2—6; b) *adhortando* durch Aufmuntern § 7—11. Zu *versare* vgl. 1, 58, 3.

2. *que et* nicht vorangusteisch, oft bei Livius, dient zur Verbindung einzelner Wörter, nicht zur Verbindung ganzer Sätze. — *diversa:* gegenüber liegend, an verschiedenen Seiten Spaniens; Mittelmeer und Ocean. — *amplectantur*, der Konj. Präs. von einer Sache, die nicht bloß damals bestand. Beachte den Wechsel in der Zeitgebung durch das ganze Kapitel.

3. *quicumque—obsedissent*, die Forderung der Römer wird mit Absicht übertrieben. Vgl. c. 44, 4. — *dedi*, bei *postulare* steht statt des in der klass. Prosa üblichen *ut* auch der bloße Inf. und der Acc. c. inf. (Vgl. Schultz 384 A. 1; 388 A. 6; 398, 2). — *orbem terrarum*, worüber

Rom schon damals eine gewisse Oberherrschaft beanspruchte, insofern es sich in die Angelegenheiten anderer Völker einmischte.

4. *exortus* statt des gew. *ortus*.

5. *nunc* in or. obl. gegenüber dem vorhergehenden *tum*. — *emensus* passiv.; 43, 9 aktivisch. — *inter*: mitten unter, rings umgeben von. — *Italiae sit*: zu Italien gehöre. — *fatigatos subsistere* Anakoluth; ergänze: wäre sehr thöricht.

6. *quid*—*credentes*, ein Pron. interrog. wird zuweilen nach griechischer Weise in einen Participial- oder Konjunktionalsatz eingefügt zum Ausdruck des Unwillens oder der Verwunderung. Sinn: in dem Glauben, die Alpen seien, wer weiß, was anders als Berghöhen.

7. *fingerent*: vorstellen. — *Pyrenaei iugis*, Livius gebraucht entweder bloß *Pyrenaeus* oder *Pyrenaeus saltus*, *Pyrenaei montes*, aber nicht *Pyrenaea*, sondern *Pyrenaei iuga*. — *nullas*—*nec*, ergänze im zweiten Gliede *ullas*. — *Alpes quidem*: die Alpen namentlich, oder was insbesondere die Alpen betreffe.

8. *pinnis* seltene Nebenform für *pennis*. — *eorum* nicht bloß *legatorum*, sondern *Gallorum* überhaupt. — *indigenas* sc. *fuisse*. — *has* in or. obl. zur Hervorhebung der schon genannten *Alpes*. — *ingentibus agminibus* Abl. modi: in großen Scharen. — *liberis* mit Nachdruck dem *coniugibus* vorgestellt. — *migrantium modo*: nach Art von Auswanderern. Statt *modo* sonst auch *in modum* (c. 28, 7).

9. *quidem* hier adversativ: aber (*μέν, μὲν*). So öfter im zweiten Satzgliede. — *quid*—*esse* Inf. in Fragen der Verwunderung. (Schultz 391).

11. *ea* nämlich Rom und alles, was dazu gehört. Ebenso wird 31, 29, 12; 34, 24, 4 und öfter (auch bei Cicero), das römische Reich durch *haec* bezeichnet. — *proinde*: demnach; c. 22, 6. — *cederent*—*sperent*, das erstere wird als nicht wahrscheinlich angenommen; das zweite wünscht und erwartet Hannibal. — *campum*: das „Marsfeld“ lag an der bezeichneten Stelle. Doch kann Hannibal unter *campus* auch die nächste Umgegend Roms im allgemeinen verstanden haben.

c. 31. Hannibal zieht an dem Rhodanus und der Druentia (Durance) hinauf.

1. *corpora curare* sc. *cibo somnoque*, was 3, 2, 10 hinzugefügt ist.

2. *adversa ripa*: am Ufer aufwärts. Gewöhnlich *adverso flumine*; c. 27, 2. — *mediterranea Galliae*, der Gen. part. bei substantiv. Neutr. oft bei Livius und spätern Schriftstellern, selten bei Cicero und Cäsar. Der Gegensatz *adv. ripa* und *medit.* wird durch die anaphorische Stellung markiert. — *non quia* ungewöhnlich für *non quod* (Schultz 350). — *minus* = *tanto minus*. *tanto* ist ausgelassen, um die Koncinnität nicht zu stören, da nicht *quanto* vorhergeht, sondern *quantum* (abh. von *recessisset*).

4. *quartis castris*: nach vier Tagemärschen. Jede Nacht wurde ein Lager aufgeschlagen. — *Insulam*: die sogenannte Insel (Polyb. 3, 49, 5

πρός τὴν καλουμένην Νῆσον). Auch das Gebiet zwischen dem Nil und dem Astaboras bezeichneten die Alten mit dem Namen Insel. — *diversis ex Alpibus*: von verschiedenen Gebirgszügen der Alpen. Die Isère entspringt auf den graischen, die Rhone auf den pönnischen Alpen. — *in unum* oft bei Verben, die mit *con* zusammengesetzt sind.

5. *incolunt* absolut. — *prope* hier Adverb: ‚nahe bei‘, nämlich im Norden der Isara, bis wohin Hann. vordrang. — *iam inde*: schon damals, mit Bezugnahme auf die Bedeutung der Allobr. in der spätern Zeit, wo sie von den Römern bekriegt wurden.

6. *qui*—*poterat* bezieht sich auf *fratre* als die Hauptperson. *Iure minus* wegen seines geringeren Alters, *vi plus* wegen seines größeren Anhangs. — *pellebatur*, Imperf. de conatu, weil der Streit noch nicht entschieden war und weil der Zustand noch fort dauerte: er sollte vertrieben werden.

7. *reiecta* wie 2, 22, 5 und 5, 20, 9: ‚übertragen‘. — *principum*: die Vornehmen.

8. *vestis* kollektiv: Kleidung, Kleidungsstücke.

9. *non recta regione*: nicht in gerader Richtung, also aus der Gegend von Valentia, wo Hann. damals stand, nicht ostwärts direkt nach den Alpen, sondern *ad laevam* oder nach Nordost an der Isara hinauf. Diese und die weiteren Angaben des Livius zur Bezeichnung des Weges, den Hann. über die Alpen genommen habe, sind irrig. Nach seiner Annahme mußte der Punier vom Rhodanus sich nach Eburodunum (Embrun) gewandt haben, dann die Druentia hinauf über Brigantium (Briançon) gezogen und über die Alpes Cottiae (mont Genève) in das Gebiet der Tauriner gezogen sein. In Wirklichkeit aber ging Hann. über die Isara am linken Ufer des Rhodanus hinauf bis Vienna, wandte sich dann ostwärts über Bergusium (Bourgoin) zum obern Rhodanus, überschritt eine steile Vorkette der Alpen (mont du chat), zog über Lemincum (Lemens bei Chambéry) und durch das Thal der oberen Isara, stieg über die Alpes Centronicae (den kleinen St. Bernhard) und kam von Augusta Praetoria (Aosta) an der Duria (Dorea Baltea) hinab über Eporedia (Ivrea) in das Pothal. — Die von Livius genannten Völkerschaften: Tricastini, Vocontii und Tricorii wohnten im Süden der Isara vom Rhodanus bis zu den Alpes Cottiae. — *extrema ora*: ‚der äußerste Teil, der Grenzstreifen‘, hier das nordöstliche Grenzgebiet. — *tendit* = *contendit*. — *impedita* (durch Berge oder Flüsse): ‚beschwerlich‘.

10. *et ipse*: ebenso wie Rhodanus u. Isara. — Die folg. Beschreibung paßt nicht sowohl auf den oberen, als vielmehr nur auf den untern Lauf der Druentia.

11. *neque iisdem*: und nicht immer dieselben. — *vadagurgites* abhängig von *praebet*; besser stände hier ein eigenes Verbum, etwa *gurgites facit* (H. J. Müller, Jahresber. des phil. Ver. 1888 S. 83). — *pediti quoque*: auch ein Fußgänger kann den Fluß ebenso wenig

durchschreiten, als Schiffe ihn befahren. — *saxa glareosa*: Steine voll Kies. *Saxum* ist auch ein kleinerer Stein, wie c. 45, 8.

12. *et*: und überdies. — *super* = praeter: ‚abgesehen von‘ (so erst bei L.). — *incertis* passivisch: nicht zu deuten, unerklärlich.

c. 32. Während Hann. den Marsch nach den Alpen fortsetzt, schickt P. Scipio seinen Bruder Gnaeus nach Spanien und kehrt selbst nach Ober-Italien zurück.

1. *movit* absolut; man ergänzt aus dem Folgenden leicht *castra*. Das Perf. (aor.) st. des Plusq. — *castra* hier: Lagerplatz.

2. *progressos* sc. *hostes*. — *videt* in verschiedenem Sinne mit Part. und Acc. c. inf. — *ita*: wenn er zu Schiffe heimkehre.

3. *nuda* mit einem Abl., wie *nudata*.

4. *non tantummodo* bei Livius öfter für *non—modo*.

5. *Genuam repetit*, daß Scipio auch auf der Hinfahrt bei Genua gelandet sei, hat Livius nicht erzählt. Übrigens läßt sich die Stelle so erklären: er kehrte nach Italien zurück und zwar segelte er nach Genua. — *exercitus* in den Relativsatz gezogen, wie 29, 6. Zur Sache vgl. c. 17, 9 und 26, 2.

6. *campestri itinere* läßt sich nicht von dem Thale der oberen Druentia, sondern nur von dem Marsche quer durch die Insula Allobrogum sagen (so Polyb. 3, 50, 2). — *cum b. pace* c. 24, 5.

7. *fama, qua incerta in maius vero ferri solent*, eine nicht ganz geläufige Ausdrucksweise. Übrigens hat sich nicht erst Livius (wie Luterbacher meint) die Wendung *fama ferri* gestattet, sondern schon Sall. Cat. 8, 3 schreibt *res minores quam fama feruntur*. Bedenklicher ist *vero*, da sich bei Liv. sonst nur *in maius* findet, so bei *accipere* 4, 1, 5, bei *celebrare* 4, 34, 7, bei *extollere* 28, 31, 4; wohl aber *maiora vero* 25, 24, 9. — *prius* . . . *praecepta* vgl. c. 20, 8. — *immixtae* c. dat. (in Prosa nicht vor Livius): ‚reichen bis an‘; vgl. § 10. — *pecora iumentaque* Klein- und Großvieh, auch Schlacht- und Zugvieh, da jenes mehr zur Nahrung, dieses mehr zur Arbeit aufgezogen wird. — *torpida*: ‚erstarrt‘, wie c. 40, 9. — *intonsi*, die weder Haupthaar noch Bart abschneiden.

8. *erigentibus*: hinaufführen; 2, 31, 5; 3, 18, 7 u. ö. — *fugam stragemque dare* ungewöhnl. Verbindung. Ebenso sagt L. *dare caedem. impetum* u. a.

9. *signa* Subjektsaccusativ st. *signiferos*. — *Gallis*, vielleicht die Begleiter des Magalus. — *ea*: dort. Livius gebraucht *ea, eadem, qua*, sowohl bei Verbis der Bewegung, als bei denen der Ruhe. — *inter confragosa omnia praeruptaque*: zwischen lauter Felswänden und Abgründen. *Omnia* ist Subst., also wörtlich: zwischen lauter Umgebungen, die felsig und abschüssig waren. — *extentissima valle* wie weiter unten *in tumulis* Abl. instrum. bei Verbis sedendi. Vgl. 1, 34, 8.

10. *haud sane*: nicht sehr. — *abhorrentes* sc. a montanis. — *dilabi*: still, unbemerkt sich entfernen. Die *tecta* bildeten wahrscheinlich

das am Ende des folg. Kap. genannte *castellum*. Vgl. Polyb. 3, 51. — *ut* c. 18, 5. — *ex aperto* hier modal (wie 35, 5, 3 *impetum ex ap. facere*), nicht lokal. — *vim facturus*: mit Gewalt einen Weg bahnen.

12. *laxatas*: vereinzelt. Opp. *artus*.

13. *angustias evadit*: gelangte durch den Engpafs. *Evadere* transitiv in Prosa nicht vor Livius. Vgl. 2, 65, 3.

c. 33. Hannibal erzwingt einen Bergpafs.

2. *arce sua*: ihre Berghöhe, nämlich die Höhe, welche sie bisher besetzt hatten. *Arx* ist jeder durch Natur oder Kunst befestigte Punkt (c. 11, 10). — *imminentes, transire*, das Partic. bezeichnet den Zustand, der Infin. die Handlung (Schultz 387 A. 13). — *via* am Fusse der Anhöhe.

3. *utraque simul obiecta res*: der beiderseits gleichzeitig sich darbietende Anblick, die beiden gleichzeitigen Erscheinungen. — *oculis animisque* gehört zu *immobiles*. — *immobiles* proleptisch für: *defixit ut immobiles essent*. — *ipsum* auf den Objektsaccusativ bezogen. Überhaupt wird bei einem persönlichen Gegensatze gew. der Nomin. oder der Acc. (wenn der Satz im Acc. c. inf. steht oder wenn ipse zum Objektsacc. gehört), bei einem sachlichen Gegensatze auch der Gen. gebraucht.

4. *iuxta in vias ac devia adsueti*: an Wege und Abwege gleichmäfsig gewöhnt, d. h. sie wußten sich gleich gut zurechtzufinden in wegsamen Gegenden und in solchen mit Abwegen, wo man sich, wie zwischen Felsen, leicht verirren kann. *adsuetus* mit *in* wie 24, 5, 9 *in omnia iura adsuetum*.

5. *ab iniquitate*, durch *ab* wird eine gleiche Konstruktion mit dem ersteren Gliede *ab hostibus* hergestellt (5, 21, 5). Sonst findet sich die Präpos. bei Sachnamen nur, wenn man dabei an Personen zu denken hat, wie 22, 11, 6 *naves a classe Punica captas*; anders oben 28, 9. — *sibi quoque tendente*: ‚indem jeder zu seinem Vorteile darauf bedacht war‘. — *evadere* c. abl. wie 8, 26, 4; sonst *ex*, wie 42, 18, 5.

6. *infestum facere*: ‚gefährden‘. — *repercussae*: ‚wiederhallend‘. Das Wort heifst in eigentl. Bedeutung zurückgeworfen, wird aber auch von dem zurückwerfenden Gegenstande gebraucht. Das Part. vertritt ein Subst.

7. *multos Trofsknechte* im Gegensatz zu dem folg. *armatos*. — *turba*: Gedränge. — *ruinae maxime modo*: ganz nach Art eines Einsturzes, da die Tiere hoch aufgetürmte Lasten trugen.

9. *exutum* = *si exutus esset*. — *traduxisset* Fut. exact. — *impetu ipso*: durch den Angriff an sich oder schon durch den Angriff allein. — *suis* Dat. incomm. stärker als der Gen.

10. *liberata* zuweilen auch von leblosen Gegenständen: frei geworden = *libera*; somit *liberata erant* nach *postquam* ohne Angabe eines Zeitunterschiedes in der Bedeutung eines Imperf.

11. *captivo*: ‚erbeutet‘ bei L. oft von Sachen. — *primo*: anfangs. Erst später wagen die Bergbewohner einen Angriff c. 34, 6. — *impediabantur*, das Subj. aus *exercitus* zu entnehmen.

c. 34. Die Punier werden überfallen.

1. *ad . . . populum*: zu einem Volke, welches nach Verhältnis von Bergbewohnern viele Ackerbauer hatte. *Ut* in beschränkendem Sinne. *Populus* gewinnt wie *δῆμος* die Bedeutung Gau, zumal in Verbindung mit *frequens* (reich an), welches meist von Orten gebraucht wird. — *suis artibus*: die ihm eigenen Künste. Vgl. c. 4, 9. — *circumventus*: so umzingeln, daß keine Rettung möglich ist, daher überwältigen.

2. *magno natu*, nie *magnus natu*; dagegen *grandis*, *maior*, *maximus* und *minor*, *minimus natu*. Vgl. Schultz 358 A. 5. — *doctos*: *memorantes*, se *doctos malle*. Statt *doctus* im Sinne von gewitzigt bei L. öfter *edoctus* — *oboedienter Adv.* nicht vor L.

3. *ad fidem promissorum*: zur Bürgschaft für das Versprochene.

4. *dabant Imperf. con.*: welche sie geben wollten, zu stellen bereit waren und welche sie auch wirklich stellten. — *in viam*: auf die Strafse, Land- oder Heerstrafse. — *nequaquam ut inter pacatos* steht nicht im Gegensatze zu *composito* (indem er, nicht als wenn er sich unter friedlichen Völkern befände, in einem geordneten Zuge marschierte), sondern *nequaquam* gehört zu *composito*, und es ist zu konstruieren: *agmine neq. ita composito ut inter pacatos*. Bei einem Marsche durch friedliches Gebiet folgte der Tross ohne militärische Bedeckung.

5. *sollicitus ad* wie 5, 47, 3 *soll. ad nocturnos strepitus*. Ohne *ad* steht bei *sollicitus* nur der Acc. *vicem* (z. B. *meam vicem sollicitus, solliciti vicem imperatoris milites*).

6. *et*: und zugleich, fügt zu *angustiore* eine specielle Bestimmung hinzu. — *a fronte ab tergo*, *a* und *ab* in dieser Verbindung stets bei L. — *petunt* absolut selten.

7. *acies* — *haud dub. fecit*: der harte Kampf der Fußstruppen, welche sich gegen sie wandten, machte es unzweifelhaft. — *quin—fuerit*, träte der bedingte Satz als unabhängiger Gedanke auf, so stände *fuit*.

8. *tunc quoque*: auch unter den damaligen Verhältnissen, wo doch Vorsichtsmaßregeln getroffen waren. — *agmen*: das Fußvolk; dagegen *medio agmine* vom ganzen Heere zu verstehen.

9. *Hannibali acta est*: verfloß dem H., wurde von H. hingebracht. Gewöhnlich liegt dem Dativ beim Passiv eine von *a c. abl.* etwas verschiedene Auffassung zum Grunde. (Schultz 270.) Oft läßt er sich als dat. comm. auffassen; vgl. 59, 10 *Hannibali intercepti*.

c. 35. Nach zweitägiger Rast auf der Höhe beginnen die Punier die Alpen hinabzusteigen.

1. *clade* — *pernicie*: Einbuße — Verlust.

2. *iam* beim Kompar. bezeichnet eine allmähliche Steigerung, die auf einem räumlichen oder zeitlichen Fortschritt beruht. — *concursabant* in ungewöhnliche Konstruktion; doch findet sich einzeln auch *concurrere*

in. — *utcumque* bei den Historikern zur Bezeichnung wiederholter Handlungen oft mit dem Konjunktiv. Vgl. c. 28, 5 u. Schultz 337 A. 2.

3. *sicut . . . ita* statt des gewöhnlichen *ut . . . ita*; vgl. § 11. — *per artas praec. vias*: durch enge abschüssige Wege. Vgl. c. 33, 7. Zwei Attribute ohne Konjunktion finden sich auch 44, 43, 3: *recta expedita via*. — *insuetis* absolut. Denn *adeundi* ist wegen des hinzugefügten *propius* mit *metus* zu verbinden.

4. *pleraque* vgl. c. 32, 9 *omnia*. — *temere*—*iter*, der Umstand, daß man sich auf gutes Glück in Thäler hineinbegab, wo man einen Weg vermutete. — *faciebant*: veranlaßten.

5. *labore ac pugnando* Subst. und Verbalformen werden öfter verbunden; c. 5, 3.

6. *occidente iam sidere Vergiliarum*: weil das Siebengestirn (Pleiades) dem Untergange schon nahe war. Dieses war ein Zeichen des hereinbrechenden Winters.

7. *signa movere*, gewöhnlich *castra m.* — *pigritia*: Unlust, Verdrossenheit (nach Cic. Tusc. 4, 8, 18 *metus consequentis laboris*). — *emineret*: sich zeigte, mit *in*; bei Cic. der Zusammensetzung entsprechend mit *e*.

8. *promunturio*: ein Bergvorsprung. — *unde erat*: ‚von wo man weit und breit hinausschauen konnte‘. *Prospectus* substantiviert, aber mit Beibehaltung der verbalen Natur; daher *longe ac late*. — *circumpadanos campos*, daß Hann. wirklich die Po-Ebene, welche weder vom kl. St. Bernhard noch vom mont Genève, sondern etwa nur vom mont Cenis aus gesehen werden kann, seinen Soldaten gezeigt habe, brauchen wir nicht anzunehmen. Es genügte, wenn er ihnen irgend einen sichtbaren Streifen Landes mit jenem Namen als nächstes Ziel des Marsches bezeichnete, um ihren gesunkenen Mut anzufeuern.

9. *transcendere* und die folgenden Inf. können geradezu von *ostentat* abhängig gemacht werden, da mit dem Hinweisen sich offenbar von selbst ein Sprechen verband. — *tum* in orat. obl. jetzt; vgl. 1, 25, 1. Doch findet sich in der repräsentierten or. obl. auch *nunc*; vgl. zu 2, 54, 5. — *arcem et caput Italiae* ist Rom; vgl. 22, 32, 5.

10. *ne hostibus quidem*: den Weitermarsch förderte, außerdem, daß die Soldaten ihre Unlust verloren hatten, der Umstand, daß auch die Feinde nicht einmal mehr. — *furta*: Überlistung, hinterlistige Angriffe.

12. *sustinere se a lapsu*: sich gegen das Ausgleiten schützen. *Sustinere* in gleicher Bedeutung wie *defendere*, *tueri* mit *a*; vgl. *continere* ab 22, 29, 4; 23, 40, 8. — *nec* — *haerere vestigio suo*: wer einmal ins Wanken gekommen war, stürzte mit Gewalt nieder (*adfligi* heftig niederfallen) und konnte sich auf seiner Stelle (d. h. wo er vorher gestanden hatte) nicht halten, sondern rutschte weiter und zwar fiel zunächst der eine über den andern und dann das Zugvieh auf die Menschen. — *occiderent* in ungewöhnl. Bedeutung hinstürzen, wie *cadere*, *con-* und *incidere*, mit *in* konstruiert.

c. 36. Schwierigkeiten beim Hinabsteigen von den Alpen.

1. *rupem*: Fels; *saxa*: Felsblöcke, hier die Wände, welche so aufrecht standen. — *temptabundus*: umhertastend. Die Adjektive auf *bundus* bei L. beliebt; vgl. 53, 6.

2. *natura locus* — *abruptus erat*: an einer von Natur schon früher abschüssigen Stelle war der Boden jüngst durch einen Erdsturz zu einer Tiefe von beinahe 1000 Fufs gesunken, so dafs der Weg dort plötzlich aufhörte. Nach Polyb. 3, 54, 7 war an der Seite des ohnehin schon schmalen Passes die Erde auf eine Länge von 937 Fufs oder $1\frac{1}{2}$ Stadien hinabgerutscht.

3. *miranti* = cum admiratione quaerenti.

4. *haud dubia res*: es schien keinem Zweifel zu unterliegen, sich von selbst zu verstehen, dafs er herumführen müsse. Die in den Umständen begründete Notwendigkeit wird nicht selten durch den einfachen Konjunktiv ausgedrückt. Vgl. 3, 4, 2 *haud dubium erat, quin . . . bellum gereret*.

5. *vero* c. 7, 10. — *intactam* = integram, unversehrt, aus dem vorigen Winter noch ganz erhalten (*διαμεμενηντων εκ του προτερον χειμῶνος* Polyb. III, 55, 1). Man hat hier an eine Schlucht zu denken, in welcher der Schnee nicht jeden Sommer schmilzt. — *insistere* c. dat. hier in der Bedeutung: fest stehen, sich halten in'.

6. *infra*: darunter befindlich. Adverbien treten nicht blofs bei Verbalsubstantiven, sondern auch sonst adjektivisch auf. — *fluentem tabem l. nivis*: die flüssige Masse des zergehenden Schnees.

7. *lubrica glacie non recipiente vestigium*: indem das schlüpfrige Eis den Tritt nicht festhielt. — *in prono citius*: auf einer Senkung eher als in der Ebene. — *fallente*: ‚unsicher machte, zu Falle brachte‘. — *adiuvissent* coni. iterat. — *adminiculis prolapsis*: indem die Stützen selbst, nämlich Hände und Kniee, fortrutschten. Von intransit. Deponentien der Bewegung findet sich das Partic. Perf. oft in der Konstr. des Abl. abs. Vgl. 61, 5 *digresso eo*; 3, 42, 3 *persecutis hostibus*; 4, 55, 4 *dilapsis militibus*. — *ad quas eniti posset*: gegen welche man sich stemmen konnte. — *ita* zusammenfassend und den folg. Gedanken als Resultat des vorher Gesagten hinstellend. — *in levi tantum glacie*: nur auf glattem Eise, wo man sich weder stützen noch stemmen konnte. — *volutari*: rutschen.

8. *infamam nivem* gehört zu *ingredientia* und zu *secabant*: ‚im Gehen durchtreten‘. — *conitando* sc. ut sese erigerent. — *alte*: ‚tief hinab‘.

c. 37. Die Punier bahnen sich einen Weg durch die Ebene.

2. *muniendam*: gangbar machen, gew. in Verbindung mit *via*, welches Wort hier nicht hinzugefügt wurde, weil es seine Verwendung in dem Zusatz findet. — *esse poterat*: möglich war. — *caedendum*: sprengen. — *deiectis detruncatisque*: fällen und kappen (stutzen).

Detruncare wie auch das einfache *truncare* bezeichnet das Abhauen der Äste und Zweige. Die *immanes arbores* müssen offenbar anderswoher herbeigeschafft sein, da an dem betreffenden Orte nicht einmal *stirpes radiceve* waren. — *infuso aceto*: Gestein, welches erhitzt und dann gleich mit Wasser übergossen wird, zerbröckelt. Essig hat eine besondere Wirkung nur bei Kalkstein; doch wird er auch von Plin. n. h. 23, 1, 57 als Sprengmittel überhaupt erwähnt. Die Punier hatten, da sie Essig oder vielmehr Essigwasser (*posca*) tranken, wohl eine ziemliche Quantität bei sich.

3. *pandunt*: öffnen oder aufreißen und dadurch gangbar machen. — *mollunt clivos*: führen von den Hügeln in mässigen Krümmungen einen sich allmählich senkenden Weg hinab. *Mollis* bezeichnet eine sanfte Abdachung; also *mollire* sanft ansteigen oder sich senken machen.

4. *iumentis absumptis* begleitender Umstand: während oder wobei. — *nuda*: kahl, nicht bewachsen. — *si quid* verallgemeinernd: wenn etwas = was etwa. Ebenso *εἴτις* = *ὅστις*. Vgl. 4, 60, 5.

5. *inferiora* = inferiores partes, zwischen *cacumina* und *planum*. — *quosdam*, der Plural bei L. auch in der Bedeutung: einige, manche. — *colles* mit dem Nebengriff der Ertragsfähigkeit. — *prope silvas* soll wohl darauf hinweisen, daß Bäche sich hauptsächlich in der Nähe von Waldungen finden, Wasser und Wald sich gewissermaßen bedingen.

6. iam c. 35, 2.

c. 38. Abweichende Angaben über die Dauer des Zuges, die Zahl der Truppen und den Ort des Alpenübergangs.

1. *maxime*: ungefähr, im wesentlichen. — *a Carthagine nova* kurz für: postquam a. C. n. discesserant. Vgl. 10, 11, 2 *tertio ab eo casu dies*; 22, 19, 5 *altero ab Tarracone die*. — *ut quidam auct. sunt* gehört zu *quinto mense*. Nachdem H. seine Streitkräfte *vere primo* (21, 8) gesammelt hatte, brach er (nach Pol. 5, 1, 3) im April oder Mai auf und kam im Sept. oder Oktober nach Italien. — *quinto dec. die*: ‚in 15 Tagen‘, wobei die zweitägige Rast auf der Höhe (35, 5) gar nicht und von dem viertägigen Aufenthalte beim Bergsturze (37, 4) nach Polyb. nur zwei Marsch-tage (der eine für die Mannschaft, Pferde und Zugvieh, der andere für die Elefanten) zu zählen sind. Also: der Hinaufzug 9 Tage (35, 4), der Marsch durch den Schnee 1 T. (35, 7), durch den Bergsturz 2 und das Hinabsteigen 3 Tage (37, 6).

2. *minimum*, diese geringste Zahl hat Polyb. 3, 56, 4.

3. *L. Cincius A.* schrieb in griech. Sprache eine Geschichte Roms, die nicht mehr erhalten ist. — *maxime auctor moveret*: würde als Gewährsmann (da er zu gleicher Zeit lebte) am meisten Gewicht haben.

4. *in Italia*, die Gallier und Liguren sind nicht hinüberggeführt (*adducta*), sondern erst in Italien herbeigeströmt, durften also nicht mitgezählt werden, wo es sich darum handelte, die Zahl der

Truppen, mit denen Hann. nach Italien kam, anzugeben. — *magis* gehört zu *veri simile*.

5. *Taurini Semigalli*, auch Appian (Hann. 5) zählt die Tauriner zu den Galliern. — *Italiam* nach dem Sprachgebrauch der spätern Zeit, wo Gallia cisalp. zu Italien gezogen wurde.

6. *id*: Taurinos prox. gentem fuisse. — *inter omnes constat* läßt die Angabe des Polyb. 3, 56, 3 unberücksichtigt, daß Hann. zunächst in das Gebiet der Insubrer kam. — *credere*, das Aktiv neben dem Passiv *ambigi* fällt auf; doch findet sich bei Livius öfter ein derartiger Wechsel. — *Poenino* Abl. wie c. 22, 5. Die Benennung wurde in Rom allgemein auf die Punier zurückgeführt, ist aber ohne Zweifel keltischen Ursprungs. (*pen* = Felsspitze.)

7. *Coelium*, L. Coelius Antipater, gegen Ende des 6. und in der ersten Hälfte des 7. saec. a. u. c., schrieb eine Gesch. des 2. pun. Krieges. — *Cremonis iugum* zwischen dem kl. St. Bernhard und dem M. Blanc. — *Salassos* am Südbhange der poen. Alpen an der Duria (Dora Baltea). — *Libuos* nach 5, 35, 2 am lacus Benacus (Gardasee).

8. *ad Galliam* sc. cisalpinam, wie sich aus dem ganzen Zusammenhange und besonders aus dem unmittelbar vorhergehenden *ad Libuos Gallos* ergibt. Hätte man darunter das eigentliche oder transalp. Gallien zu verstehen, so sollte man *e Gallia* erwarten oder müßte etwa annehmen, daß Livius sich vielleicht in der Erinnerung an jene Heerstraße, welche Augustus durch die bezeichnete Gegend nach Gallien bauen ließ, hier weniger genau ausgedrückt habe. — *utique*: jedenfalls.

9. *si—moveret*: wenn einer etwa darauf Gewicht legt, daß der Name Poeninus vom Übergange der Poeni herkomme. — *Seduni Veragri* zwei Völkerschaften nördlich von den poen. Alpen am oberen Rhodanus. — *norint*: dürften wissen. — *ab eo, quem—appellant*: ‚von einem Wesen, welches die Bergbewohner in einem Heiligtum auf dem höchsten Gipfel verehren und Poeninus nennen‘. Der Gott wird mit Juppiter identifiziert.

c. 39. Hannibal erobert Turin und wendet sich nach dem Ticinus gegen Scipio.

1. *ad princ. rerum*: für den Anfang der Unternehmungen in Italien. — *prox. genti* nach 38, 5 wiederholt (vielleicht Glossem). — *armare* in ungewöhnl. Bedeutung: die Waffen ergreifen lassen. — *p. alteri*: den Insubrern. — *in reficiendo* (ohne *se*): bei der Erholung.

2. *ex* bezeichnet oft die unmittelbare Folge, das Übergehen aus einem Zustande in einen andern. — *cultus ex ill. tabeque*: Pflege nach Unreinigkeit und Nässe (35, 6). *que, ve* und *ne* hängt man in klassischer Prosa sehr selten an Wortformen, welche auf ein kurzes *e* ausgehen, wie *tabē*. — *varie movebat*: wirkte verschieden ein, bei dem einen günstig, bei dem andern ungünstig. Das Prädikat im Sing. bei asyndet. Subjekten; vgl. 44, 4.

3. *tirone et in novis ignominiiis trepido*: eben ausgehoben und wegen der jüngst (von den Bojern c. 25) erlittenen Niederlagen furchtsam. In zur Bezeichnung der Umstände, unter denen etwas stattfindet, gewinnt die Bedeutung wegen.

4. *unam urbem, caput*: eine Stadt, welche zugleich die Hauptstadt war.

5. *ac*: und in der That. — *voluntate*: mit ihrer Zustimmung.

7. *convenerant*: sich nähern (in eandem regionem venerant). — *sicuti—ita* 19, 10.

8. *et apud Romanos*: auch bei den Römern, wie bei den Karthagern und Spaniern.

9. *et*: und zudem; zweiter Grund der *admiratio*. — *inter se opinionem* = alter alterius op., die gegenseitige Hochachtung. — *relictus* aufzulösen durch obwohl. — *obvius fuerat* von *obvius factus erat* verschieden, insofern jenes eine Absicht andeutet.

10. *Occupavit traicere* = prior traiecit. *occupare* bei Cic. und Cäsar nicht mit einem Infinitiv.

c. 40 u. 41. Rede Scipios an seine Soldaten:

A. Einleitung § 1—4: Ein neuer Feldherr hat seinen neuen Soldaten einige Worte zu sagen. B. Ausführung des ersten Hauptgedankens: Die Feinde sind nicht zu fürchten; denn a) sie sind im vorigen Kriege zu Lande und zu Wasser von uns besiegt (5—6); b) beim Alpenübergange ist ihre Zahl vermindert, ihre Kraft gebrochen (7—10); c) die Götter selbst sind den Treulosen feind (10—11). C. Zweiter Hauptgedanke: Wir dagegen können mutig in den Kampf gehen (c. 41). a) Ich selbst habe den Feind in Gallien mit Mut und Glück angegriffen und trete ihm auch hier kühn entgegen (1—5); b) mit mir dürft auch ihr versichert sein, daß Hannibal mit seinen Soldaten den Hamilkar und sein Heer an Tüchtigkeit nicht übertreffe (6—9); c) und nicht mit gewöhnlichem Mute, sondern mit tiefer Entrüstung greift einen Feind an, der durch seinen Undank zur Rache auffordert (10—13). D. Schluss: Von eurer Tapferkeit hängt Roms Schicksal ab (14—17).

1. *supersedissem* c. inf. nicht in klassischer Prosa. — *apud vos*: sollte der Gegensatz genau und vollständig durchgeführt werden, so müßte nach *loqui* eine starke Interpunktion stehen und dann folgen: *apud vos autem pauca verba facienda sunt*. Dieser Gedanke kommt aber erst § 4 zum schärfern Ausdruck.

2. *qui vicissent*, der Satz ist im Anschluß an die vorausgehende Annahme als bloße Vorstellung aufgefaßt. Dagegen wird *cum quibus habui* einfach als Thatsache hingestellt. — *confessio cedentis ac detractantis certamen*: das Geständnis, welches er dadurch ablegte, daß er zurückwich und den Kampf mied.

3. *nunc*: nun aber; 13, 2. — *cum*: unter. — *meis auspiciis*, nur der Oberfeldherr hatte das Recht der Auspicien. Die Unterfeldherren

handeln also unter seinen Auspicien oder unter seinem Oberbefehl. — *eum* bezieht sich auf *exercitus*. Denn nur über dieses hatte Senat und Volk verfügt. — *voluit*, der Sing. gewöhnlich bei *senatus populusque*, die als Einheit gefaßt werden (Schultz 242, 2, A.).

4. *voluntario* von Sachen: freiwillig übernommen.

5. *per viginti annos* nach dem Präliminarvertrage zwischen Catulus und Hamilkar; in dem vom röm. Volk angenommenen Frieden waren 10 Jahre angesetzt. — *Sardiniam* war nicht *belli praemium*. c. 1, 5.

7. *audent* ergänze *pugnare*, wie zu *necesse est*. Häufig findet sich *audere* auch absolut: Mut haben. — *nisi* = *nisi forte* (ironisch). — *duobus partibus*: zwei Drittel. Diese bestimmte und im ganzen richtige Angabe wird durch das folgende *plures paene* in ungehöriger Weise beschränkt, weshalb *paene* ohne Zweifel zu streichen ist. Andere halten die Worte *quia plures perierint, quam supersint*, überhaupt für überflüssig; doch ist der Zusatz nicht ohne Bedeutung, weil die darin liegende ironische Begründung durch die Gegenüberstellung von *plures* und *plus* ein besonderes Gewicht erhält.

8. *at enim*: Nun — freilich. Vgl. c. 18, 9.

9. *immo* dient zur Berichtigung des Einwurfs: Nein, Gestalten vielmehr. — *enecti* übertrieben, für *enecto similes*. Vgl. 2, 23, 3. — *membra* bezeichnet die Glieder überhaupt, *artus* entw. nur die Gelenke oder die durch Gelenke mit dem Rumpf verbundenen Glieder. In Verbindung mit *praeusti*: vorn erfroren, kann es nur die Spitzen der Glieder, die Extremitäten (Finger und Zehen) bezeichnen.

10. *hostem* i. e. *iustum* h., einen wahren, wirklichen Feind. — *ac* erweitert und steigert den vorhergehenden Gedanken: und noch außerdem, ja sogar. — *vos* im Gegensatz zu *Alpes* mit Nachdruck vorangestellt.

11. *forsitan* als Adverb auch *praefat.* § 12 und sonst einzeln, besonders in den ersten Büchern, ohne Einwirkung auf die Modalität der Aussage. — *ruptore*, die Verbalsubst. auf *or*, welche eine Thätigkeit als Eigenschaft einer Person charakterisieren, finden sich häufig attributiv. — *committere ac profigare*: beginnen und weiter führen (fast zu Ende bringen). Der Acc. c. inf. epexegetisch zu *ita*, wie 41, 16 zu *hoc*.

c. 41.

1. *vestri adhortandi*, auch wenn das Pron. einen Plural bezeichnet, steht das Part. im Gen. Sing. Vgl. Schultz 420 A. — *magnifice*: großprahlerisch.

3. *ad famam* = *divulgata fama*: auf das bloße Gerücht hin. *Ad* bezeichnet die Veranlassung, wie 1, 7, 7. Ein solches Gerücht ist betreffenden Orts nicht erwähnt.

4. *qua parte copiarum*, als wenn nicht *equestri*, sondern *equitum* vorausginge. Constr. *ad intellectum*. Über *pars* vgl. c. 17, 8. — *agi* oft in Verbindung mit *agmen*: sich voranbewegen. — *terra*: zu Lande, *in terra*: auf dem Lande. Der bloße Abl. steht bei den Verbis der

Bewegung. — *quanta maxime; quantus* für *quam* steht nur in Verbindung mit *maximus* und *possum* (Schultz 311, 2, 2). Livius gebraucht in derartigen Wendungen gewöhnlich das Adjektiv; das Adverb findet sich außer an unserer Stelle nur 9, 10, 10; 24, 9; 10, 40, 8; 24, 35, 5. — *tanto circuitu*: bei einem so großen Umwege. — *timendo* ironisch.

5. *cum adversativum*. — *improvidus* (nicht *improvisus*) von Personen, wie c. 55, 9. — *incidisse* ergänze *in eum* und zu *occurrere*: ei. — *in vestigiis eius*: auf seinem Wege, also direkt, geradezu ihm entgegentreten.

6. *viginti* runde Zahl statt 23. — *duodevicens denarius*, Catulus gewährte den auf dem Berge Eryx eingeschlossenen Feinden freien Abzug aus Sicilien gegen ein Lösegeld von 18 Denaren ($4\frac{1}{2}$ Thlr.) für den Mann.

7. *aem. itin. Herc.* auch Herkules überstieg die (graischen) Alpen; 5, 34, 6; Nep. Hann. 3 — *fert* = *prae se fert*: angiebt, behauptet. — *vectigalis stipendiariusque*: Zehnt- und tributpflichtig. *Vectigalia* waren Abgaben, die sich nach der Höhe des Einkommens richteten, *tributum* eine feste bestimmte Grund- und Kopfsteuer. Hier sollen die Worte im allgemeinen nur völlige Abhängigkeit bezeichnen (rhetorische Übertreibung).

8. *quem* zum Nebensatz gezogen; vgl. c. 6, 4. — *scripta* nur von der Unterschrift zu verstehen.

9. *qui* dreimal gesetzt, um die einzelnen Momente nachdrücklich hervorzuheben. — *pactus est* hat zuweilen statt *ut* den bloßen Inf. als Obj. bei sich; 40, 25, 3; 44, 22, 13.

11. *humanorum* sc. *suppliciorum*: durch die empfindlichste Marter, welche Menschen treffen kann.

12. *tutela* Prädikats-Genetiv: Wir betrachten sie dann sogar (*deinde*) als unsere Schützlinge. „Die Römer gestatteten den Karthagern ausnahmsweise zu dem afr. Kriege in Italien Werbungen zu veranstalten und untersagten den italischen Schiffen mit den Libyern zu verkehren. Indes darf bezweifelt werden, ob es der Regierung von Rom mit diesen bundesfreundlichen Verfügungen sehr ernst war.“ Mommsen I, 547.

13. *pro*: zum Danke für. — *impertitis* substantiviert: Wohlthaten. — *oppugnatum* das Sup. auf um mit einem Objektsacc. findet sich bei Livius öfter, bei Cicero nicht und bei anderen Schriftst. der klass. Zeit selten.

14. *de possessione* — *pro Italia*; *de*, um zu erwerben, *pro* um zu behaupten.

15. *nec* — *nec*: auch weder — noch. Das erstere *nec* dient zugleich zum Anschluß des Gedankens. — *obsistat*: angreifen, den Weg vertreten oder entgegenrücken; dagegen *obstandum* (an dem Orte, wo man ist) widerstehen. Ungleich weniger Selbstgefühl läge in *resistat* und *restandum*. — *quas dum* = *ut dum eas*. — *superant* sc. *hostes*.

16. *non* — *sed*, der durch *non* eingeleitete Begriff wird durch den mit *sed* angeschlossenen genauer und richtiger bezeichnet (Schultz 202); dagegen liegt in dem gleich folgenden *nec solum* — *sed* eine Steigerung, insofern das erste dem zweiten untergeordnet wird.

c. 42. Hannibal weckt die Streitlust seiner Soldaten durch Wettkämpfe.

1. *circumdato ad spectaculum exercitu* er liefs das Heer, um das Schauspiel zu sehen, einen Kreis schliessen. — *armis Gallicis*, welche zu führen sie gewohnt waren. — *victor*: 'als S.'

2. *deiecta*, die Lose wurden in ein Gefäfs (sitella, urna, vas) gelegt. — *in id*: zu dem Zwecke, um die Kämpfenden zu bestimmen. — *opto* wie *cupio* mit Acc. c. inf. 'jeder wünschte, dafs er derjenige wäre'. (Sch. 388 A. 2 u. 6.)

3. *cuiusque* = et cuius. — *cum sui moris tripudiis*: unter dem bei ihnen üblichen Waffentanz.

4. *ubi dimicarent* vgl. c. 4, 4. — *eiusdem condicionis homines* die Mitgefangenen. — *bene*: brav, ehrenvoll.

c. 43 u. 44. Hannibals Rede an seine Soldaten.

A. Die Einleitung wird hergenommen von dem eben aufgeführten Wettkämpfe der gall. Gefangenen, mit deren Lage die der Soldaten die grösste Ähnlichkeit hat (1—5). B. Ausführung des Grundgedankens: Wir müssen siegen oder sterben. 1. Der Sieg bringt grossen Lohn (5—10). 2. Der Sieg ist nicht schwer zu erringen, da Veteranen unter einem erprobten Führer gegen Rekruten unter einem unbekannten und unerfahrenen Feldherrn zu kämpfen haben (10—18). 3. Unser Kampfesmut und unsere Siegeshoffnung ist um so gröfser, weil wir angreifen (c. 44, 1—4). 4. Wir müssen an den übermütigen Römern wegen der uns zugefügten Beleidigungen Rache nehmen, wir müssen ihrer Habsucht Schranken setzen, wenn wir nicht alles verlieren wollen (4—8). C. Schluss. Uns bleibt also nur Sieg oder Tod. Und wenn ihr den mutigen Tod im Treffen nicht scheut, dann ist der Sieg schon für euch entschieden.

1. *sic adfectos*: mit diesem Eindruck, in dieser Stimmung. — *dimisisset*, nicht überhaupt entlassen, sondern nur mit Beziehung auf das Aufhören der Wettkämpfe, denen Hann. ohne Zweifel alsbald seine Rede folgen liefs. — *inde* im Nachsatze, wie *tum* (11, 8).

2. *in alienae sortis exemplo*: bei dem zur Mahnung euch vorgeführten Schicksale anderer. Der Wettkampf der Gefangenen sollte den Soldaten zur Mahnung dienen, dafs auch sie siegen oder sterben müfsten. — *vicinus*, indem das Zukünftige in die Vergangenheit gerückt wird, erhält es die Bedeutung einer schon feststehenden Thatsache: so sind wir Sieger. — *quaedam veluti imago* vgl. quasi imago quaedam.

3. *ac* näher bestimmend. *nescio an* enthält eine Hinneigung zur Bejahung: und zwar möchte, ja vielleicht dürfte. — *necessitates*: verschiedene Arten von Not, Zwangsmittel.

4. *claudunt* absolut wie 22, 5, 6: bilden eine Schranke. *Habentibus* entw. Dativ des Participii generalis: für solche, die haben — wenn man hat, oder mit Ergänzung von *vobis* als dat. incomm. aufzufassen; doch bleibt die Lesart zweifelhaft, und es dürfte vielleicht (mit Doujat)

habentis = habentes zu schreiben sein. — *circa*, man sollte *a fronte* erwarten, da *dextra*, *laeva* und *ab tergo* andere Hindernisse genannt werden. Durch *circa* wird bezeichnet, daß der Po sich nicht nur gerade vor ihnen, sondern auch weiter rechts und links findet. — *integris vobis ac vigentibus* abl. abs., nicht als Dat. statt *a c.* abl. mit *transitae* zu verbinden: ‚die nur mit Mühe überstiegen sind, obwohl ihr ungeschwächt und kräftig waret‘.

5. *si* = *etsi*, mit folgendem *tamen*, wie 22, 59, 7. — *et* gewinnt scheinbar adversative Kraft, in Wirklichkeit aber sind die dadurch verbundenen Gedanken gleichartig.

6. *quidquid*, indem der Gedanke nicht durch eine Adversativpartikel eingeleitet wird, gewinnt er an Kraft.

7. *in*: für, um zu erlangen; vgl. 42, 2; 45, 4 und 9; in *spem pugnare*. — *agite dum* bei folgendem Plur. des Imperativs, selten *agedum* (2, 29, 11).

8. *satis adhuc*: lange genug. — *pecora consecrari*: das Vieh, welches sich verlaufen hat, einholen (40, 27, 12).

9. *tempus est* wird gewöhnlich in der Bedeutung: es ist Zeit, mit dem Inf. (54, 2) und, wenn der abhäng. Satz ein eigenes Subjekt hat, mit dem Acc. c. inf., in der Bedeutung: man hat Muße, Gelegenheit, mit dem Gen. gerund. konstruiert.

10. *dedit* . . . *dabit* *Traductio* oder Herüberführung desselben Wortes in eine andere Bedeutung und Form, dient zur Verstärkung der *Anaphora*.

11. *magni nominis*: von großer Bedeutung dem Namen nach, also nur scheinbar bedeutend. — *existimaritis*, ein Verbot oder eine negative Bitte wird in der guten Prosa ausser durch Umschreibungen mit *noli*, *cave*, häufig durch die 2. Person des Perf. Konj. ausgedrückt (Schultz 379 A. 1). Bei diesem Konj. steht zuweilen *non*, *nec* statt *ne*, *neve*. Vgl. 5, 53, 3. — *perlevi momento*: mit geringem Kraftaufwande. *Momentum*, von *movere*, ist das, was eine Bewegung veranlaßt, eine Entscheidung hervorruft. Vgl. 5, 49, 5.

12. *comp. sint*: verglichen werden dürfen (gerund. in negat. Satze).

13. *viginti* 238—218. — *cum illa virt.*, *c. illa fort.* Attribute zu *militiam*. Der Anschluß mit *cum*, ohne Hinzufügung eines Particips, ist nicht ungewöhnlich. *Illu* = *tanta*. — *vincentes*: unter andauernden Siegen.

14. *circumsesso* c. 25, 14. — *ignoranti*, die adjektivisch gebrauchten Partic. nehmen im Abl. auch *i* an. *Ignorare* kann sich sowohl auf das Innere als auf das Äußere beziehen; in letzterer Bedeutung giebt es dem Gedanken hier eine größere Kraft.

15. *an*: oder; oft in einer einfachen Frage, welche einen Gegensatz zum vorhergehenden Gedanken enthält (Schultz 205 A. 2). — *eductum* findet sich auch 1, 39, 6 und 27, 19, 9 (35, 36, 8). — *semestri*, Scipio hatte an den Iden des März sein Amt angetreten.

17. *notata — decora*: seine nach Zeit und Ort verzeichneten Heldenthaten. Der Plural *decora* wird gewöhnlich zur Bezeichnung ehrenvoller, ruhmwürdiger Handlungen, besonders Waffenthaten gebraucht; 2, 23, 4.

18. *omnium vestrum*, man sagt nos, vos omnes; nobis, vobis omnibus, aber nicht nostri, vestri, sondern nostrum, vestrum omnium. Schultz 274, 2, I A. 1. — *inter se* gehört zu *ignotos* und *ignorantes*.

c. 44.

1. *infrenatos* die Numider, wie sich aus c. 46, 5 ergibt; dagegen die Spanier *frenati*. — *fidelis fortis* stehende Beiwörter für röm. Bundesgenossen.

3. *inferimus . . . inferentis* mit Nachdruck vorangesetzt.

4. *indignitas* kann sowohl Unwille als unwürdige Behandlung bedenten. Jenes paßt mehr zu *dolor*, dieses mehr zu *iniuria*. — *ad supplicium* rhetor. Zusatz. — *primum deinde* bezeichnen die beiden Teile der Forderung. — *vos omnes* c. 30, 3. — *deditos* = si dediti essemus; dazu der irrealer Nachsatz *affecturi fuerunt* (sie wären entschlossen gewesen).

5. *sui arbitrii facit*: unterwirft seiner Entscheidung. *Facere* öfter mit dem Gen., z. B. *suae dicionis* 58, 5. — *modum imponere*: Schranken setzen, mit Einschränkung bestimmen, vorschreiben. So in Beziehung auf Sagunt. — *includit* in der Prosa erst bei L. mit abl. instr. — *terminis montium fluminumque*: Gebirgs- und Flufsgrenzen. — *quos non excedamus* Folgesatz: in der Art, daß wir sie nicht überschreiten dürfen. — *neque* ist wegen des Gegensatzes scharf zu betonen und steht = *neque vero, n. tamen*: und doch nicht, ohne zu.

6. *ne transieris Hiberum*, wie wenig die Römer sich innerhalb der von ihnen selbst bestimmten Grenzen halten, geht daraus hervor, daß mit jenem ersten Verbot der folgende Zusatz nicht übereinstimmt. Daher die verwunderte Frage: *ad Hiberum est Saguntum?* Durch diese nur noch mehr gereizt, läßt sich der Römer, *qui omnia sui arbitrii facit*, zu einem noch mehr übertriebenen Verbote hinreißen.

7. *Hispanias* neben *Hispaniam*. Ebenso Galliae und Gallia und sonst bei Ländern, die in mehrere Teile zerfielen. — *transcendes autem?* Frage der Verwunderung und des Unwillens, um einen Ausdruck zu berichtigen (*Correctio, ἐνανόρθωσις*). — *transcendere* auch vom Übersetzen zur See; 31, 29, 6; 34, 4, 3. — *relictum est* = reliquum est. Somit regelrecht in präsentischer Zeitfolge *nisi quod vindicavimus*: als was wir uns aneignen (angeeignet haben werden).

8. *respectum*: Rückhalt, Zufluchtsort. — *accipient* der Plural des Prädikats bei singularischen Sachnamen im Asyndeton ist eine Ausnahme; vgl. § 4 u. 39, 2 *movebat*. — *necesse est*, wie das vorausgehende *licet* konstruiert. — *omnibus — abruptis*: da alles, was zwischen Sieg und Tod in der Mitte liegt, in entschiedener Verzweiflung abgeschnitten ist, nur zwischen Sieg oder Tod eine Wahl bleibt.

9. *bene fixum in animo*: im Geiste fest haften, d. h. fest entschlossen sein. — *iterum dicam* mit Beziehung auf c. 43, 2. — *telum* bildlich, wie 3, 55, 3; 69, 2; 4, 28, 5; ebenso unser ‚Waffe‘.

c. 45. Bei der Annäherung der Feinde reizt Hannibal seine Soldaten durch groÙe Versprechungen.

1. *castellum*: Brückenkopf.

2. *Poenus* für Hannibal, im Gegensatz zu *Romani*. — *opere*, Livius gebraucht *occupatus* gewöhnlich mit dem bloÙen Abl., Cicero mit *in*. — *sociorum*, weil die Gallier verschont werden sollen, so hat man hier nur an die ligur. Völkerschaften zu denken.

3. *in agrum Insubrium* nicht genau, da die Ins. zu beiden Seiten des Ticinus saÙen. Statt *Insubrium* (auch bei Cic.) steht *Insubrum* 30, 18, 1 u. a. — *Victumulis* im Gebiet von Vercellae.

4. *revocato*, der Sing. mit Beziehung auf die Hauptperson *Maharbale*. — *in quorum spem*: damit sie, um die Hoffnung auf diese zu verwirklichen, in den Kampf gingen (vgl. 43, 7), kürzer: in deren Erwartung.

5. *velit* neben *accepisset*, jenes vom Standpunkte des Redenden, dieses von dem des Erzählenden; vgl. 1, 9, 3 *iuvent . . . gravarentur*; 8, 2, 13 *velint . . . venisset*. Der Tempuswechsel *velit*, *maluisset*, *vellent*, *mallent* ohne sichtbaren logischen Grund, wohl nur stilistische Abwechslung der Endungen.

6. *qui sociorum* vgl. 26, 7. — *ne—vellent*: damit sie nicht die Lage irgend eines ihrer Volksgenossen mit der ihrigen vertauscht wissen wollten. *Secum* = cum sua fortuna; vgl. 4, 8 u. 11, 2. Der Inf. Perf. Pass. bei *velle* ist weniger üblich, als das Präsens; auch fehlt gewöhnlich *esse*, wie 7, 4.

7. *proponit*: Aussicht eröffnen im guten wie im bösen Sinne; also entweder als Lohn oder als StraÙe hinstellen. — *mancipia* ist eine mehr sachliche, *servi* eine persönliche Bezeichnung.

8. *retinens*: ‚festhalten‘, so lange als die *precatio* dauerte. — *falleret* absolut: sein Wort nicht halten; 2, 45, 14. — *Iovem* röm. Bezeichnung. — *precatur* neben *elisit*; vgl. c. 25, 9. — *secundum* temporal. — *pecus*, *pecudis* ein einzelnes Stück Kleinvieh; *pecus*, *oris* kollektiv.

9. *auctoribus*: als Bürgen. Die Anwendung des Abl. abs. wenn zu dem Subjektsnomen noch ein Prädikatsnomen hinzutritt, sowie die Verbindung mit *velut* ist der besseren Prosa fremd. — *quisque*: Alle nahmen die Götter zu Bürgen, aber nicht alle in derselben Weise, sondern jeder mit Rücksicht auf das, was gerade er besonders hoffte. *Quisque* soll den kollektiven Sinn von *omnes* individualisieren. Es ist als Apposition in den passivischen Abl. abs. mit dem Part. Perf. aufgenommen, als wäre die Struktur aktivisch und enthielte ein Partic. des aktiven Perf. im Nominativ. — *id morae rati*: sie sahen nur den Umstand, daÙ sie noch nicht kämpften, als Verzögerung an; 5, 12. — *mora ad* auch 31, 40, 9; 34, 12, 2; gewöhnlich c. gen., wie 32, 1; 49, 8; 63, 5. — *potienda sperata*, die Verbindung eines substantivierten Particips mit einem eigentlichen ist bei Livius nicht selten; 1, 56, 10; vgl. unten 57, 6.

c. 46. Sieg Hannibals am Ticinus.

1. *super cetera* (wie c. 31, 12): außer anderem, was die Gemüter ängstigte.

2. *lupus*, das Erscheinen eines Wolfes sowie eines Bienenschwarms galt ganz gewöhnlich als böses Vorzeichen. Daß der Schwarm sich gerade auf einem Baume am Feldherrnzelt niederliefe, war von besonderer Wichtigkeit. — *apum* auch 24, 10, 11 u. ö. dagegen *apium* 4, 33, 4 und 27, 23, 3. — *obvis* substantiviert. — *praetorio* Dativ des Ortes bei *imminere*: ‚hervorragen über‘.

3. *quibus procuratis*: nach vollbrachter Sühne. Um den durch die Wunderzeichen angedeuteten Zorn der Götter zu sühnen, mußten gewisse religiöse Handlungen (Gebete, Opfer) vorgenommen werden; dafür *procurare* stehender Ausdruck. — *ex propinquo* gehört zu *castra* und *copias*.

4. *hominum equorum* vgl. c. 28, 2. — *propinquantium* dichterisch für *approp.* — *expediebant* Imperf. zur Bezeichnung der Fortdauer neben einem Präsens, wie 1, 25, 4. Das *expedire* vollendet sich allmählich durch *locat*, *accipit*, *firmat*.

5. *Gallos* adjektivisch, wie c. 53, 11 *Galli speculatores* 29, 5, 8 *Galli populi*, ib. 2, 5 *Hispani populi* und öfter *terra Italia*. Gewöhnlich steht der Völkernamen als Adjektiv nur bei persönl. Begriffen und nicht bei sachlichen. Vgl. c. 57, 10. — *soc. quod rob. fuit*: was von den Bundesgenossen an Kerntrouppen da war. Die gall. Reiter waren leichter als die römischen. — *subsidiis*: ‚Rückhalt‘. Die *subsidia* bilden die *secunda acies*; vgl. § 6. — *frenatos* c. 44, 1. — *Numidis*, Livius gebraucht auch bei Personen den Abl. instrumenti. — *cornua firmare*: ‚starke Flügel bilden‘; vgl. 23, 29, 4 *aciem Hispanis firmat*.

6. *inter subsidia*: in die Zwischenräume zwischen den Reserveabteilungen. — *turbabant*: scheu machten. Der Satz *quia turbabant* enthält den Grund zu *labentibus*, während *desilientibus* durch *ubi* — *vidissent* erklärt wird. Chiasmus. — *ad pedes pugna venerat*: man focht zu Fuß; vgl. 2, 46, 3 *pugna ad gladios venerat*. Zu *ad pedes* vgl. 4, 41, 7.

7. *donec* bezieht sich auf einen nicht ausgedrückten Gedanken, etwa: und der Kampf dauerte ohne Entscheidung fort, bis —. Diese verbale Brachylogie bei *donec* ist speciell livianisch (1, 39, 2). Das Perfekt erklärt sich daraus, daß *iam* . . . *donec* die Bedeutung von *iam* . . . *cum* gewinnt. — *intercursus* findet sich zuerst bei Livius; 2, 29, 4. — *pubescentis*, er war damals 17 Jahre alt.

8. *hic erit iuvenis*: dieser wird uns später wieder begegnen als der junge Mann, dem das Lob zukommt.

9. *fuga effusa iaculatorum maxime fuit*: die regellos Fliehenden gehörten meistens zu den Speerschützen. — *quos primos*, die Schützen standen hinter der Front. — *alius*, da die Schützen nicht zur Reiterei gehören, so ist *alius* wie c. 2, 4 zu erklären, etwa *alia manus*, ein anderer

Heeresteil, nämlich die geschlossene Reiterei. Auch kann man es einfach durch dagegen, andererseits übersetzen. — *cedendo* = cedens oder dum cedit. Vgl. c. 43, 8.

10. *malim equidem*: Ich für meine Person bin mehr geneigt, zu glauben. — *de*: in Rücksicht auf. Brachylogisch für *quod de filio traditur*. Vgl. 5, 35, 4 de auxilio nihil impetratum. *Quod* kann als Objekt nicht zu *obtinuit* wie zu *tradidere* gezogen werden und ist wohl am einfachsten als Konjunktion zu fassen: ‚weil mehrere Schriftsteller es überliefert haben und die Sage sich erhalten hat‘ (*obtinuit* absolut, wie 23, 12, 2 *fama tenuit*).

c. 47. Scipio zieht sich nach Placentia zurück, wohin Hannibal folgt.

1. *aptus* mit einem sachl. neben einem persönl. Dativ selten.

2. *vasa colligere*, das Zusammenpacken von Gerätschaften (zum Aufbruch) geschah gewöhnlich auf ein Zeichen mit der Tuba (22, 30, 1); jetzt sollte es *silentio*, also ohne ein solches Zeichen und überhaupt geräuschlos geschehen. — *ab Ticino*: aus der Gegend des Ticinus, da er nicht unmittelbar am Flusse stand.

3. *moratorium*: Säumige, Nachzügler, welche nach Polyb. 3, 66 die Brücke gedeckt hatten. — *citerior* vom Standpunkte des Hannibal. — *ut-labente*: da, sobald die Enden abgebrochen waren, die ganze Schiffbrücke in die Strömung geriet und stromabwärts schwamm. *Ut* c. plusq. gewöhnlich nur zur Bezeichnung einer wiederholten Handlung. Beachte die Unterscheidung zwischen *pons* im fertigen Zustande und den zu ihrer Herstellung dienenden *rates*.

4. *in ord. opp.*: in eine Reihe stellen. *Opponere* absolut, wie 5, 5, 5. Zur Sache vgl. 27, 8.

5. *peritis*, wie auch L. als Patavien den Po wohl kannte. — *fidem fec.*: Glauben erwecken, glaublich sein. — *ut*: gesetzt, angenommen. *Jam*, wirklich, bezeichnet die Geneigtheit, die Annahme gelten zu lassen. — *mult. dierum circ.*: durch einen Umweg von vielen Tagemärschen. — *fuerunt*, der Indikativ, als wenn eine Bedingung hinzugefügt wäre; überhaupt aber ist ein Konj. beim Gerundiv durchaus unregelmäßig.

6. *iungendo flumini* Dativ des Zweckes.

7. *equites et Hisp. expeditos*, vgl. § 4 *Magonem cum equitatu et Hispanis peditibus*. *expeditos* im Gegensatz zu dem folgenden *gravius peditum agmen*. — *circa*: in der Nähe. — *traicit* auf das rechte Ufer. — *interim* c. 29, 1. — *Placentiam ad hostes* wie 1, 59, 12 *Ardeam in castra*. *Placentiam* bezeichnet nicht speciell die Stadt, sondern die Gegend.

c. 48. Scipio, von gallischen Hülfsstruppen verlassen, rückt an die Trebia; Hannibal gewinnt Clastidium.

2. *et* verlangt die Ergänzung von *est* bei *adlocutus*. — *quemque* ohne sichtbaren Nachdruck vor *suas* gestellt; 5, 20, 8.

3. *signum*: Signal. — *contactos*—*rabie*: befleckt durch diesen Frevel gleichsam von Wut befallen. Das Schuldbewußtsein rief gewissermaßen den Wutanfall hervor.

4. *gravis adhuc*: noch leidend. *Adhuc* bei Livius öfter von der Vergangenheit. — *tacito agmine prof.* in der Stille aufbrechen, ohne daß durch die Trompete ein Zeichen gegeben wurde (c. 47, 2). *collesque*: und zwar Hügel. Dem allgem. Begriff *loca alt.* wird durch *que* ein specieller angeschlossen. Die *loca collesque* liegen auf dem rechten Ufer der Trebia. — *equiti* die pun. Reiter waren den Römern überlegen.

5. *sefellit* absolut: verborgen bleiben.

6. *emissus* mit *de*, *ex* und dem bloßen Abl.

7. *vulneris iactati*: der gerüttelten d. h. durch Rütteln wieder aufgerissenen Wunde. Zu *vulneris iactati* vgl. 30, 19, 5 *iactationem vulneris*. — *iam et*: „auch schon“ gehört zu *audierat*. — *locum communiit*: „Scipio nahm eine starke Stellung, indem er den linken Flügel an den Apennin, den rechten an den Po und die Festung Placentia lehnte und von vorn durch die in später Jahreszeit nicht unbedeutende Trebia gedeckt wurde.“ Mommsen I, 597.

8. *quae maior in dies excipiebat*: welche ihn täglich mehr traf, täglich drückender wurde. Polyb. 3, 68, 8 berichtet das Gegenteil, und wir dürfen mit Grund annehmen, daß Hann. von den befreundeten Galliern Lebensmittel erhielt.

9. *Clastidium* jetzt Casteggio, ein kleiner Platz (*vicus*) rechts vom Po, ziemlich weit westlich von der Trebia, nahe der Grenze Galliens und Liguriens, war von den Römern im Kriege gegen die Gallier befestigt. — *numerus*: Vorrat, nicht bloß von Gegenständen, die gezählt, sondern auch von solchen, die gemessen oder gewogen wurden. — *mittit*, das fehlende Objekt wird leicht ergänzt. — *nec sane* 32, 10. — *sedentibus*: so lange sie verweilten, lagerten.

10. *nihil* verstärktes non, eigentl. ein Acc. der nähern Bestimmung: in nichts, in keiner Weise, von Livius nicht nur bei Verben, sondern auch bei Adj. gebraucht.

c. 49. Gleichzeitiger Angriff der Karthager auf Sicilien.

1. *constitisset*: Halt machen, einstweilen stehen bleiben. *interim* markiert die Zeit vor *cum constitisset*. — *imminentes*: nahe gelegen, nahe bei.

2. *tenuerunt* mit dem bloßen Acc. des Ortsnamens, dagegen *ad insulam* ‚anlegen bei‘. *Insula Vulcani* im Süden von Lipara heißt auch Hiera s. Thermessa; jetzt Volcano. — *aestus* hier die Strömung; sonst auch Ebbe und Flut. Die Strömung zog oder trieb sie in die Meerenge (*fretum Siculum*).

3. *ad* (c. 41, 3) *eas conspectas*: auf ihren Anblick. Ein Part. Perf. Pass. in der Bedeutung eines Subst. abstr. findet sich bei Cic. nur nach *post* und *de*, bei L. auch nach anderen Präpositionen. — *opperiens*: um

zu empfangen. Sicilien war eine prätorische Provinz. Da jetzt ein Konsul dorthin kam, so wollte Hiero ihm eine besondere Ehre erweisen. Vgl. c. 50, 8 ff. — *Messanam in portum*: in den Hafen von Messana. Vgl. c. 47, 7.

4. *cuius ipsi classis essent*: zu welcher Flottenabteilung sie selbst gehörten. *ipsi* zum Unterschiede von den anderen Mannschaften. — *veteres socios* besonders die phönik. Kolonien und ein Teil der Ureinwohner. — *solicitandos* c. 2, 7.

5. *Lilybaci*, weil es Karthago gerade gegenüber lag. — *cura* mit gen. ger. wie c. 39, 3 *causa est*. — *disiecti* — *deiectam*: zerstreut — verschlagen. — *forent* c. 21, 1.

6. *sicut*: sowie, also dem Wortlaute nach. — *ut*, welches handschriftlich nicht feststeht (*et P.*), fehlt oft nach den Verbis monendi. So tritt *Lilyb.* mehr hervor.

7. *circa civitates*: zu den Städten ringsum (1, 9, 2). Es sind die Küstenstädte der röm. Provinz. — *legati tribunique*: Unterfeldherren und Obersten. — *suos*: die röm. Besatzungen. — *ad curam custodiae intendere*: spornten zu sorgfältiger Wachsamkeit an. — *intendere* und *tueri* Inf. hist.

8. *socii navales*: Matrosen (*nautae*) und Ruderer (*remiges*). — *cocta cibaria*: Gebackenes, Brot und Zwieback. — *conscendendi*, das Objekt ergänzt sich aus dem vorhergehenden *ad naves*. — *ex speculis prospicerent*: von der Warte ausschauen nach.

9. *itaque*: und so, infolge der getroffenen Anordnungen. — *pernox* auch 5, 28, 10. — *sublatis armamentis*: mit aufgerichtetem Segelwerk. *sublatis* Gegensatz *demere* § 11. *armamenta*: das Takelwerk (Segelstangen, Tauen, Anker u. a.) hier mit Einschluss der Segel; sonst gew. ohne diese.

10. *pars . . . erant* wie c. 27, 9. Das Impf. schildernd.

11. *haud cum imp.* für *cum haud imp.* Wie bei Livius so auch bei Cicero u. a. werden zwei zusammengehörende Wörter oft durch eine Präposition getrennt. — *demendis armamentis* mit Beilegung des Segelwerks. Dahin gehörte das Einziehen der Segel, das Abnehmen der Stangen und das Niederlegen der Maste. Während einer Schlacht bediente man sich nur der Ruder zur Bewegung der Schiffe.

13. *memoria* an den Sieg des Catulus bei den Ägaten.

c. 50. Die Römer siegen vor Lilybäum, Ankunft des Konsuls Sempronius auf Stellen.

1. *vires conferre*: die Kräfte oder sich messen.

2. *eludere*: dem Angriff ausweichen. Gewöhnlich von Gladiatoren, welche durch eine geschickte Wendung den Stößen des Gegners ausweichen.

3. *conserta*: mit einem andern Schiff zusammenstoßen, einen Kampf eingehen. — *sicubi esset* vgl. *ubi* c. 4, 4.

4. *sua*: ihre eigene; vgl. c. 43, 17.

6. *tantum* bei *unus*, 3, 56, 4; 6, 16, 5. — *perforata* durch die rostra.

7. *gnaris*, bei den Historikern steht wie ein Particip so auch zuweilen ein Adjektiv allein im Abl., indem der Subjektsablativ durch einen Satz vertreten wird. (Schultz 416 A. 1). — *Messanae* . . . *Messanam* dasselbe Wort in verschiedenem Kasus mit Nachdruck wiederholt.

8. *ei* mit Nachdruck hinzugefügt, im Gegensatz zu *Hiero*. Sonst fehlt in der Regel das Pron. beim Dativ eines Particips, wenn dieser an der Spitze des Satzes steht und auf die zuletzt genannte Person hinweist. Vgl. c. 51, 2. — *ornatam armatamque*: vollständig ausgerüstet, mit allem Nötigen versehen. — *transgressus* den folg. Participien untergeordnet. — *praetorium navem*: Admiralschiff. *praetor* hiefs anfangs der Konsul und später der Feldherr; daher alles, was sich auf diesen bezieht, *praetorius* (im weiteren Sinne). — *in Siciliam* vgl. c. 11, 13.

9. *deinde* leitet vom Particip zum Verb. fin. über (ebenso *εἰτα*). — *conata* zu unterscheiden von *conatus*.

10. *quibusdam volentibus* entweder Dativ oder Ablativ. Der Dativ wäre ein Gracismus. *Volenti mihi est* = *βουλομένῳ μοι ἐστὶ*: es ist für mich den Wollenden vorhanden, ist mir erwünscht (Schultz 268 A. 4). Diese griech. Konstr. ist nur bei Sallust und Tacitus mit Sicherheit nachzuweisen. Hier scheinen die Worte daher als Abl. abs. (mit Zustimmung einiger) gefaßt werden zu müssen, zumal da sie nicht, wie es beim Dativ regelmässig der Fall ist, unmittelbar beim Verbum stehen.

11. *navigantes*: auf der Fahrt.

c. 51. Sempronius begiebt sich nach Sicherstellung Siciliens und der benachbarten Inseln über Ariminum zum Scipio.

1. *Melitam*: Malta mit einer Stadt gl. Namens.

2. *duobus milibus* gehört zu *cum*, da *p. minus* wie *amplius* ohne Einfluß auf die Konstr. eingeschoben werden. — *traditur*: ergibt sich (in verschied. Sinne bei *Ham.* und *oppidum*). — *a*, wie bei *et—et*, so wird auch bei *aut—aut*, *nec—nec*, *simul—simul*, *non solum—sed etiam* die Präpos. regelmässig wiederholt. — *sub corona* in Verbindung mit *venire* und *vendere*, weil man den Kriegsgefangenen, welche in die Sklaverei verkauft werden sollten, Kränze aufsetzte. *Venire* wird in pass. Bedeutung mit *a* verbunden.

3. *ab ea parte*, im Südwesten. — *insulas Vulc.* c. 49, 2; mehr gebräuchlich für die ganze Inselgruppe ist der Name *Liparaeae insulae*; zuweilen nennt man sie auch *Aeoliae*. — *stare*: vor Anker liegen. Unter der *Pun. classis* sind wohl die 17 Schiffe zu verstehen, von denen c. 49, 2 Rede ist. — *nec quisquam*: aber kein Feind mehr. Vgl. c. 44, 5.

4. *iam forte*: 'schon gerade'. — *Viboniensi*, Vibo, später Hippo-
nium, lag an der Westküste der bruttischen Halbinsel, den liparischen Inseln gegenüber.

5. *de transitu—ut*, Substantiva, Participien oder Gerundien finden sich bei Livius öfter neben Konjunktionalsätzen oder indirekten Fragen.

6. *in naves impositum*: einschiffen. — *mari supero*: das adriatische Meer. Über den Abl. vgl. Poenino c. 38, 6. Sempronius begab sich wohl deshalb nach Ariminum, weil der Marsch von dort nach Placentia nicht solche Schwierigkeiten bot, wie etwa der von Pisa aus über den Nordapennin. — *explevit*: er brachte die Flotte auf 50 Schiffe.

7. *exercitu*: Landheer.

c. 52. Erster Zusammenstoß des Sempronius mit einer feindlichen Abteilung.

1. *quidquid* — *erat* übertrieben. — *oppositum*: Schon der Umstand, daß man entgegengestellt hatte, bewies. *Oppositum* hat sich an das zunächst stehende *quidquid* angeschlossen; ebenso *declarabat*. — *aut—aut*: entweder — oder überhaupt. Der erste Satzteil im Deutschen gew. durch wenn nicht subordiniert. — *illis copiis, ille* in indirekter Rede entspricht dem *hic* in direkter.

2. *eq. prodio uno*, nur in dem einen Reitergefecht am Ticinus war Scipio besiegt, nicht in dem früheren am Rhodanus. — *minutus*: geschwächt, entmutigt. — *nullam dilationem patiebatur*: wollte keinen Aufschub dulden.

3. *quod . . . agri est* wie 1, 12, 1 *quod campi est. inter Trebiam Padumque*: Die Gallier saßen zu beiden Seiten der Trebia. Daß Hannibal nun vorzugsweise das Gebiet zwischen dem Po und dem linken Ufer der Trebia, wo er stand, verwüsten ließ, scheint aus § 9 hervorzugehen, wonach Sempr. zum Schutze der Gallier über die Trebia rückt, d. h. von dem rechten Ufer, wo das röm. Lager war, auf das linke hinübersetzt. — *per ambiguum favorem spectantes*: sie wollten bei ihrer schwankenden Begünstigung ohne Zweifel den Dank des Siegers gewinnen. *Per* dient zur Bezeichnung des Gegenstandes, durch welchen man etwas zu erreichen sucht. *favor* bezeichnet nicht bloß die günstige Gesinnung, sondern auch das aus derselben hervorgehende Verfahren.

4. *modo ne quid moverent*: wofern jene (Galli) nur nichts unternähmen. Über *quid* vgl. c. 12, 4. — *satis*: ziemlich.

5. *mixtos* vgl. c. 7, 2. — *deinceps* lokal: der Reihe nach, immer weiter (8, 5). Über die Verbindung eines Adverbs mit einem Adj. und Subst. vgl. c. 36, 6.

6. *ad id*: bis dahin, von der Vergangenheit; von der Gegenwart *adhuc*: bis jetzt. — *declinant* immediativ.

7. *nec causa nec tempus*, Scipio wollte weder aus dem Grunde allein, um den nichts weniger als zuverlässigen Galliern beizuspringen, noch in der schon weit vorgerückten Jahreszeit (Dezember, Mommsen I, 597) seine vorteilhafte Stellung verlassen. — *ut—obsoleviscent*: selbst wenn jene durch die Länge der Zeit verwischt wären. — *ob rec. B. perfid.* bezieht sich auf den Aufstand c. 25.

8. *contin. sociis* vgl. c. 47, 6. — *defensos*: die Verteidigung. Vgl. oben *oppositum*.

9. *tum* = bei dieser Meinungsverschiedenheit. — *mille peditum iaculatoribus ferme admixtis*, nach Polyb. 3, 69, 8: πεζοὺς δὲ σὺν τοῦτοις (Reitern) ἀκοντιστάς εἰς χιλλοὺς sollte *ferme* zu *mille* gezogen werden; nach seiner Stellung aber ist es mit *iaculatoribus* zu verbinden. *mille peditum* = mille peditibus ist Subjektsabl. und *iaculatoribus ferme* (größtenteils) als Zusatz zu fassen. *mille* findet sich bei L. öfter mit einem Genetiv.

10. *plerosque*: jene meist. — *rursus* neben einem Verbum mit *re* bei Livius nicht selten.

11. *sequentes cedentesque* nähere Bestimmung zu *varia*: ‚in einem wechsellvollen Kampfe bald folgend bald weichend‘. — *maior . . . clades* in Übereinstimmung mit der Angabe des Polybius, πλείους τῶν Καρχηδονίων διεφθαράκοτες.

c. 53. Sempronius, schon durch einen kleinen Erfolg zum Übermut verleitet, wünscht ein entscheidendes Treffen.

1. *videri*, als Subjekt ergänze *victoria*. In Bezug hierauf heisst *iustior*: vollständiger. — *parte*: Gattung. Vgl. c. 17, 8.

2. *militibus* kräftiger als *militum*. — *memoria* Abl. causae zu *horrere*. — *senescendum*: matt werden.

3. *quid differri* vgl. c. 30, 9. *differri* ist nicht mit *tempus* zu verbinden, sondern unpersönlich zu fassen: ‚wozu zögere man länger‘. — *Aut*: oder vielmehr.

4. *ac* bei *prope* steigernd: ja sogar. — *cis Hiberum*, Präpositionalausdruck (ohne Particip) als Attribut vor dem Nomen. — *solo patrio*: der von den Vätern ererbte Boden.

5. *quantum ingemiscant, si videant*, rhetorisches Präsens bei steigender Lebendigkeit der Darstellung, welche sich auch in dem Übergange aus der indir. in die direkte Rede kundgibt. In Wirklichkeit ist die Annahme unerfüllbar. — *soliti* übertrieben.

6. *adsidens* von solchen, die einen Kranken pflegen oder besuchen: am Bette. — *praetorio*, hier der Platz vor dem Feldherrnzelte, welcher auch als Versammlungsplatz der Soldaten diene. — *prope*, weil es nicht eine eigentliche *contio* zur Beratung von Kriegsangelegenheiten gab. — *tempus comitorum*, damals, wo die Konsuln an den Iden des März ihr Amt antraten, gewöhnlich im Februar. Und jetzt war man schon weit im Dezember; vgl. c. 54, 7.

7. *Hannibal—habebat—diffidebat*: Hann. hatte zwar, insofern er einsah, . . . kaum Hoffnung; da er aber wufte . . ., so hielt er sich versichert. Über das Fortlassen einer Adversativpartikel vgl. c. 43, 6.

8. *fortunam*: günstige Gelegenheit, hat eine allgemeinere Bedeutung als *tempus*: der gerade zu benutzende günstige Zeitpunkt.

9. *sollicitus int. erat*: er war in Unruhe und Spannung. Mit diesen Worten ist der Satz im Deutschen entweder zu beginnen oder zu schließen, da die mit *dum* angeschlossenen Gedanken zu *ne praetermitteret* gehören. Beachte die Anaphora.

10. *segius* ergänze *tanto*. Vgl. c. 31, 2. — *ab domo*, nicht *domo* bei den Adverb. *longe* und *prope*. Vgl. c. 7, 6 und Schultz 269 A. 5. — *traherentur* sc. Galli.

11. *facere*: herbeiführen; auch hierzu gehört *certamen*. — *ad explor. tutiores*: welche beim Auskundschaften weniger Gefahr liefen. Zu *quae vellet* ergänze *explorari*. — *paratus* mit dem Dativ eines nackten Subst. auch 1, 1, 8 *vel bello vel paci paratus*; 4, 64 *parata plebs delectui* u. a. — *insidiis* Dativ des Zweckes.

c. 54—56. Schlacht an der Trebia.

1. *erat*, das Impf. oft zu Anfang einer Schilderung. — *pal. herbis*: 'Sumpfgras'. — *quibus inc. f. vest.*: 'womit unbebaute Plätze gewöhnlich bekleidet sind'. Über *inculta* vgl. c. 25, 9. — *equites tegendo*, der Dativ des Gerundiums mit einem Objektsaccusativ ist selbst bei Dichtern (Plautus und Ovid) sehr selten; die gew. Konstr. wäre *ad equites tegendos*. — *satis latebrosum*: welcher hinreichend viele Schlupfwinkel darbot. — *erit* = *sit*, *esto*. — *ait* zuweilen auch in direkter Rede.

2. *curare* c. 31, 1. Über den Inf. vgl. c. 43, 9. — *praetorium*: hier der Kriegsrat. — *missum* = *dimissum*.

3. *robora virorum*: Kernmänner. — *inquit* steht gewöhnlich vor dem Subjekt oder sonst einer nähern Bestimmung (Schultz 444, 6). — *non—modo* im zweiten Gliede läßt den vorausgeschickten Gegensatz um so nachdrücklicher hervortreten. — *ex turmis man.*, um nicht das § 2 gebrauchte *ex equite et pedite* zu wiederholen, bedient Livius sich hier der röm. Bezeichnungen für Fuß- und Reiterabteilungen. Übrigens gebraucht er auch sonst wohl einzeln *turma*, *legio* von nicht röm. Truppen. — *vestri similes*: euers Gleichen. (Vgl. Schultz 264 A. 1.) Livius gebraucht bei *similis* nur den Gen. der Pron. *mei, tui, sui, nostri* u. a. Ebenso *veri similis* (38, 4 u. 8; 47, 5); sonst bei Sachen der Dativ. Ein scharfer Unterschied zwischen Gen. und Dat. ist nicht nachzuweisen. — *caecum ad* wie *rudis ad* c. 25, 6.

4. *iaculari* mit dem bloßen Acc. findet sich einzeln nur bei Dichtern. — *iniecto cert.*: nachdem sie einen Kampf herbeigeführt hätten. — *ceteris ducibus*, als wenn vorausginge *Numidarum ducibus*.

6. *ad tumultum*: auf das Heranstürmen. Vgl. c. 41, 3. — *ab destinato iam ante consilio*: nach dem schon früher (53, 7) gefassten Plane. *ab* mit einer aus der temporalen Bedeutung (gleich nach) hervorgehenden kausalen Färbung. Zu *destinatum consilium* vgl. 42, 48, 1 *destinata consilia*.

7. *brumae tempus* Ende Dezember. — *nivalis* findet sich zuerst bei Livius. — *nivalis dies*: Schneewetter, wie 1, 16, 2 *turbidus dies*: Sturmweather. — *etiam*: überdies, zur Anknüpfung eines bedeutenden Umstandes. — *paludium*, gew. Form *paludum*.

8. *ad hoc* = *praeterea*. — *quidquid appropinquabant* Umschreibung eines Subst. durch einen Relativsatz: „Mit jedem Schritte, den sie sich

der Atmosphäre des Flusses näherten, wurde die Kälte empfindlicher.“
quidquid Adv. lecti: 7, 32, 6; 8, 39, 5.

9. *verò*, c. 7, 10: — *et erat . . . aucta*; et erklärend: und zwar. *Erat* ist nicht Hilfszeitwort zu *aucta*, sondern selbständiges Verb: reichte; das Part. *aucta* giebt den Grund an. — *utique egressis*: ‚zumal nachdem sie hinausgeschritten waren‘. Sinn: Schon bei der Annäherung und noch mehr beim Durchwaten des Flusses empfanden sie Kälte; besonders aber —. *rigere* der Inf. hist. bei lebhafter Darstellung oft auch im Nachsatze.

c. 55.

1. *per manipulos* = *singulis manipulis*. Vgl. *per domos*: von Haus zu Haus. — *ut mollirent artus*: um die Gelenke geschmeidig zu machen.

2. *locat*, anderes Subjekt. — *levemque, que*: und überhaupt, schließt der speciellen Bezeichnung die allgemeine an. Die Baliaren eben bildeten hauptsächlich die Leichtbewaffneten. — *dein* lokal: hinter ihnen. — *quod virium, quod roboris erat* (c. 1, 2): die Stärke und der Kern des Heeres. — *in cornibus*: auf den Flügeln. Zu unterscheiden von *ab cornibus*: von den Flügeln aus oder auf den Seiten der Flügel; vgl. § 7. Die Elefanten standen vor dem schweren Fußvolk.

4. *Romana* als Adj. zu *milia* gezogen. — *ea sola* kausales Asyndeton.

5. *ortum* mit *a*, wie c. 11, 2. — *diducta*, (nicht *deducta*), weil sie sich auf die beiden Flügel verteilten. — *levis armatura* ebenso die Baliaren (vgl. § 2); denn diese waren es, welche sich nach dem folgenden Satze der Reiterei auf den Flügeln anschlossen und mit dieser einen Angriff auf die röm. Reiter machten.

6. *integris plerisque*: den meist noch Frischen. Nur die Numider waren nicht mehr frisch; vgl. § 3. — *coniecta* zu dem übergeordneten Begriff *nube* gezogen.

7. *ab extremis cornibus* ist von den äußersten Enden des schweren Fußvolks zu verstehen. Zu *eminere ab* vgl. 22, 47, 5 *prominere a*. — *non modo sed* vgl. c. 41, 16. — Daß Pferde bei dem Anblicke und Gerüche von Elefanten scheu werden, berichtet L. auch 30, 18, 7.

8. *pedite*, das schwere Fußvolk im Gegensatz zu Baliaren.

9. *tulerant* dichterisch für *intulerant*. — *improvida*, außer den Adj. der Affekte gebraucht Livius namentlich *occultus*, *secretus*, *recens*, *repens*, *serus*, *diuturnus*, *prosper* gewöhnlich statt der betreffenden Adverbia, um vielmehr das Verhalten des Subjekts als die Art und Weise der Handlung näher zu bestimmen. — *praeterlata* statt des gewöhnlichen *praelatus* c. acc. (5, 26, 7): ‚sich vorbeizog‘. In andern Compositis ist die Form mit *praeter* gebräuchlicher, so *praeterfluere* und *praetervehere*; selten *praefl.* und *praevehere*.

10. *tamen* mit Bezug auf die Worte: *in — malis*, welche das Vor-
aufgehende zusammenfassen: Trotz so vieler sie bedrängenden Übel blieb
dennoch.

11. *velites* hier in dem Sinne von Leichtbewaffneten. Die eigentlichen
Velites oder Plänkler wurden erst während der Belagerung von Capua ein-
gerichtet. Vgl. 26, 4, 4. — *verutis* ein Spiess, dessen Schaft 1 m und dessen
Eisenspitze 15 cm lang war. — *molli cute*: wegen der weichen Haut.

c. 56.

1. *consternatos* besonders von Tieren: ‚scheu geworden‘; davon
abhängig *in suos*: die sich scheu gegen die eigenen Soldaten (des Han-
nibal) wandten. Dafs die Elefanten wie c. 55, 7, so auch hier den Aus-
schlag geben, scheint L. aus rhetorisierenden Annalisten aufgenommen
zu haben, um die Niederlage der Römer zu beschönigen.

2. *in orbem*: nach allen Seiten. In grosser Bedrängnis nahm
man eine mehr oder weniger kreisförmige Stellung: *in orbem consistere*.
Caes. b. G. V. 83. — *media acie* vgl. *maritima ora* c. 22, 5. — *Afrorum*
wohl gleichbedeutend mit *Poenorum* und ohne besondere Beziehung auf
die im Mitteltreffen stehenden Libyer.

3. *flumine interclusis*, Livius läfst das röm. Lager auf dem linken
Ufer der Trebia stehen und die Schlacht auf der rechten Seite vorfallen,
wogegen nach Polybius das Lager am rechten Ufer aufgeschlagen war
und die Schlacht auf der linken Seite geliefert wurde. — *recto itinere*
ungenau, da sie nach Durchbrechung des Feindes nicht in gerader Linie
nach Placentia vordrangen, sondern am linken Ufer der Trebia dem
ferneren Kampfe auswichen, den Fluß an seiner Mündung überschritten
und so nach Plac. kamen.

4. *eruptiones*: Vorstöße, um sich durchzuschlagen. — *gurgitibus*:
tiefe und reißende Stellen. — *cunctationem* nach der Analogie von *metus*
mit dem Gen. des Gerund. verbunden. Noch freier steht § 5 *audaciam*
ingrediendi, da *audacia* in der Regel nur absolut gebraucht wird.

6. *prope omnes* bis auf sieben; c. 58, 11.

8. *sauciorum* ohne diesen Zusatz ist *ex magna parte* nicht zu er-
klären.

9. *sensere*, das Subjekt ergiebt sich aus dem folgenden *quietis*
Poenis. — *Pado* Abl. loci, wie 22, 31, 7 *freto in Italiam traiecit*.

e. 57. Niedergeschlagenheit der Römer; Hannibals Unternehmungen
während des Winters.

1. *urbem Romanam* hebt mit einem gewissen rhetorischen Affekte
die Grösse und Hoheit der Weltbeherrscherin hervor, während *Roma*
einfach den Ort bezeichnet. Wir können unterscheiden „Römerstadt“
und „Stadt Rom“. — *nec quidquam* übertrieben, wie c. 52, 1. — *arcere*

wird von L. in der Regel nur bei einem persönlichen Objekt ohne *a* gebraucht.

3. *territis* ohne *iis* (c. 50, 8): ‚zu den so Erschreckten‘ oder ‚als man so in Schrecken war‘. Es ist Dativ, nicht Abl. abs. mit Ellipse des Subjekts. — *ingenti periculo* durch unter, *audacia* durch mit, *cons. aut spe* durch in zu übersetzen. — *fallendi resistendive*: sich durchzuschleichen oder durchzuschlagen. Zu *fallere* vgl. c. 48, 5.

4. *id quod* Parenthese zu *com. cons. hab.* Bei Komitien zur Wahl eines Konsuls mußte ein Konsul (oder ein besonders gewählter Diktator) den Vorsitz führen. — *in praesentia*: ‚unter den augenblicklichen Verhältnissen‘, ‚vor der Hand‘.

5. *ut quaeque*: je nachdem oder wenn etwas. — *Celtib. Lus.* diese waren bei der Beschaffenheit ihrer Heimat — *in vastis montibus* c. 43, 8 — an größere Schwierigkeiten gewöhnt. — *nisi* wegen der negativen Bedeutung von *clausi*. — *subveherent* Coni. iterat.

6. *emporium*: Markt oder Handelsplatz, vielleicht die Hafenstadt von Placentia, welches selbst nicht unmittelbar am Po lag. — *opere* kollektiv: Befestigungswerke. — *cum—habuisset*: weil er hinsichtlich des günstigen Erfolges (*effectum*) auf die Verheimlichung seines Unternehmens die größte Hoffnung setzte. *Celato incepto* wie c. 45, 9; zu *spes ad* vgl. c. 25, 10. — *adortus* konzessiv.

7. *sub* c. 2, 1. — *consul* ohne nähere Bestimmung kann nur von Sempronius verstanden werden, der in Placentia stand. Er war freilich nach Rom gereiset, und erst c. 59, 2 wird seine Rückkehr erwähnt. Man hat daher angenommen, daß Scipio von Cremona nach Placentia sich begeben und bis zur Rückkehr des Kollegen (59, 2) in diesem vom nahe liegenden Feinde mehr bedrohten Platze verweilt habe. Darüber aber hätte der Schriftsteller doch wohl eine Andeutung machen müssen.

8. *praesidium* gleichbedeutend mit *castellum* § 6. Vgl. § 11.

9. *percurato* ein vor Livius nicht gebräuchliches Wort, gewinnt durch *per* die Bedeutung: völlig heilen. — *vixidum satis perc.*, ‚noch nicht so recht ganz‘. — *Victumulas* c. 45, 3.

10. *frequentaverant*: bevölkern, sich zahlreich ansiedeln. = *fin. pop.* Ligurer und Gallier. — *plerosque*: sehr viele (c. 1, 1).

11. *ad Placentiam* Attrib. (58, 4): bei Pl. gelegen.

12. *magis agmina quam acies*: mehr in Marschkolonnen als in Schlachtordnung. Daß dieses sich nur auf die von Victumulae ausgezogenen Streiter bezieht, geht aus dem Folgenden hervor.

13. *signum*: Befehl. Vgl. c. 14, 3.

14. *in tali re*, wenn die Geschichtsschreiber (*scribentes* = *rerum scriptores*) die Plünderung eines Ortes schildern. — *clades*: Verderben bringende That, Greuel. — *praetermittitur*: bleibt unausgeführt. — *adeo editum exemplum est*: in solchem Maße wurden Handlungen verübt, welche als Beispiele gelten können. Zu *adeo* vgl. c. 11, 1.

c. 58. Hannibal wird durch ein Unwetter verhindert, den Apennin zu übersteigen.

1. *dum—erant* nähere Bestimmung zu *haud l. temp.* Es wurde nur so lange Zeit zur Ruhe gegeben, als —.

2. *ad* zur ungefähren Angabe der Zeit: auf, bei, gegen. — *adiuncturus* = ut sibi adiungeret. Vgl. c. 17, 6. *Vi* geht auf das Subjekt, *voluntate* (39, 5) auf das Objekt.

3. *transeuntem* vorangestellt ohne *cum* (vgl. c. 50, 8 und 57, 3) und ohne Adversativpartikel. *Alpium foed.* Alles Gräfsliche, was man beim Alpenthübergange hatte erdulden müssen, wurde durch die Wirkungen des Sturmes beinahe übertroffen. — *in ipsa ora*: ‚gerade ins Gesicht‘. — *contra* Adverb (1, 16, 6). — *vertice intorti adfligebantur*: ‚sie wurden von einem Wirbelwind zu Boden gerissen‘. Die Präpos. von wird mit schärferer Bezeichnung durch *intorti* gegeben. Derselbe Ausdruck (*vertici intortam*) findet sich 28, 30, 9 von einem Schiff, wo *vertex* Wasserstrudel bedeutet. — Zu *adfligi* vgl. c. 35, 12.

4. *includere* = intercludere (2, 2, 8): beengen. — *nec* erklärend: und zwar nicht. — *reciprocare* gewöhnlich von Ebbe und Flut; hier in Verbindung mit *animam*: ein- und ausatmen. — Das Subjekt zu *includeret* und *sineret* ergibt sich aus dem folgenden *a vento*.

5. *capi* als unmittelbare Wirkung dem Vorhergehenden asyndetisch angeschlossen. *Capi* mit Bezug auf Körper oder Geist bedeutet: des Gebrauchs beraubt werden. Betäubt und geblendet.

6. *accensa*: entfacht. Vielen Metaphern liegt die Vorstellung des Feuers zum Grunde. Vgl. oben c. 10, 4.

7. *de integro* neben *initium* Livianisch. — *explicare—statuere*, jenes von den Fellen und Tüchern, dieses von den Pfählen, deren man sich beim Zeltbau bediente. — *quod* = si quod: was etwa. — *esset* Konj. der Wiederholung.

8. *aqua* nicht der Regen, sondern die Wasserdünste. — *nivosae* (5, 13, 11) dichterisch.

9. *ex illa mis. strage*: aus jenem Haufen jämmerlich hingestreckter Menschen. — *se attoll. ac levare*: sich aufrichten und erheben. — *nervis* in Verbindung mit *flectere*: Muskeln oder Sehnen.

10. *ut—est coeptus*: als man endlich anfang, durch Hin- und Herwenden sich zu bewegen, d. h. seinen Gliedern die Beweglichkeit wiederzugeben. Zu *movere ac recipere* ist *coeperunt* aus dem folgenden *est coeptus* hinzuzudenken. — *quisque* lehnt sich in der Regel als Enklitikon an ein Reflexiv, ein Relativ, einen Superlativ oder eine Ordnungszahl an. Nur selten findet es sich ohne eine solche Anlehnung (in der Bedeutung: der jedesmalige). Es ist das wohl nur eine scheinbare Unregelmäßigkeit. Wir ergänzen leicht: *ut quisque maxime inops erat, ita maxime tendebat. — opem . . . inops* Paronomasie.

e. 59. Neue Feindseligkeiten zwischen Hannibal und Sempronius bei Placentia.

1. *ad*: bis auf eine Entfernung von —. *quinque* erg. milia, was im zweiten (meist asyndetisch angeschlossenen) Gliede oft fortgelassen wird, wenn man überhaupt nur nach Tausenden zählt.

3. *vincerent*, das Subjekt aus *res Romana* zu entnehmen. Zu *non solum*, *sed* vgl. c. 41, 16.

4. *confertos* proleptisch: *ut conferti essent*. Ähnlich auch wir: sie dicht zusammenziehen.

5. *Romanus*, der Feldherr; c. 45, 2. — *postquam . . . erat*: als immer noch keine Aussicht war; c. 12, 4.

6. *laxatam*: aufgegeben. Vgl. c. 32, 12. — *recessum*: daß man zurückweiche. — *dextra laevaque*, ein Lager hatte vier Thore an den vier Seiten. — *ped. rob.* das schwere Fußvolk; c. 55, 2. — *mediis castris*: mitten durch das Lager, also aus dem Hauptthore in der Mitte der Vorderseite.

7. *raro ulla* wie c. 61, 10 *raro unquam*. *Magis* erhält durch seine Stellung vor *ulla* einen stärkeren Ton. Vgl. 25, 21, 1 *nec res magis ulla tenuit*. *Pernicie*: Verlust.

8. *dimidium eius*: die Hälfte davon, nämlich von 600. Vgl. 10, 18, 8: *ad tria milia hostium caesa erant, dimidium fere eius captum*. *Dimidium eius* bilden gleichsam einen Begriff, von dem der zweite Gen. *equitum* abhängt. Wir: halb soviel Reiter.

9. *equestris ordinis*: da es erst zur Zeit der Gracchen wirklich einen *eq. ordo* neben einem *senatorius* gab, sollen hier nur die Mitglieder der achtzehn Reitercenturien, welche gegen den bloßen Empfang eines Staatsrosses (*equus publicus*) dienten, von den seit der Belagerung Veii's eingerichteten Reiterabteilungen (*equites legionarii*; 5, 7, 7), welche mit eigenen Pferden und gegen Sold dienten, unterschieden werden.

10. *sen. ferme lib.*: meist Söhne von Senatoren. Diese gehörten zu den Rittercenturien. — *cum iis* sc. *Liguribus*.

e. 60 u. 61. Gleichzeitige Ereignisse in Spanien.

2. *Emporiae* an einer Bucht im Gebiete der Indigeten im nord-östlichen Spanien. Zu der Konstr. *Emporias adpulisset classem* vgl. 23, 38, 8 *naves Cumas appulsae*.

3. *societatibus* ungenau, da eigentliche Bundesverträge nicht bestanden.

4. *in medit. ac mont.* vgl. c. 25, 9. *Mediterraneus* ist mitten im Lande, *media pars terrae* s. *terrarum*, nicht aber mitten zwischen Ländern; also nicht *mare mediterraneum*, sondern *m. medium* (erg. *inter terras*). — *ferociores* besonders die Bergbewohner. — *iam* gehört nicht zum Komparativ, wie c. 37, 6, sondern zu *valuit*. — *societ. arm.* ein Waffenbündnis verpflichtete zur Stellung von Hülfsgruppen. *Cohors* wird zunächst gebraucht von den Truppenteilen italischer Bundesgenossen, weiterhin aber auch auf andere Völker übertragen.

5. *provincia*: Verwaltungsbezirk, Wirkungskreis. Das Wort wird auch von nicht römischen Verhältnissen gebraucht. — *ad praesidium* = ut praesidio esset; sonst ist *ad praes.* auch wohl = apud praesidium oder in praesidio. — *omnia*, auch wir sagen „alles“ für „alle“. — *obviam eundem* hier nicht im eigentl. Sinne: entgegen gehen oder ziehen, sondern im übertr. Sinne: entgegen treten oder wirken.

7. *nec magn. cert. dim.*: die Entscheidung wurde ohne schweren Kampf herbeigeführt. — *cum* etwa: aufser; zu den 2000 auf dem Schlachtfelde gefangenen kam noch das *praesidium*. — *dux Hanno*. — *capiuntur*, das gemeinsame Prädikat zu zwei Substantiven, die durch *cum* verbunden sind, kann im Sing. oder im Plur. stehen. Cicero setzt regelmäfsig den Sing., und auch Livius gebraucht nur selten den Plural. — *principibus*: vornehme Karthager, Gerusiasten oder Mitglieder des kleinen Rats; einige von diesen begleiteten den Feldherrn, und aus ihnen wurden regelmäfsig die Unterbefehlshaber genommen (Mommsen I, 501). — *principes* nach Polyb. spanische Fürsten, namentlich Indibilis.

8. *praeda oppidi parvi pretii rerum fuit*: die in der Stadt gemachte Beute bestand aus Dingen von geringem Werte. — *rerum* Gen. *materiae* (5, 21, 14). In demselben Abhängigkeitsverhältnis zu *praeda* steht *manicipiorum*, wogegen *supellex* barb. als Apposition auftritt.

9. *citra* vom Standpunkte des Zurücklassenden. Vgl. c. 61, 6.

c. 61.

1. *accideret* s. c. 10, 12. — *mille equitum*, *mille* als indeklin. Subst. mit einem abhängigen Gen. kommt gew. nur im Nom. und Acc. vor. Hier ist es als Abl. zu nehmen zur Herstellung einer gleichförmigen Konstr. mit dem vorausgehenden *milibus* (Schultz 77 A.), vgl. auch c. 52, 9. — *tamquam* bei Livius und spätern Schriftst. mit einem Partic. statt eines vollständ. Satzes verbunden (Schultz 409 A. 3) dient zur Hervorhebung des Gegensatzes zwischen dem, was Hasdr. beabsichtigte, und dem, was er wirklich that. — *occursurus* final. — *ad prim. adv.*: gleich bei der Ankunft. Vgl. c. 41, 3.

2. *Tarracone* jetzt Tarragona. — *vagos palantesque*: die umherschweiften und sich zerstreut hatten. — *quod ferme fit*: wie es denn meist geschieht. — *creent* für *procreent*. — *passim*: nach allen Seiten. Vgl. c. 5, 12. — *fuga*: Verwirrung. Vgl. c. 7, 10 und 29, 3.

4. *agmine acto*, c. 41, 4. — *praefectos navium*: Schiffskapitäne. Der Admiral ist *praefectus classis*. — *modico*: hinreichend.

6. *invasisset* bei Livius und Sallust gew. mit bloßem Acc., bei Cicero nur mit *in*. — *Atanagrum* die Lage nicht näher bekannt. — *urbem, quae caput* vgl. 22, 20, 7 *urbe, quae caput*; dagegen 23, 11, 11 *Capuam, quod caput*.

7. *intraque*, ebenso wird *que* von L. an die zweisilbigen Präpos. *circa*, *contra*, *extra*, *inter*, *intra*, *praeter* und an die einsilbigen *in*, *per*,

pro angehängt. — *in ius dicionemque rec.*: in völlige Abhängigkeit bringen.

8. *et ipsos* ebenso wie die Ilargeten. — *procul urbe*. Vgl. c. 7, 6. Die Stadt hieß Ansa. — *ferentes conatus*.

9. *exuti armis*: ‚nachdem sie die Waffen weggeworfen hatten‘. *exuti* immediativ.

10. *triginta dies* der Acc., weil *obsidio fuit* als ein Verbalbegriff auftritt. — *pluteos ac vineas*: Sturmshirme und Schutzdächer. Die *plutei* waren halbkreisförmige Schirme aus Weidengeflecht, welche die mit den Belagerungsarbeiten beschäftigten Soldaten auf Rollen vor sich herschoben. — *tutamentum* ein der bessern Latinität fremdes Wort, bei L. nur hier.

11. *viginti arg. talentis* 93,600 M. — *pacisci* c. abl. zur Bezeichnung der Summe, zu deren Zahlung man sich verpflichtet. — *deduntur* c. 51, 2.

c. 62. Wundererscheinungen zu Rom und in der Nähe.

1. *motis semel in relig. animis*: wenn die Gemüter einmal zur frommen Scheu (zum Glauben an Wunderzeichen) angeregt, empfänglich gemacht sind. *motis* in brachylogisch; c. 7, 3. — *temere*: ohne weiteres.

2. *in quibus*: so unter andern. — Die einzelnen Wundererscheinungen werden durch *et* eingeführt, ein Nebenumstand § 3 durch *atque* angeschlossen. Ebenso polysyndetisch 24, 44, 8; dagegen asyndetisch 3, 10, 6; teils asyndetisch teils polysyndetisch 22, 1, 8. — *foro olitorio* vor der porta Carmentalis zwischen Capitolinus und Tiberis. — *triumphum* Objekt zu *clamasse*. Der übliche Ruf war: io triumphe! Der Ausruf tritt durch Attraktion des Verbs in den Accusativ.

3. *foro boario* zwischen Palatinus und Tiberis. — *contignationem* gew. Gebälk, hier Stockwerk, wofür sonst *tabulatum*.

4. *speciem*: eine Erscheinung. — *hastam* Iunonis Sospitae. — *pulvinar*, die Polsterstätte oder der Platz, wo der mit kostbaren Decken belegte Polstersitz für ein lectisternium bereitet wurde.

5. *hominum specie*: ‚Menschengestalten‘. Der adverbiale Abl. qual. vertritt zugleich die Stelle des entw. aus religiöser Scheu oder überhaupt nicht näher zu bezeichnenden Subjekts. — *pluisse* mit dem Abl. copiae (lapidibus, lacte, sanguine). L. hat nur die Form *pluisse*; 1, 31, 1. — *sortes extenuatas*: die Schicksalsstäbchen seien kleiner geworden. Diese Stäbchen von Eichenholz, worauf eine alte Schrift eingeschnitten war, wurden von einem Knaben nach gehöriger Mischung gezogen, um daraus den Willen der Götter zu deuten. Ähnliche Stäbchen gab es in andern Städten Italiens, und auch bei den alten Deutschen werden Runenstäbe zur Erforschung des Götterwillens erwähnt. Tac. Germ. 10.

6. *cetera* proleptisch, mit Bezug auf das *prodigium* des Steinregens. — *libros*, die sibyllischen Bücher wurden seit 387 n. E. R. von Zehnmännern, 5 Patriziern und 5 Plebejern, aufbewahrt und eingesehen

(*adire* stehender Ausdruck). — *operata fuit* bezeichnet einen Zustand in der Vergangenheit: ist beschäftigt gewesen. *operari* technischer Ausdruck für die Besorgung religiöser Handlungen. Es wird mit dem Dativ konstruiert; vgl. 1, 31, 4; 10, 39, 2. — Über *procurare* vgl. c. 46, 3.

7. *iam primum omnium* Übergang vom Allgemeinen zum Besonderen: Zu allererst nun (1, 1, 1). — *lustrata* die Reinigung geschah durch feierlichen Umzug und Opfer. — *hostiae maiores* unterschieden von *lactentes* 22, 1, 15. — *quibus editum est*, aus dem Hauptsatze zu ergänzen: ut caederentur. *Editum est* von den befragten Orakeln, Priestern oder heil. Büchern.

8. *ex auri pondo*, das indeklin. *pondo* findet sich wie ein Abl. Sing. in der Bedeutung: an Gewicht; im Plural bezeichnet es Pfunde. Ein Pfund Gold beträgt nach jetzigem Geldwerte 858 M. — *matr. Jun.* auch *Regina* genannt; 5, 22, 4. — *lectisternium*: Göttermahl. Vor den Bildnissen der Götter, welche auf Polstersitzen lagen, wurden Tische mit Speisen aufgestellt. — *supplicatio* im allg. feierliche Darbringung von Opfern und Gebeten. Je nach dem Zusammenhange bedeutet es bald ein Dank-, bald, wie hier, ein Bittfest.

9. *quoque* zur Überleitung von den auswärtigen Sühnungen zu denen in Rom. — *Iuventati* 5, 54, 7. — *nominatim* im Gegensatz zu *omnia pulvinaria*, welches bezeichnet, daß man überhaupt für alle Götter, die zu Rom einen Polstersitz hätten, ein Bittfest veranstalten solle. Andere fassen es als Gegensatz zu *univ. pop.* — *Genio*: dem Schutzgeiste Roms.

10. *si c. 21, 9.* — *eodem stetisset statu* glaubt C. Meiser nach 22, 9, 10 so ergänzen zu müssen: *eodem stetisset, quo ante bellum fuisset, statu*. An unserer Stelle aber hat *eodem* an dem vorausgehenden in *decem annos* eine hinreichende Stütze: für 10 Jahre möge der Staat in demselben Zustande bleiben, worin er eben damals sich befände; aus den Prodigien nämlich liefs sich wohl gar noch eine Verschlimmerung der Lage befürchten.

c. 63. Vorzeitige Abreise des Konsuls Flaminius.

1. *edictum et litteras* Hendiadys. — *ad consulem* Sempronium.
2. *hic*: dort, zu Ariminum. Der Antritt des Konsulats mußte ordnungsmäßig in Rom stattfinden. — *consilium erat* häufig ohne Hinzufügung eines Personalpronomens. Über die Konstr. mit dem Inf. vgl. Schultz 384. — *trib. plebis* durch einen Antrag auf Verteilung des gallischen Ackers im J. 522 n. E. R. — *consul* im J. 531. Da die Augurn behaupteten, die Wahl der Konsuln Flaminius und Furius sei nicht ordnungsmäßig vor sich gegangen, so schickte der Senat ihnen den Befehl, vom Kriegszuge gegen die cisalpinischen Gallier heimzukehren. Flaminius aber kehrte erst, nachdem er die Feinde besiegt hatte, nach Rom zurück und erhielt gegen den Beschluß des Senats durch Volksgunst einen Triumph. — *abrogabatur conatus*, da Flaminius das Amt nicht niederlegte.

3. *invisus* sollte in Übereinstimmung mit *memori* im Dativ stehen, hat sich aber dem log. Subjekte angeschlossen. — *novam legem* im Gegensatz zu *veterum certaminum*. — *adversus senatum*: zum Nachteil des Senates; c. 10, 2. — *uno patrum*: als der Einzige von den Patr. — *fuisse*, der Vater war schon gestorben, der Sohn aber noch nicht Senator, sondern Ritter. — *amphorarum*, wir gebrauchen „Tonnen“, um die Größe eines Lastschiffes zu bezeichnen. 300 amphorae sind 8 Tonnen (80 hl.). Über *plus quam* vgl. c. 2, 4.

4. *ex agris*: von den Landgütern, besonders in Unter-Italien und Sicilien. — *vectandos* Frequentativ, weil es alljährlich geschah. — *quaestus*: gewinnbringendes Geschäft, Spekulation. — *indecorus*: unanständig, weil es sich für einen Senator nicht paßte.

5. *ob haec* bezieht sich vorzugsweise auf *invidiam apud nobilitatem*. Deshalb ist zu *retenturos* als Subjektsacc. *nobiles* zu ergänzen, welches jedoch hier mit *patres* gleichbedeutend ist. — *auspiciis ementiendis*: durch erlogene Auspicien, indem etwa die Augurn wieder wie bei seinem ersten Konsulat erklärten, die Götter seien gegen seinen Abgang zum Heere. — *Lat. fer. mora*: durch Verzögerung des lat. Bundesfestes. Dieses Fest zu Ehren des Juppiter Latiaris auf dem Albanerberge mußte von den Konsuln stets vor Eröffnung eines Feldzugs gehalten werden. Da der Senat aber die Zeit der Festfeier zu bestimmen hatte, so konnte er die Konsuln unter allerlei Vorwänden leicht hinhalten. — *consularibus* das Adjektiv dient hier als Ersatzmittel für einen Objektsgenetiv: Hindernisse für Konsuln, wie man sie Konsuln bereiten kann. — *privatus*: ‚als Privatmann‘, d. h. bevor er das Staatsamt feierlich angetreten hatte.

7. *inauspicato* nicht ‚ohne‘, sondern ‚gegen die Auspicien‘. Die Ausp. waren angestellt, aber ungünstig ausgefallen. — *ex ipsa acie*, als er den Insubrern gerade eine Schlacht liefern wollte. — *nunc* in or. obl. gegenüber *ante*; vgl. c. 30, 5. — *conscientia spretorum*: im Schuldbewußtsein, sie (Götter und Menschen) verachtet zu haben. — *Capitolium*, der Konsul mußte sich beim Amtsantritt in feierlichem Aufzuge von seiner Wohnung auf das Kapitol begeben, im Tempel des Juppiter einen weißen Stier opfern und Gebete und Gelübde für das Wohl des Staates aussprechen, dann in einer Senatssitzung über religiöse Angelegenheiten, besonders über die Anberaumung des latin. Bundesfestes, sowie über die Lage des Staates einen Vortrag halten und geeignete Beschlüsse veranlassen. Weiterhin mußte er unmittelbar vor dem Abgange in die Provinz abermals das Kapitol besteigen, um Gebete und Gelübde darzubringen; dann erst durfte er im Feldherrnmantel (*paludatus*) und in Begleitung der Liktoren die Stadt verlassen.

9. *sine insignibus* = non paludatus. — *clam furtim* sollemnes Asyndeton. — *exilii causa solum vertisset* derselbe Ausdruck 3, 58, 10. Vgl. Cic. Caec. 34, 100: „solum vertunt hoc est sedem ac locum mutant.“

10. *videlicet* ironisch. — *in devers. hosp.* vielmehr in einem Gasthause als vor dem Altare der eigenen Hausgötter. — *praetextam*, das mit einem Purpurstreifen verbrämte Staatskleid wurde am Tage des Amtsantritts angelegt.

11. *retrahendumque* steigernd: oder vielmehr mit Gewalt zurückführen. — *praesentem*: persönlich.

12. *legatio*: das Geschäft eines Gesandten. Also wörtlich: zur Besorgung dieses Geschäfts; dann müßte das folg. *legatos* durch Geschäftsträger gegeben werden. Oder freier: Als beauftragte Gesandte — denn Gesandte zu schicken wurde beschlossen — gingen ab.

13. *immolare*: das Opfer förmlich einleiten, das Tier mit der *mola salsa* (geschrotenen Spelzkörnern) bestreuen und den Göttern weihen; *sacrificare*: das Opfer vollführen. Jenes war Sache der Magistratsperson, dieses die der Opferdiener.

14. *procul* Gegensatz zu *circumstantes*. *Apud ignaros* steht damit in kausalem Zusammenhange: bei den Fernerstehenden, da sie nicht wußten. — *quid* = *quid esset quod*. In der späteren Latinität und besonders bei Dichtern findet sich *trepidare* auch mit einem Objektsaccusativ. — *accipere in*: auffassen als. — *terroris*: ein schreckliches Ereignis.

15. *a C. Atilio*, welcher 2 neu ausgehobene Legionen herbeiführte. — *duci est coeptus*, da zu *acceptis* nur der Consul, nicht das Heer als Subjekt zu denken ist, so sollte es heißen: *exercitum ducere coepit*. Doch sind solche Anakoluthien eben nicht selten.

Zur Feststellung des Textes.

Hss. = Handschriften. Colb. = codex Colbertinus. Med. = c. Mediceus.
 Put. = c. Puteanus. ed. Mog. = editio Moguntina 1518. Ausg. = Aus-
 gaben. F. = Fabri. Fr. = Frigell. H. = Heerwagen. Hz. = Hertz.
 L. = Luterbacher. M. = Madvig. WM. = Weissenborn —
 H. J. Müller. Wfl. = Wölfflin.

2, 2 *cui st. qui* nach H., bezieht sich auf das betonte *Italiae*.

2, 4; 3, 2; 9, 4; 10, 3 *Barchinae* Hss. Fr.

2, 6 *interfecti . . . obtruncavit* nach alten Ausg. *st. interfecit . . . obtruncati*. Colb. Med.

3, 1 *praerogativam militarem, qua . . . sequeretur* nach der 2. Hand des Colb. F. H. Wfl. Fr. Von zahlreichen Emendationsversuchen der arg korrumpierten Stelle hat bisher keiner allgemeinere Anerkennung gefunden.

3, 6 *ne quando* (*st. quandoque*) wie 1, 33, 6; 4, 56, 12; 5, 15, 11; 8, 4, 6.

5, 13 *at* (*st. et*) *ex parte altera* Wfl. So in Gegensätzen auch 3, 11, 1; 6, 19, 1; 10, 29, 3; 26, 46, 2.

8, 4 *coepti* W. Wfl. Fr. *coepti sunt* Colb. Med. H. ergänzt *dum multifariam distineri coepti sunt*. Dederich (Emmerich, Progr. 1876) setzt *postquam* ein (ihm folgt L.); Harant *ut*.

8, 7 *conseri* jüng. Hss. *consciri* Colb. Med.

10, 2 *non* Otto.

10, 6 *repetunt; ut* A. Perizonius. Fr. *st. repetuntur* Colb. Med.

10, 9 *dii homines* M. Wfl. L. *st. dii hominesque* Colb. Med.

10, 12 *deposcat st. deposcit* jüngere Hss. *accidere st. accedere* J. F. Gronov.

11, 8 *structurae antiquo genere* nach einer jüngeren Handschr. statt *str. antiquae g.*, weil sich bei *genere* im Liv. sonst nicht eine Hypallage des Attributs findet.

13, 2 *cum* Hss. *nunc cum* Wfl. *veni; sed cum* M.

13, 5 *audietis st. audiat* J. F. Gronov wegen des folgenden *habitori estis*. Die meisten Herausgeber haben diese Emendation aufgenommen; andere, wie L., erklären die handschr. Lesart in der Weise, daß das Part. Fut. ebenso wie der Konj. die Geneigtheit zu etwas ausdrücke. Immerhin aber hätte der Moduswechsel noch etwas Auffallendes, wenngleich Livius in dieser Beziehung nicht gar zu ängstlich ist.

18, 10 *ex auctoritate* Luchs; vgl. 18, 11; 22, 14, 11; 57, 9.

19, 9 *Saguntinos* alt. Ausg. Fr. L. Z. Das handschriftliche *Saguntini* von M. und Wfl. gestrichen (der Redner lasse die Sache unbestimmt, um die Wirkung von *Saguntina clades* § 10 nicht zu schwächen). Der

Acc. ist dem Nom. vorzuziehen, da das Wort, in den Relativsatz gezogen zu sehr zurücktritt.

20, 4 *avertere* st. *adv.* jüngere Hss.

20, 9 *expectatione* H. in *exp.* Colb. Med.

21, 10 *in* von J. F. Gronov eingeschoben. Fügner hält *inter* für passender bei *pariens*.

21, 11 *Hispani* nach ält. Ausgg.

22, 2 *eum* auffallend, da *firmare* sich bei L. sonst nicht mit einem persönl. Objekt findet. Linsmayer u. Wfl. streichen es. M. ändert *eam*. L.

22, 3 und 4 *quingentis, quinquaginta, trecenti* (st. *ducenti*) nach Polyb. 3, 33, 14 f. — *Lergetum* st. *Ilergetum* nach Polyb., E. v. Stein, das Hannibalische Truppenverzeichnis bei Livius. *ex Hispania* nach H. J. Müller eingeklammert.

22, 4 *tuendae maritimae orae* Fr. auf hdschr. Grundlage st. *ad tuendam maritimam oram*.

22, 5 *Onussam* st. *omissam* M. Müller. Richtiger *Onusam*, da die Ortsnamen dieser Endung in der Regel nur ein *s* haben. — *maritima ora* st. *maritimam oram* Jak. Gronov. WM. und L. ergänzen *per m. oram*. Wfl. streicht die Worte.

23, 2 *Lacetaniam* st. *Aquitaniam* Sigonius (vgl. c. 61, 8).

23, 4 und 36, 5 *inexsuperabilis* st. *insuperabilis*, was L. sonst nicht gebraucht. Wfl.

24, 5 *gravanter* wird von Wfl. nach jüngeren Hss. in *gravate* geändert.

25, 5 *incertum* st. *dubium* Heräus. Jenes in den Hss. nach *violati sint* eingeschoben.

25, 9 *praecipitatur* st. *praecipitatus* J. F. Gronov.

25, 10 *ad D* J. F. Gronov. *ad DC* Stroth. Die Hss. haben *adcecidissee*.

26, 2 *consule* nach jüngeren Hss. st. *consulibus*. Dafs P. Cornelius darunter zu verstehen ist, ergibt sich aus dem folgenden Satze.

26, 6 *amnis* vor *armis* mit Vofs getilgt.

26, 7 *Volcarum* st. *eorum*. Büttner.

27, 3 *hostes* Colb. *hostem* Med. von späterer Hand.

27, 4 *latiore* st. *latiorem* Bauer, weil es durch *eoque* zu dem folgenden *minus alto* in Beziehung gesetzt wird.

27, 7 *edito* st. *proditio* Clericus. Die Emendation jetzt fast allgemein angenommen; nur Kühnast (Livian. Syntax S. 283) sucht *proditio* dadurch zu halten, dafs er *ex loco* = *ex eo loco* fafst.

27, 8 *naves* st. *nantes* H. M.

28, 1 *dextris* und 45, 8 *dextra* ohne *e* nach Colb.

28, 5 *variat* st. *variata* Mehler. — *nantem*, welches in den Hss. vor *sequeretur* steht, von Döring gestrichen, von Heräus nachgestellt.

28, 8 *tum* st. *ut cum* M.

29, 3 *sexaginta* (LX) ändert L. nach Polyb. 3, 45, 2 in *quadraginta* (XL).

30, 7 *pervias* wiederholt nach Lentsch (Philol. 10, 218). H. ändert *paucis* in *faucis*; ihm folgt Fr. (*fauces*). Jene Ergänzung dürfte vor-

zuziehen sein, da das Festhalten desselben Subjekts *Alpes* und die Steigerung *p. paucis*, *p. exercitiis* sehr angemessen ist.

31, 6 *a* (nicht *ab*) *fratre* Valla nach der gewöhnlichen Schreibweise des Livius, welcher vor *f* fast regelmässig *a* gebraucht.

31, 7 *reiecta* ed. Mog. *delecta* Colb. Med. *delata* Alschevski. *delegata* Wfl.

32, 7 *torpida* st. *torrida* Wfl.; ebenso 40, 9 Lipsius. — *inanimaque* Valla; *inanimaliaque* Colb. Med.

33, 4 *invia* Colb. Med.; *in vias* G. F. Unger.

33, 11 *cibo* von Heusinger nach *captivo* ergänzt. Vgl. F. zu dieser Stelle und Kühnast S. 289. — *a montanis* nach Bauer, da die Präpos. schwerlich in Übereinstimmung mit dem nachfolgenden *loco* fortgelassen ist.

34, 5 *circumspectans sollicitusque omnia* Hss. *ad omnia* Luchs. Von Wfl. wird *omnia* nach *circumspectans* eingeschoben. Fr. streicht *que*.

36, 7 *uta* (*ut a*) vor *lubrica* nach M. in fast allen Ausgg. gestrichen, von H. Sauppe in *via* geändert.

37, 5 *valles apricos quum colles* Colb. v. a. *quosdam c.* Med. W. ergänzt *apricosque*; Wfl. streicht *quosdam*; M. schreibt *apricosque etiam*, Fr. *apricosque iam*; L. streicht *valles* und setzt an dessen Stelle *colles*.

38, 5 *taurini* || *galli* Colb. *taurinisnegalli* Med. *Taurini Galliae* W. Fr. *Taurini Semigalli* M. Wfl. *Taurini Hannibali* Dederich, L.

38, 7 *Salassos* st. *saltus* oder *saltos* Lipsius. *Salassos Montanos* nach Plin. n. h. 3, 134 f. Wfl.

38, 9 *nomen*, welches Wort in den älteren Hss. fehlt, in drei jüngeren nach *norint* gesetzt ist, von Fr. vor *norint*, wo die Abschreiber es leichter übersehen konnten, eingeschoben. Einige Ausgg. lesen mit einer Hss. *norunt*; M. vermutet *ferunt*.

39, 4 *volens* nach alten Ausgg. st. *volentis*. Andere setzen *volentes* . . . *veniebant*; Fr. *volentes* . . . *veniebat*.

39, 5 *ac* von W. eingeschoben.

39, 6 *se*, welches einige Hss. und ältere Ausgg. nach *praesentem* hinzufügen, ist zu streichen, da *praesentem* sich nicht allein auf Hannibal, sondern auch auf Scipio bezieht.

40, 7 *paene* mit F. getilgt. L. setzt es vor *duabus*.

41, 4 [*neque*] *regressus ad naves* [*erat*] Sigonius. Fr. ergänzt *neque egresso longius tutus regressus ad naves erat*. Wfl. ändert *non poteram* mit dem wohl als Korrektur übergeschriebenen *neque* in *nequieram*. L.

41, 5 *improvidus* Thomann st. *improvisus*, welches wenigstens *improviso* heißen müßte.

41, 9 *qui decedens Sicilia stipendium* Hz. nach den besseren Hss. st. *qui decedere Sicilia, qui stip.*

42, 3 *et cuiusque* Hss. *ut cuiusque* Valla. *legeret, cuiusque* Wfl. *legeret et, ut cuiusque* Fr.

43, 4 *Padus* nach *maior* in alten Ausgg. gestrichen.

44, 6 *ad Hiberum est Saguntum* von Fr. als Frage bezeichnet.

44, 7 etiam in Hispanias et, si inde cessero, in Africam transcendes? *Transcendes autem?* Transcendisse dico. M. Wfl. Fr. ändert *inde si*, H. J. Müller *ademisti?* adimis etiam Hispanias et inde si decessero. L. schreibt in Afr. transcendes? *Transcendisse autem dico*, wie die Hss. haben. Gegen J. F. Gronovs Vermutung: *Transcendes autem dico?* bemerkt M., daß in solchen Fragen der Verwunderung oder des Unwillens, welche einen gebrauchten Ausdruck als unstatthaft bezeichnen sollen, entweder nur *autem* oder nur *dico* gesetzt wird. — *vindicarimus* J. F. Gronov. *vindicaremus* Put.

44, 9 *destinatum* als hinzugefügte Erklärung zu *bene fixum* von M. gestrichen. Fr. L. Nach *destinatum* wäre mit Wfl. *in* zu entfernen. — *contemptum* Hss. Heusinger ergänzt *contemptu vitae telum*, Stroth wegen des nach *contemptu* stehenden *m* besser *mortis telum*; Fr. schreibt *mortis incitamentum*; doch findet sich *incitamentum* sonst nicht bei Livius.

45, 7 *uis* M. *his* P. Dieses in or. obl. hier nicht zu halten.

45, 8 *precatur* st. *precatus* Fr. L.

46, 8 *erit* von J. F. Gronov gegen die andere Lesart *erat* geschützt.

47, 5 *fuerunt* nach einer jüngeren Hss. st. *fuerint*.

47, 6 *et* Hispanorum W. M. Fr. Hispanorumque Fügner. Jedenfalls ist eine Bindepartikel einzusetzen, da leichte Reiter der Spanier sonst nicht erwähnt werden.

49, 2 *avertit* nach jüngeren Hss. st. *advertit*.

49, 6 *ut* (Colb. Med.) oder *et* (Put.) von Wfl. gestrichen.

49, 7 *circa* M. Fr. *a civitate* Put. *ad civitates* jung. Hss. — *intendere* et st. *intenderent* Wfl. — *tueri* st. *teneri* Pluygers.

49, 8 *missi* W. *dimissi* Heerwagen. *dimitti* Harant.

49, 10 *signum* mit H. J. Müller und Riemann nach *datum* eingeschoben, so daß ein Chiasmus entsteht.

50, 8 *ornatam armatamque* nach Hz. ergänzt.

52, 2 *minutus* st. *etminus* oder *eminutus* nach alten Ausgg. Gronov, dessen Hinweis auf *μινύθειν* von M. als nicht treffend bezeichnet wird, ohne daß dieser selbst über eine Emendation im klaren ist. Fr. ergänzt *animi minutus*.

52, 6 *consules* nach Drakenborch st. *consulem*.

52, 7 *absolevissent* Put. *obsolevissent* jung. Hss.

52, 9 *Tum collega cunctante* alte Ausgg. st. *cum collegam cunctantem*. Ussing streicht *tum*. Daß es mit dem Sprachgebrauch des Liv. übereinstimmt, zeigt Luchs, Emend. Liv. 2, 12.

52, 10 *inopinato* st. *inopinato* M.

52, 11 *cedentes* (nach Heusinger) und *caedes, penes* ergänzt von M. Schon J. F. Gronov vermutete, daß *cedentes* (vor *sequentes*) ausgefallen sei. Eine Erklärung der früher gewöhnlichen Lesart *maior tamen hostium Romanis fama victoriae fuit* s. Nägelsbach, Lat. Stil. S. 467. Jedoch verlangt die am besten beglaubigte Lesart *Romanos* eine Ergänzung. *clades, penes* Fr.

54, 4 *Magoni* (über den Dativ vgl. Kühnast, Liv. Synt. S. 121) von A. Perizonius geändert in *cum Magone*, mit Fr. gestrichen. Die Stellung ist jedenfalls höchst auffallend; daher setzt L. *cum Magone* vor *dimissis*. Wfl. vermutet *Magone cum m. eq. m. ped. dimisso*; H. J. Müller (Zeitschr. f. GW. 1882 S. 219) *Ita Mago cum m. eq. m. ped. dimissus*.

54, 6 *ad destinatum consilio* Hss. Ein substantiviertes Neutrum des Part. Perf. Pass. mit einer Präpos. findet sich zwar bei Livius; aber durch das hinzugefügte *consilio* wird die Wendung schwerfällig. Daher mit M. zu ändern *ab destinato consilio*.

56, 1 *et* nach Rost hinzugefügt. — *quo novus st. quoque n. Fr. novus quoque H. novusque M.*

56, 2 *qua st. quae* Ascensius. Diese Emendation von M. mit der Bemerkung geschützt, daß die *media acies* nicht ganz aus Galliern bestand.

56, 8 *sauciorum* nach H. hinzugefügt. *invalidorum Fr. integrorum L.*

56, 9 *traiecto st. tacito* Luchs.

57, 1 *quo portis* nach jüngeren Hss. *qua p. Med. Put. qui a p. Colb. quo a p. H. Fr.*

57, 6 *oppugnandi* ist nicht mit Jak. Perizonius in *expugnandi* zu ändern; denn vorläufig hatte er nur *oppugnandi spes*, wogegen *expugnare* in dem folgenden *effectus spei* angedeutet wird.

57, 8 *in quo* mit *saucius* zu verbinden, ist gar zu gesucht. Da *in* aber sonst sich nicht halten läßt, so wird es ohne Zweifel als Ditto-graphie zu entfernen sein. Vgl. Fügner, Livius XXI—XXIII S. 77.

58, 1 *longi temporis* J. F. Gronov st. *longis temporibus* (Kühnast S. 182 und Fabri zu d. St.).

59, 7 hat der Put. *aeaut*. Valla vermutet *saeva et*, Gronov *dubiu et*, Wfl. mit der Bemerkung, daß Liv. *saeva* sonst nicht mit *pugna* verbinde, *aequa et*, L. unter Hinweis auf 52, 11 *varia et*. Madwig sagt in seinen Emendationes S. 281: *aequa aut dubia falso scribitur; nam aequo et dubio eventu reapse discessum est; si nox non intervenisset, certus eventus fuisset et saevus, vix aequus*. Dem Zusammenhange entspricht offenbar am meisten *saeva* (*et* oder nach W. *aut*). Zur Verbindung mit *pugna* mag hingewiesen werden auf Vergil (A. 12, 890 *s. arma*), dem Liv. bekanntlich viele Ausdrücke entlehnt hat.

60, 2 *Emporias* st. *Emporiis* (jüng. Hss.) Luchs.

60, 4 *clementiae* jüng. Hss. Die Lesart des Put. *clementiaequae* macht eine Ergänzung notwendig. Man hat zunächst vor *clem.* eingeschoben *lenitatis* (Alschefski), *facilitatis* (W.), *fidei* (H. J. Müller); in neuester Zeit hält man es für wahrscheinlicher, daß vor *que* etwas ausgefallen sei: *indulgentiae* (Fr.) oder *iustitiae* (Wfl. Riemann).

60, 4 *parta* nach jüng. Hss. st. *parata*.

62, 3 *in foro* nach jüng. Hss. st. *foro* (Put.). L. schreibt *e foro*.

62, 4 *pulvinari* mit M. und Wfl. statt des hs. überlieferten, bei Liv. aber sonst nicht gebräuchlichen *pulvinario*.



- Sophocles, I. Oidipus tyrannos.** Erklärt von Joh. Holub. Mit einer Abbildung. 102 S. gr. 8^o. # 1,50.
- **II, Oidipus auf Kolonos.** Erklärt von Joh. Holub. Mit 1 topograph. Skizze. 104 S. gr. 8^o. # 1,50.
- Taciti, Corn., de vita et moribus Cn. Jul. Agricolaе liber.** Erklärt von Dr. K. Tücking, Gymnasial-Direktor in Neufs. 3. verb. Aufl. 72 S. gr. 8^o. geh. # 0,80.
- Taciti, Corn., Germania.** Erklärt von Dr. K. Tücking, Gymn.-Direktor in Neufs. 7. verb. Aufl. 73 S. geh. # 0,60.
- Taciti annales, libri I u. II.** Schulausgabe von Dr. K. Tücking, Gymnasial-Direktor in Neufs. 160 S. gr. 8^o. geh. # 1,50.
- Thukydides, zweites Buch.** Kap. 1—65. Erklär. Ausgabe nebst Einleitung in die Thukydideslektüre für den Schulgebrauch von Dr. Franz Müller. 154 S. gr. 8^o. br. # 1,50.
- Thukydides, sechstes Buch.** Erklärende Ausgabe für den Schul- und Privatgebrauch von Dr. Franz Müller. Mit einer Doppelkarte in Farbendruck u. einem Anhang: Litteratur zur Sprache des Thukydides. 208 S. gr. 8^o. br. # 1,80.
- Thukydides, siebentes Buch.** Erklärende Ausgabe für den Schul- und Privatgebrauch von Dr. Fr. Müller. Mit einer 3 fachen Karte in Farbendruck. 216 S. gr. 8^o. # 1,80.
- Vergils Aeneide.** Für Schüler bearbeitet von Dr. Walther Gebhardt, Kgl. Gymnasial-Oberlehrer in Gnesen. gr. 8^o.
- I. Teil: **Erstes und zweites Buch.** Mit einer Einleitung in die Lektüre des Gedichtes. 2. umgearb. Aufl. von Dr. Ihm, Gymn.-Lehrer in Bensheim. 163 S. geh. # 1,50.
- II. Teil: **Drittes und viertes Buch.** 152 S. geh. # 1,40.
- III. Teil: **Fünftes und sechstes Buch.** 200 S. geh. # 1,60.
- IV. Teil: **Siebentes Buch.** Nach dem Tode des Bearbeiters zu Ende geführt v. P. Mahn, Gymn.-Lehrer in Gnesen. 84 S. br. # 0,80.
- Xenophons Anabasis.** Für den Schulgebrauch herausgegeben von Dr. E. Bachof. gr. 8^o.
- I. Bd. **Buch 1—3.** Mit 1 Karte in Farbendruck. Text und Erläuterungen in 2 gesonderten Teilen. Zusammen. 206 S. # 1,80.
- II. Bd. **Buch 4—7.** Mit 4 Holzschnitten. Text und Erläuterungen in 2 gesonderten Teilen. Zusammen. 261 S. # 1,80.
- Homers Ilias.** Erklärende Schulausgabe von H. Düntzer. 2. neu bearb. Aufl. gr. 8^o.
- Buch 1—24 und Register in 6 Lieferungen. Statt # 8,70
herabges. Preis # 3,00.
- Homers Odyssee.** Erklärende Schulausgabe von H. Düntzer. 2. neu bearb. Aufl. gr. 8^o.
- Buch 1—24 und Register in 6 Lieferung. Statt # 8,10
herabg. Preis # 3,00.
- Einzelne Hefte der Ilias u. der Odyssee werden nur zum erhöhten Einzelpreise von # 1,20 bis # 1,80 für die Lieferung abgegeben.

Vokabularien.

- Bachof, Dr. E., Wörterverzeichnis zu Xenophons Anabasis.** Nach der Reihenfolge der Paragraphen dargestellt. 1. Heft. (Buch I—III.) # 1,00.
- Gemfs, G., Oberlehrer.** Vollständiges Schulwörterbuch zu den Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos. 244 Seiten. gr. 8. # 1,60.
- Saalfeld, Dr. G. Alex., Oberlehrer am Gymnasium zu Blankenburg.** Griechisches Vocabularium, systematisch für die Schule bearbeitet. 172 S. gr. 8. geh. # 1,80.
- Schneidewin, Dr. Max, Oberlehrer am Gymnasium zu Hameln.** Homerisches Vocabularium, sachlich geordnet. 120 S. gr. 8. # 1,35.

YC 52098

584805

PA6452
Livius A3T7
1889
v. 6

UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY

